

Vergabestelle
 Betrieb für Bau und Liegenschaften
 Mecklenburg-Vorpommern
 Wallstraße 2
 18055 Rostock
 Deutschland
 Tel.: Fax.: +49 38146987441

Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern

Datum der Versendung

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum **27.03.2019** | Uhrzeit **10:30**

Eröffnungstermin

Datum **27.03.2019** | Uhrzeit **10:30**

Ort (Anschrift wie oben)

Raum | **3117**

Bindefrist endet am **26.04.2019**

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

30195-E1-0006 F.-Loeffler-Institut BFI f. Tiergesundheit

Gesamtausbau FLI Insel Riems

Vergabenummer Leistung

19A0046N Herrichten einer Parkplatzfläche

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2017)
 242 Instandhaltung

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 215 Zusätzliche Vertragsbedingungen (Ausgabe 2017)
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 625 NATO Infrastrukturbauten

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i.d.R. Handwerkskarte oder IHK- Bescheinigung
- gültige Bescheinigung der Berufsgenossenschaft, mind. gültig bis Eröffnung
-

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**Bundesrepublik Deutschland****diese vertreten durch den BBL M-V (Abteilung Bundesbau)****vertr. durch d. GF, vertr. durch Helga Maaser, Wallstr. 2, 18055 Rostock****c/o GB Neubrandenburg, Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg**

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle **BBL M-V****Zentrale Vergabestelle**Straße **Wallstraße 2**PLZ/Ort **18055 Rostock**

Tel.

Fax **+49 38146987441**E-Mail **Bieterfragen über Online-Plattform****3 Vorlage von Nachweisen/Angaben/Unterlagen****3.1 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten - mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe (Auftrags)Bekanntmachung
-
-

3.2 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten - auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- siehe (Auftrags)Bekanntmachung
- Zertifikat bzw. Einzelnachweis entsprechend der Erklärung im Formblatt 248
- Urkalkulation
-
-

3.3 - frei -

4 Losweise Vergabe

- nein
- ja, Angebote sind möglich
 - nur für ein Los
 - für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Nebenangebote

5.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 5 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

5.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 5 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- für die gesamte Leistung
- nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
-

6 - frei -

7 Angebote können abgegeben werden:

- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- schriftlich.

8 Angebotsabgabe

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten (entfällt bei Öffentlicher Ausschreibung).

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 30195-E1-0006	Baumaßnahme: F.-Loeffler-Institut BFI f. Tiergesundheit
Vergabenummer: 19A0046N	Leistung: Herrichten einer Parkplatzfläche

”
zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

- 9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):**
Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern
Z31
Wallstr.2 **18055 Rostock**

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Unterlagen zum Angebot

Der Bieter hat auf Verlangen der Vergabestelle die Urkalkulation und/oder die von ihr benannten Formblätter mit Angaben zur Preisermittlung sowie die Aufgliederung wichtiger Einheitspreise ausgefüllt zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen. Dies gilt auch für Nachunternehmerleistungen.

5 Nebenangebote

5.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

5.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 5.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 5.4 Nebenangebote, die den Nummern 5.1 bis 5.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

6 Bietergemeinschaften

- 6.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben

- 6.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

7 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

8 Eignung

- 8.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

8.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Freihändige Vergaben nicht bearbeitbar*



Vergabenummer	19A0046N
---------------	----------

Baumaßnahme

F.-Loeffler-Institut BFI f. Tiergesundheit**Gesamtausbau FLI Insel Riems**

Leistung

Herrichten einer Parkplatzfläche**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):
Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 27.05.2019**
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.
Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)
- am **am 29.05.2020**
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:
gem. Bauzeitenplan

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet, Nummer 2.1 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen findet keine Anwendung.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche (§ 17 VOB/B)

- Für Mängelansprüche ist Sicherheit zu leisten.
Die Höhe der Sicherheit ergibt sich aus Nummer 2.2 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

6 - 9 - frei -

10 **Weitere Besondere Vertragsbedingungen**
keine

Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen

Einheitliche Fassung

1 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

2 Sicherheitsleistung

- 2.1 Soweit in den Besonderen Vertragsbedingungen keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde und die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.
- 2.2 Ist nach den Besonderen Vertragsbedingungen Sicherheit für Mängelansprüche vereinbart, beträgt sie drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

3 Bürgschaften

- 3.1 Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss den Formblättern des Auftraggebers entsprechen, und zwar für
- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
 - die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
 - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/Vorauszahlungsbürgschaft“
- 3.2 Die Bürgschaftsurkunden müssen den Anforderungen des Auftraggebers entsprechen (§ 17 Absatz 4 Satz 2 Halbsatz 2 VOB/B). Hierunter fallen ggf. folgende Erklärungen des Bürgen:
- "Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
 - Auf die Einrede der Vorausklage gemäß 771 BGB wird verzichtet.
 - Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
 - Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
 - Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."
- 3.3 Die Urkunde über die Abschlagszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Stoffe und Bauteile, für die Sicherheit geleistet worden ist, eingebaut sind.
- 3.4 Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlung auf fällige Zahlungen angerechnet worden ist.

4 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

5 Steuerabzug bei Bauleistungen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Name und Anschrift des Bieters

Ort:	
Datum:	2018-01-02
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Betrieb für Bau und Liegenschaften
 Mecklenburg-Vorpommern
 Wallstraße 2
 18055 Rostock
 Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmenummer	Baumaßnahme
30195-E1-0006	F.-Loeffler-Institut BFI f. Tiergesundheit

Gesamtausbau FLI Insel Riems

Vergabenummer	Leistung
19A0046N	Herrichten einer Parkplatzfläche

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- Nebenangebot(e)
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung einschl. Umsatzsteuer beträgt _____ €
- 2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² einschl. Umsatzsteuer beträgt _____ €
* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt
- 3 Anzahl der Nebenangebote _____ 0 St.
- 4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %
- 5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
- 7 Ich/Wir erkläre(n), dass
 ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
 ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot



8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkungen

Vorbemerkungen

Mit den Einheitspreisen abgegolten werden insbesondere die den örtlichen Verhältnissen und entsprechend der jeweiligen Technologie der Baufirma erforderlichen Umtransporte und auch Zwischenlagerungen von allen Erd- und Baustoffen sowie das bautechnologisch erforderliche mehrfache An- und Abrücken sowie Umsetzen der Technik.

Werden im Baufortschritt bestimmte Leistungen überbaut, ist vor dem Erbringen der jeweils nächsten Leistung durch den AN die ordnungsgemäße überbaute Leistung nachzuweisen bzw. durch den AG abnehmen zu lassen. Im speziellen Fall sind hier rechtzeitig die Verdichtungsnachweise für die einzelnen Schichten zu erbringen.

Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage der Leitungen aller Art beim AG sowie bei den zuständigen Versorgungsträgern zu unterrichten und deren Anweisungen Folge zu leisten.

Die Aufrechterhaltung des Baustellenverkehrs sowie die Sicherung des Sonderverkehrs (Feuerwehr, Krankenwagen) während der Baustellentätigkeit ist in Abstimmung mit der Bauüberwachung zu gewährleisten.

Verfugung mit Brechsand:
 Die Leistung des Verfugens mit zu lieferndem Brechsand umfasst das mehrmalige Nachsanden bis zur Erreichung des vollständigen Fugenschlusses. Diese Anforderungen sind in die jeweiligen Positionen einzukalkulieren.

Verkehrsfreigabe:
 Die Verkehrsfreigabe der gepflasterten Flächen hat frühestens 8 Tage nach Setzen der Steine zu erfolgen!

Zertifikate:
 Für die Lieferung der Betonsteine und Betonplatten gelten nachstehende Qualitätsanforderungen:
 Pflastersteine: DIN EN 1338; D, I, K
 Platten: DIN EN 1339; R, L, D, U, I
 Bordsteine: DIN EN 1340; D, U, I

Für das Bettungsmaterial Beton sind über die ausgeschriebenen Mindestdruckfestigkeiten mit dem Einbau die Nachweise/Zertifikate vorzulegen.

Für die Schüttgüter sind die Zertifikate zeitnah beizubringen.

Wesentliche Gestaltungsmerkmale:
 Beim Einbau geschnittener Steine dürfen diese nicht kleiner sein als ein halber Stein. Der Verband ist dahingehend

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

fachgerecht anzupassen.
 Das Betonpflaster darf bei Nässe keine Farbunterschiede aufweisen. Die Herstellerzertifikate sind zeitnah beizubringen.

Rastermaß im Wegeverband:

Die Verlegung der Betonsteine bei den Wegen mit parallelen Randeinfassungen hat immer im vollen Raster zu erfolgen!

Das heißt, die Steine sind nicht zu schneiden, außer bei Anbindungen an den Schrägen und Rundungen. Es ist somit erst die eine Seite der Randeinfassung fertigzustellen, dann sind die Steine in der angegebenen Breite auszulegen. Nach diesem tatsächlichen Maß ist die zweite Randeinfassung herzustellen. Diese schneidlose Rasterung im Steinverband ist ein wesentliches Gestaltungsmerkmal. Die daraus resultierenden erhöhten Aufwendungen sind in die jeweiligen Positionen mit einzukalkulieren!

Mengenermittlung:

Die Mengenermittlung für die Abrechnung der Leistungen erfolgt

nach Aufmaß; Mengen, die nach dem Längen- und/oder Flächenmaß abzurechnen sind, werden durch horizontale Messung ermittelt.

Die Mengenermittlung für die Abrechnung der Bodenbewegungen (Abtrag) erfolgt nach Aufmaß an der Entnahmestelle vor dem Abtrag.

Die Mengenermittlung (Einbau) für die Abrechnung der Bodenbewegungen erfolgt nach Aufmaß an der Einbaustelle im eingebauten und verdichteten Zustand.

Es wird darauf hingewiesen, daß die im Leistungsverzeichnis angegebenen Mengen durch örtliche Anpassungen variieren können.

Bei Ermittlung für Bodenaushub wird das Raummaß der Leitungen mit einem äußeren Querschnitt von mehr als 0,1m² sowie das Raummaß von Baukörpern mit einem Rauminhalt von mehr als 0,1m³ abgezogen.

Baugrund:

Auf dem Grundstück muss mit Resten von Schadstoffablagerungen im Bereich alter Betonflächen / Wege gerechnet werden. Treten Verunreinigungen auf, ist dies dem AG umgehend mitzuteilen! Die Arbeiten sind gegebenenfalls zu unterbrechen.

Entsorgung:

Fachgerechte Entsorgung der anfallenden Stoffe und Reststoffe heißt, daß in den Einheitspreis sämtliche Lade-, Fahr- und Deponiekosten einzukalkulieren sind.

Baustrom- und Bauwasser:

Anschlussmöglichkeiten für Baustrom und Bauwasser sind durch den AN selbst bereitzustellen.

Im Baustellenbereich existieren in einigen Teilbauabschnitten

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

beengte Verhältnisse. Baumaterialien aller Art können nur in begrenztem Umfang zwischengelagert werden. Diese Erschwernisse sind in die einzelnen Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Besonderheiten der Baustelle / Technologie / Baustellenzufahrt:
 Die Arbeiten müssen bei laufendem Institutsbetrieb durchgeführt werden. Das beinhaltet erhöhte Sicherheitsvorkehrungen, weitestgehend tagfertiges Bauen und temporär erhöhten Abstimmungsbedarf. Die Baustellenzufahrt erfolgt nur über die Straße Südufer.

Die Herstellung der gesamten Stellplatzanlage erfolgt in 2 Bauabschnitten (siehe AFU-Pläne). Diese sind nacheinander auszuführen (kleine Überlappungsbereiche existieren).

Die genannten Erschwernisse sind in die jeweiligen Einheitspreise mit einzukalkulieren!

Baustelleneinrichtung:
 Die Baustelleneinrichtung kann auf dem Gelände des ehemaligen Isolierstalls (künftige Stellplatzfläche) errichtet werden.

Textliche Baubeschreibung
 Auf die Aussagen in der Baubeschreibung wird verwiesen. Sie sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen!

Es gelten die jeweils aktuellen Fassungen der DIN's und ATV's der VOB/C.

01 1. BA Teil A und Teil B

01.01 Baustellenordnung

01.01.01 Baustelleneinrichtung

01.01.01.1 Einrichten, Sichern und Räumen der Baustelle,

Einrichten, Sichern und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen, und, soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

Die eigenen erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen, Sanitäreinrichtungen u.dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen.

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Arbeiten dürfen nur per Hand und nur mit "stumpfen" Werkzeug (z.B. Schaufel) ausgeführt werden. Graben max. 1m tief und 60cm breit. (Die Lage der Leitungen ist in den Höhen- und Absteckplänen gekennzeichnet, die Suchgrabungen erfolgen, wenn nicht anders auf der Baustelle festgelegt, im Radius von 2m Abstand dazu.) Leistung erfolgt nur nach Absprache mit dem AG vor Ort!

40,00 m _____

01.01.02.5

Kennzeichnung und Sicherheitseinrichtung entlang der Baustelle

Kennzeichnen der Baustelle und aller zugehörigen Baustellenteile für den Straßenbereich (Veränderung Bestandsstraßen, Erneuerung Straßenabläufe etc.) nach den Vorschriften der StVO mit den erforderlichen Verkehrs- und Hinweiszeichen.

Schutz- und Sicherheitseinrichtungen (evtl. Zäune udgl.) einschl. Vorhaltung. Beleuchtung der hierfür benötigten Geräte einschl. der Betriebskosten für die gesamte Bauzeit bis zur Verkehrsfreigabe liefern, aufstellen und wieder entfernen.

Leistung incl. Abstimmung mit der Verkehrsbehörde und Kosten für die Genehmigungen.

1,00 psch _____

01.01.02.6

Schutz gegen mechanische Schäden an vorhandener Wegebeleuchtung

Schutz gegen mechanische Schäden an vorhandener Wegebeleuchtung (Mast) durch einen umlaufenden Brettermantel o.ä. fachgerecht herstellen, vorhalten und nach Beendigung der Baumaßnahme wieder entfernen. Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist fachgerecht zu entsorgen. Leuchtenmast ausreichend umlaufend abpolstern, anschließend Brettermantel bis in 2m Höhe befestigen.

Leistung inkl. sämtlicher Materiallieferungen.

3,00 St _____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.01.03		Baustraßen anlegen		
01.01.03.1		Herstellen Baustraße Asphalttragschicht für Teilbauabschnitt A Herstellen einer Baustraße als Baustellenzufahrt und einer Wegeführung für den Teilbauabschnitt A sowie zum Schutz fertiggestellter Bestandsflächen; in Absprache mit dem AG vor Ort. Bauweise: Asphalttragdeckschicht auf einer Lage Geokunststoff Asphalttragdeckschicht -kornabgestuftes Mineralgemisch 0/16 -Bindemittel 70/100 -Schichtdicke 12 cm / in Bordsteinbereichen angepasst -Heißeinbau -Handeinbau Geokunststoff - hoch wetterbeständig - Material 400-600g/m2 - Überlappung mind. 0,5m Mit Baufortschritt sind die benutzten Flächen wieder freizulegen. Eingesetzte Materialien sind aufzunehmen und zu entsorgen. Benutzte Flächen sind entsprechend ursprünglichem Zustand ordnungsgemäß wieder herzurichten. Zusätzliche Arbeiten wie das Richten der Bordsteine und die Erneuerung von zerstörtem Material sind in den EP einzurechnen. Länge: nach Erfordernis Breite: ca. 4,50m 160,00 m ²		
01.01.03.2		Herstellen Baustraße Asphalttragschicht für Teilbauabschnitt B Herstellen einer Baustraße als Baustellenzufahrt und einer Wegeführung wie Pos. zuvor, jedoch: für den Teilbauabschnitten B 305,00 m ²		

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.01.04		Kontrollprüfungen		
01.01.04.1		Plattendruckversuch		
		Plattendruckversuch nach DIN 18 134 als Kontrollprüfung ausführen. Die Prüfergebnisse sind dem AG zu übergeben. Die Standorte werden durch den AG bestimmt.		
	2,00	St	_____	_____
01.01.04.2		Gegengewicht für Plattendruckversuch		
		Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) bei Kontrollprüfungen bereitstellen für Plattendruckversuch nach DIN 18 134.		
	5,00	h	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.02		Vorbereitende Arbeiten		
01.02.01		Vermaßungsarbeiten		
01.02.01.1		Einmessen folgender Funktionsbereiche		
		Einmessen folgender aller im LV genannten Funktionsbereiche im Gelände nach Ausführungsplan: Eckpunkte und weitere Punkte zum Ablesen der Formen und Abmaße mit Schnurhöhen der vorgegebenen Höhen und Gefällrichtungen (sog. Abschnüren). Vor Beginn der Baumaßnahme erfolgt eine Überprüfung der Absteckung und Höhenentwicklung durch den AG. Notwendige Änderungen vor Ausführung der Arbeiten nach Angaben des AG vor Ort durchführen. Markierungen vorhalten, nach Absprache mit dem AG abrechnen. Material ist fachgerecht zu entsorgen. Eingemessen und gekennzeichnet werden: - Straßen- und Wegefluchten - Eckpunkte/ Randeinfassungen mit den Höhen aller befestigten Flächen - Standorte der Leuchten - Standorte der Gehölze - Standorte Ausstattungselemente - Zaunanlagen - Regenwasserabläufe - Schächte		
	1,00	St	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.02.02	Baum-, Wurzel- und Leitungsschutz			
01.02.02.1	Schutz für Solitäreiche durch Umzäunung mit einem Bauzaun aus Metall			
	Schutz gegen mechanische Schäden für Solitäreiche durch Abgrenzung und Umzäunung mit einem Bauzaun aus Metall, Metallfelder verschraubt; gemäß Ausführungsplan bzw. Angaben des AG vor Ort. Der Zaun darf während der Bauarbeiten nicht verschoben werden und der Stamm und der Wurzelraum der Bäume soll dauerhaft geschützt sein. Abbau des Zaunes nur nach Absprache mit dem AG!			
	Leistung inkl. aller Materiallieferungen. Einfriedung für die Dauer der Bauarbeiten vorhalten und nach Abschluß der Baumaßnahme abbauen. Unbrauchbares Material ist fachgerecht zu entsorgen			
	40,00	m		
01.02.02.2	Stammschutz gegen mechanische Schäden an Bäumen durch Brettermantel			
	Stammschutz gegen mechanische Schäden an Bäumen durch Brettermantel fachgerecht herstellen, vorhalten und nach Beendigung der Baumaßnahme wieder entfernen. Anfallendes Material ist fachgerecht zu entsorgen. Stamm ausreichend umlaufend abpolstern, anschließend Brettermantel bis zum Kronenansatz befestigen, Länge der Bretter richtet sich nach dem Kronenansatz.			
	Die Schutzvorrichtung darf nicht unmittelbar auf die Wurzelhälfte aufgesetzt werden und ist ohne Beschädigung des Baumes anzubringen. Leistung inkl. sämtlicher Materiallieferungen.			
	Bäume sind im Pflanzplan gekennzeichnet.			
	Im Kronentraufbereich der Bäume darf kein Baumaterial abgelagert, keine Fahrzeuge geparkt, bzw. keine Zementschlemme o.ä. Flüssigkeiten abgekippt werden!			
	4,00	St		
01.02.02.3	Schutz für Leitungstrassen im Boden (Halbschalen)			
	Schutz für Leitungstrassen im Bestand, Reparaturhalbschalen aus PVC-U zum nachträglichen Schutz bereits verlegter Kabel			
	Die Verbindung erfolgt durch Zusammenfügen der beiden Halbschalen, wobei die Verbindungsleisten (H-Profil) durchgehend aufgeklebt sind. Ein durchgehender Rohrstrang wird durch Versetzen der oberen Halbschale ohne Verwendung von Muffen hergestellt.			
	Die Länge beträgt je Baum 5,00m; vom Stamm je 2,50m in beide Richtungen			
	Ausstattung lt.: Z.I.S. Kunststoff GmbH Industriestraße 15 33184 Altenbeken-Buke Fon: 0 52 55 / 98 50 0			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Fax: 0 52 55 / 98 50 99

oder gleichwertig

Fabrikat:

.....

liefern und in Handschachtung nach Abstimmung mit dem AG und dem Medienträger einbauen.
 Leistung incl. Sonderabstimmung mit dem zuständigen Medienträger;
 Leistung inkl. aller Erdarbeiten, evtl. erforderlichen Verbaus, aller Schneid- und Anpassungsarbeiten sowie sämtlicher notwendiger Materiallieferungen.
 Anfallende Reststoffe werden Eigentum des AN und sind fachgerecht zu entsorgen.

5,00 m _____

01.02.02.4 Bestandskabel abfangen

Vorhandene Kabel, die während der Erdarbeiten freigelegt werden, sind ordnungsgemäß abzufangen, zu sichern und beim Einbau des Erdstoffes wieder in ihre alte Lage einzubetten.

Werden durch den AN Kabel beschädigt, sind die Schäden zu Lasten des AN zu beseitigen.

25,00 m _____

01.02.02.5 Position wie vor, jedoch für Rohrleitungen

Position wie vor, jedoch für Rohrleitungen bis DN 200

10,00 m _____

01.02.02.6 Warnband aus Kunststoff für Bestandsleitungen aller Art verlegen

Warnband aus Kunststoff mit Ortungsdraht, nach DIN V 54841 - 1 Farbe und Aufschrift nach Verwendungszweck: Bestandsleitungen Gasversorgung/Fernwärme, Regenwasser, Strom usw. intensiv leuchtend, 40 mm breit, für Rohrleitungen und Kabel liefern und 30 cm über Rohrscheitel/Kabel fachgerecht verlegen.

35,00 m _____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.03		Abbrucharbeiten		
01.03.01		Abbrucharbeiten Wegebau		
01.03.01.1		Schneiden alte Fahrbahn, Asphalt und Beton Abgestuftes Schneiden der Fahrbahn aus Asphalt oder Beton im Bereich der Straße. - Schnitttiefe der Decke bis 10 cm - Schnitttiefe der Tragschichten bis 15 cm Mehrmaliges Schneiden zum Erlangen der Gesamtstärke ist einzurechnen. Mindestschnitte: 2 x Decke (einschl. Nachschneiden) 1 x Tragschicht die Abrechnung erfolgt pro m Straßenlänge		
	10,00	m		
01.03.01.2		Straße aufbrechen (Asphaltdecke) Teilbauabschnitt A alte Strassenbefestigung aus Asphalt aufbrechen im Teilbauabschnitt A, Dicke der Befestigung bis 20 cm, Die anfallenden Abbruchstoffe sind auf Kosten des AN fachgerecht zu entsorgen. Nachweis der Entsorgung ist beizubringen		
	85,00	m ²		
01.03.01.3		Straße aufbrechen (Asphaltdecke) Teilbauabschnitt B alte Strassenbefestigung aus Asphalt aufbrechen wie Pos. zuvor, jedoch: im Teilbauabschnitt B		
	170,00	m ²		
01.03.01.4		Straße aufbrechen (Betondecke) Teilbauabschnitt A alte Strassenbefestigung aus Beton, unbewehrt, im Teilbauabschnitt A aufbrechen, Dicke der Befestigung bis 20 cm, Die anfallenden Abbruchstoffe sind auf Kosten des AN zu entsorgen.		
	45,00	m ²		
01.03.01.5		Straße aufbrechen (Betondecke) Teilbauabschnitt B alte Strassenbefestigung aus Beton, unbewehrt, wie Pos. zuvor aufbrechen, jedoch: im Teilbauabschnitt B		
	1.245,00	m ²		
01.03.01.6		Granitgroßpflaster abbrechen Granitgroßpflaster, polygonal aufnehmen,transportieren und fachgerecht entsorgen		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	85,00	m ²	_____	_____
01.03.01.7	Betonpflaster 20x10x10cm abbrechen			
	Betonpflaster 20x10x10/8cm abbrechen kleinteilig in mehreren lokal getrennten Teilflächen angeordnet, Anfallende Stoffe werden Eigentum des AN und sind fachgerecht zu entsorgen			
	140,00	m ²	_____	_____
01.03.01.8	Hoch- und Tiefbordsteine aus Beton abbrechen			
	Abbruch von Bordsteinen aus Beton, bis ca. 15/30cm, als Hochbord / Rundbord / Tiefbord in Beton versetzt. Unterbeton, ca. 15 cm dick, in mehreren lokal getrennten Teilabschnitten inkl. Rückenstütze und Unterbau abbrechen. Anfallende Stoffe werden Eigentum des AN und sind fachgerecht zu entsorgen.			
	112,00	m	_____	_____
01.03.01.9	Rasenbordsteine aus Beton abbrechen			
	Abbruch von Rasenbordsteinen aus Beton, in Beton versetzt. Unterbeton, ca. 15 cm dick, inkl. Rückenstütze und Unterbau abbrechen. Anfallende Stoffe werden Eigentum des AN und sind fachgerecht zu entsorgen.			
	26,00	m	_____	_____
01.03.01.10	Randbefassung aus Granitgroßpflaster abbrechen Teilbauabschnitt A			
	Randbefassung aus Granitgroßpflaster abbrechen, einzeilig, in Beton versetzt im Teilbauabschnitt A. Unterbeton, ca. 15 cm dick, inkl. Rückenstütze und Unterbau abbrechen. Anfallende Stoffe werden Eigentum des AN und sind fachgerecht zu entsorgen.			
	12,00	m	_____	_____
01.03.01.11	Randbefassung aus Granitgroßpflaster abbrechen Teilbauabschnitt B			
	Randbefassung aus Granitgroßpflaster abbrechen, einzeilig, in Beton versetzt wie Pos zuvor, jedoch: im Teilbauabschnitt B.			
	28,00	m	_____	_____
01.03.01.12	Alte Tragschicht auskoffern			
	Aufschüttungen aus Sand, und Schotter profilgerecht lösen und ausheben Boden wird Eigentum des AN und ist fachgerecht zu			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	entsorgen. Aushubtiefe im Mittel ca. 30 cm			
	530,00	m ³	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.03.02		Abbruch Wegebeläge zum Wiedereinbau		
01.03.02.1		Granitgroßpflaster, polygonal, braun-bunt für Wiedereinbau		
		Granitgroßpflaster, polygonal, braun-bunt aufnehmen, reinigen und für den Wiedereinbau auf der Baustelle lagern		
	25,00	m ²	_____	_____
01.03.02.2		Granitgroßpflaster, 17x15cm, grau für Wiedereinbau		
		Granitgroßpflaster, 17x15cm, grau aus den Straßen H und B3, aufnehmen, reinigen und für den Wiedereinbau auf der Baustelle lagern		
	8,00	m ²	_____	_____
01.03.02.3		Granitkleinpflaster, 11x10cm, grau für Wiedereinbau		
		Granitkleinpflaster, 11x10cm, grau aus dem Gehweg 1, aufnehmen, reinigen und für den Wiedereinbau auf der Baustelle lagern		
	3,00	m ²	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.03.03				
01.03.03.1				
01.03.03.2				
01.03.03.3				
01.03.03.4				
01.03.03.5				
01.03.03.6				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.03.04				
01.03.04.1				
01.03.04.2				
01.03.04.3				
01.03.04.4				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

1,00 St

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.03.05	Abbrucharbeiten Natursteinmauer			
01.03.05.1	Mauer aus Naturstein abbrechen, bauseits lagern			
	Mauer aus Naturstein abbrechen, (sh. Foto Nr. 4); Höhe über GOK bis 80cm; Breite ca. 40cm; Steine in Beton gesetzt Steingröße bis ca. 40x30x20cm Steine reinigen von Betonresten und bauseits fachgerecht lagern zum Wiedereinbau Anfallende Stoffe werden Eigentum des AN und sind fachgerecht zu entsorgen.			
	5,00	m	_____	_____
01.03.05.2	Mauer aus Naturstein abbrechen und entsorgen			
	Mauer aus Naturstein abbrechen und fachgerecht entsorgen, sonst Leistung wie vorherige Position sowie Abbruch und Entsorgung Fundament aus Beton C 20/25 Fundament: Breite 40cm, Tiefe 60cm, Fundamentlänge 17m			
	12,00	m	_____	_____
01.03.05.3	Blockstufen, in Beton gesetzt, abbrechen			
	Blockstufen, in Beton gesetzt, abbrechen Blockstufen Maße ca. 100x30x15cm; aus Beton oder Naturstein, incl. vorhandener Bettung sowie Tragschichten (15cm); Anfallende Stoffe werden Eigentum des AN und sind fachgerecht zu entsorgen.			
	4,00	St	_____	_____
			Gesamtsumme:	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.03.06	Rodungsarbeiten			
01.03.06.1	Rodung von Heckenstrukturen			
	Rodung von Heckenstrukturen, flächig ausgebreitet am Hang, inkl. Stubben und Wurzelstöcke roden bis 40cm Tiefe, Hecken aus Brombeeren, Clematis Höhen bis 2,50m Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist fachgerecht zu entsorgen.			
	40,00	m ²	_____	_____
01.03.06.2	Grasnarbe abschälen, Tiefe ca. 6cm			
	Grasnarbe im Bereich der Rasenflächen abschälen, Tiefe ca. 6cm Anfallende Stoffe werden Eigentum des AN und sind fachgerecht zu entsorgen.			
	165,00	m ²	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.03.07		Abbruch Schächte		
01.03.07.1		Abbruch Schächte DN 1000		
		Ausbau und Entsorgung vorhandener Schächte komplett, Beton DN 1000 bis zu einer Tiefe von 3,50m incl. erforderlicher Erd- und Nebenarbeiten, incl. erforderlicher Verbau nach Wahl des AN		
	4,00	St		
01.03.07.2		Austauschboden Schächte		
		Liefern frei Einbaustelle von geeignetem, einbau- und verdichtungsfähigem Boden als Bodenaustausch im Bereich Schachtabbruch, Ungleichförmigkeitsgrad: U = 6 - 10 Ton/Schluffgehalt (Korngrößen <= 0,06 mm) max. 10% lagenweise einbringen und mit DPr .97 % ver- dichten. Nachweise sind vorzulegen. Einbringtiefe bis 3,50m Einbauhöhe bis Höhe Planum Leistung incl. notwendiger Verbau und Sicherungsarbeiten		
	7,50	m ³		

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.03.08				
01.03.08.1				
01.03.08.2				
01.03.08.3				
01.03.08.4				

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.04		Straße C, Asphalt		
01.04.01		Erdarbeiten und Oberbau		
01.04.01.1		Boden lösen, entsorgen		
		Boden für Straße profilgerecht lösen und fördern, Abtragstiefe bis 55cm, gemäß Detail 3, Abtrag in bereits abgebrochenen Bereichen entsprechend weniger > das Aufmaß ist entsprechend durch den AN zu führen, Bodenmaterial und sonstige unbrauchbare Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.		
	180,00	m ³	_____	_____
01.04.01.2		Handschachtung als Zulage		
		Zulage zur Bodenbewegung aller Pos. Bodenaushub von Hand im Bereich von Wurzeln, Leitungen und bei Einbauten. Ausführung nach besonderer Anordnung des Auftraggebers. Nachweis der Notwendigkeit ist zu erbringen		
	10,00	m ³	_____	_____
01.04.01.3		Planum herstellen		
		Planum herstellen für befestigte Flächen zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2cm, Gefälle nach Höhenplan		
	640,00	m ²	_____	_____
01.04.01.4		Untergrund verdichten		
		Untergrund verdichten für befestigte Flächen Verformungsmodul EV2 mind. 45 MPa		
	640,00	m ²	_____	_____
01.04.01.5		Frostschuttschicht		
		Frostschuttschicht, gem. Detail 3, für befahrbare Flächen, Verformungsmodul EV 2 mind. 120 MPa aus zu lieferndem Kies-Sand Körnung 0/32, frostsicheres Material Schichtdicke in verdichtetem Zustand 28cm, lagenweise einbauen und fachgerecht verdichten.		
	180,00	m ³	_____	_____
01.04.01.6		Tragschicht		
		Tragschicht für befahrbare Wegeflächen, gem. Detail 3, aus zu liefernder Schottertragschicht, gebrochenes Material Naturstein, Körnung 0/45, gemäß ZTV - SoB StB aktuelle Fassung gemäß TL SoB StB aktuelle Fassung		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Schichtdicke in verdichtetem Zustand 15cm, lagenweise einbauen und fachgerecht verdichten Verformungsmodul EV 2 mind. 150 MPa		
	100,00	m ³		
01.04.01.7		Verdichtungsnachweis für Wegeflächen		
		Verdichtungsnachweis für Wegeflächen nach DIN 18134 unter Angabe des AG vor Ort (AG legt Position der Prüfungen fest) Nachweis des geforderten Verformungsmoduls je für Planum, Frostschuttschicht und Schottertragschicht mittels dynamischer Fallplatte. Leistung umfasst somit je Stück 3 Nachweise		
	2,00	St		

Gesamtsumme: _____

Unterteil nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.04.02		Randeinfassungen		
01.04.02.1		Randeinfassung aus Granitgroßstein, grau		
		Randeinfassung aus Granitgroßstein, einreihig, gem. Detail 3, Maße ca. 20x15x16cm, gebrochen, grau liefern und fachgerecht einbauen. Leistung incl. Auskofferung für Frostschutzschicht auf Höhe Betonbettung zzgl. 20 cm, Planum und Verdichten. Inkl. Bettung (20cm) und Rückenstütze (15cm) aus zu lieferndem Beton C 20/25, Betontragschicht gem. Merkblatt Betonschichten im Zentralmischverfahren herstellen, Festigkeitsklasse ist nachzuweisen Einschließlich Dehnungsfugen im Abstand von ca. 4m, Breite 10 mm, mit Kunststoffhartschaumplatte als Einlage. Fugen sind bis zur Oberfläche mit Beton C20/25 fachgerecht zu verfugen, Leistung auch inkl. der höhenmäßigen Anpassungen an die vorhandenen Randeinfassungen Verschnitt ist einzukalkulieren Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen. Steine sind vor Bestellung zu bemustern!		
	296,00	m		
01.04.02.2		Frostschutzschicht		
		Frostschutzschicht Randeinfassungen, Verformungsmodul EV 2 mind. 120 MPa aus zu lieferndem Kies-Sand Körnung 0/32, frostsicheres Material Schichtdicke in verdichtetem Zustand bis 19cm, lagenweise einbauen und fachgerecht verdichten. Menge gem. Breite der Randeinfassung zzgl. rd. 20 cm Überhang zur straßenabgewandten Seite.		
	20,00	m ³		

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.04.03		Straßenbelag, Asphalt		
01.04.03.1		Abdeckung aller Einbauten im Asphaltstreifen		
		Fachgerechte Abdeckung aller Einbauten im Asphaltstreifen mittels zu liefernder Abdeckfolie nach Wahl des AN während der Asphaltierungsarbeiten. Nach Bitumeneinbau wieder entfernen und fachgerecht entsorgen.		
	3,00	St	_____	_____
01.04.03.2		Asphalttragschicht AC 22 TN		
		Bituminöses Mischgut für Tragschichten im Heißeinbau aus kornabgestuftem Mineralgemisch 0/22 gemäß ZTV-A-StB 07, Mischgutart C, Bindemittel B 50/70 frei Einbaustelle liefern, fachgerecht und wellenfrei mit Querneigung entsprechend dem Querprofil in einer Dicke von 8 cm einbauen, gem. Detail 3, Anschließend ist die Tragschicht zu verdichten.		
	640,00	m ²	_____	_____
01.04.03.3		Zulage für Asphalteinbau von Hand Asphalttragschicht		
		Handeinbau der Asphalttragschicht in Kurvenbereichen und Engstellen, die mit dem Fertiger nicht zu erreichen sind, Die Leistung gilt als anteilige Zulage zur Asphalttragschicht		
	45,00	m ²	_____	_____
01.04.03.4		Bitumenhaltiges Bindemittel		
		Bitumenhaltiges Bindemittel liefern und aufsprühen auf zusammenhängenden Teilflächen vor Einbau Asphaltdeckschicht, Vorab ist Untergrund von Staub, Schmutz, Wasser und Reste von Trennmittel zu reinigen. Kehrgut ist zu entsorgen. Menge lösemittelhaltige Emulsion C40BF1-S Bindemittelmenge = 200-300 g/m2		
	160,00	kg	_____	_____
01.04.03.5		Asphaltbeton einbauen		
		Asphaltbeton AC 11 DN im Heißeinbau gemäß ZTV-Asphalt StB 07 Tabelle 5 und 12 frei Baustelle liefern, einbauen und verdichten, Einbaugewicht 100 kg/m ² = 4cm, Bindemittel B50/70, Mischgut ohne Asphaltgranulat und ohne andere Recyclingbaustoffe, gem. Detail 3		
	640,00	m ²	_____	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.04.03.6				
	Zulage für Asphalteinbau von Hand Asphaltbeton			
	Handeinbau der Asphaltbetonschicht in Kurvenbereichen und Engstellen, die mit dem Fertiger nicht zu erreichen sind, Die Leistung gilt als anteilige Zulage zur Asphalttragschicht			
	45,00	m ²		
01.04.03.7				
	Anschlüsse mit Dichtungsband herstellen			
	Anschlüsse an bestehende Decke in der Dicke der Asphaltdeckschicht mit schmelzbarem Bitumen - Dichtungsband herstellen. Vor dem Einbau der Deckschicht vorhanden Wandung nachschneiden, säubern, soweit erforderlich trocknen und mit Voranstrich versehen. Nach dem Trocknen des Voranstriches Dichtungsband an der zu verklebenden Seite anschmelzen und an die Wandung gleichmäßig anpressen.+ Dicke der Deckschicht bis 4 cm Breite des Dichtungsbandes 8 cm			
	10,00	m		
01.04.03.8				
	Einbauteile in Asphaltbef. anpassen			
	Einbauteile (Hydranten-, Schieberkappen) in Asphaltbefestigung freilegen und an die neue Höhe anpassen. Freigelegten Bereich verfüllen und verdichten. Aufbruchmaterial der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Einbauteil in Fahrbahn. Anpassung entsprechend Baufortschritt Verfüllung = Beton, obere 4 cm Asphaltbeton.			
	3,00	St		

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.04.04		Anpassungsarbeiten		
01.04.04.1		Fuge herstellen Anschluss als Fuge vor Borden / Randeinfassungen und bestehenden Straßenbelägen o.ä. gemäß ZTV-Asphalt 2007 mit Fugenverguss herstellen. Fuge vor Borden und vorhandener Asphaltdecke. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe bis 30 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Fuge mit einem Fugenschneider in entsprechender Breite bzw. durch Verlegen herausnehmbarer Einlagen (Lehren) herstellen. Fuge säubern. Materialien aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Fugenflanken voll deckend mit einem Fugenanstrich versehen. Fuge mit einer heiß zu verarbeitenden bitumenhaltigen Fugenmasse vergießen. Leistung komplett		
	315,00	m		
01.04.04.2		Fugenanschluss vor Borden o.ä. mit Quellschutt vergießen. Fugenanschluss vor Borden o.ä. mit Quellschutt vergießen. Fuge vor Borden und vorhandener Asphalttragschicht. Fugenspalttiefe bis ca. 10 cm (ab 3 cm unter OK Asphalt). Fugenspaltbreite = 1 cm.		
	10,00	m		
01.04.04.3		Schieberkappen höhenmäßig anpassen, Schieberkappen höhenmäßig anpassen, in Fahrbahnen, Ausführung bis Höhe Asphaltdecke. Dabei ist die Demontage der Schieberkappe, der Umrandungsplatte, die Verlängerung des Schiebergestänges und der fachgerechte Wiedereinbau der kompletten Kappe unter Zulieferung der nicht wiedereinbaubaren bzw. fehlenden Teile mit einzurechnen.		
	2,00	St		

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.05	Straßen B3 und H, Granitgroßpflaster			
01.05.01	Erdarbeiten und Oberbau			
01.05.01.1	Boden lösen, entsorgen			
	Boden für Straßen profilgerecht lösen und fördern, Abtragtiefe bis 55cm. Abtrag in bereits abgebrochenen Bereichen entsprechend weniger > das Aufmaß ist entsprechend durch den AN zu führen, Bodenmaterial und sonstige unbrauchbare Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.			
	15,00	m ³	_____	_____
01.05.01.2	Planum herstellen			
	Planum herstellen zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2cm, Gefälle nach Höhenplan			
	139,00	m ²	_____	_____
01.05.01.3	Untergrund verdichten			
	Untergrund verdichten Verformungsmodul EV2 mind. 45 MPa			
	139,00	m ²	_____	_____
01.05.01.4	Frostschuttschicht			
	Frostschuttschicht für befahrbare Flächen, gem. Detail 2, Verformungsmodul EV 2 mind. 100 MPa aus zu lieferndem Kies-Sand Körnung 0/32, frostsicherer Material Schichtdicke in verdichtetem Zustand 19cm, lagenweise einbauen und fachgerecht verdichten.			
	27,00	m ³	_____	_____
01.05.01.5	Tragschicht			
	Tragschicht für befahrbare Wegeflächen, gem. Detail 2, aus zu liefernder Schottertragschicht, gebrochenes Material Naturstein, Körnung 0/45, gemäß ZTV - SoB StB aktuelle Fassung gemäß TL SoB StB aktuelle Fassung Schichtdicke in verdichtetem Zustand 15cm, lagenweise einbauen und fachgerecht verdichten Verformungsmodul EV 2 mind. 120 MPa			
	21,00	m ³	_____	_____
01.05.01.6	Verdichtungsnachweis für Wegeflächen			
	Verdichtungsnachweis für Wegeflächen nach DIN 18134 unter Angabe des AG vor Ort (AG legt Position der Prüfungen fest) Nachweis des geforderten Verformungsmoduls je für Planum, Frostschuttschicht und Schottertragschicht mittels dynamischer Fallplatte.			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Leistung umfaßt somit je Stück 3 Nachweise		
	2,00	St	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.05.02		Randeinfassungen		
01.05.02.1		Randeinfassung aus Granitgroßstein, grau		
		Randeinfassung aus Granitgroßstein, einreihig, gem. Detail 2, Maße ca. 20x15x16cm, gebrochen, grau liefern und fachgerecht einbauen. Leistung incl. Auskofferung für Frostschutzschicht auf Höhe Betonbettung zzgl. 20 cm, Planum und Verdichten; Inkl. Bettung (20cm) und Rückenstütze (15cm) aus zu lieferndem Beton C 20/25, Betontragschicht gem. Merkblatt Betonschichten im Zentralmischverfahren herstellen, Festigkeitsklasse ist nachzuweisen Einschließlich Dehnungsfugen im Abstand von ca. 4m, Breite 10 mm, mit Kunststoffhartschaumplatte als Einlage. Fugen sind bis zur Oberfläche mit Beton C20/25 fachgerecht zu verfugen, Leistung auch inkl. der höhenmäßigen Anpassungen an die vorhandenen Randeinfassungen Verschnitt ist einzukalkulieren Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen. Steine sind vor Bestellung zu bemustern!		
	69,00	m		
01.05.02.2		Frostschutzschicht		
		Frostschutzschicht Randeinfassungen, Verformungsmodul EV 2 mind. 120 MPa aus zu lieferndem Kies-Sand Körnung 0/32, frostsicheres Material Schichtdicke in verdichtetem Zustand bis 19cm, lagenweise einbauen und fachgerecht verdichten. Menge gem. Breite der Randeinfassung zzgl. rd. 20 cm Überhang zur straßenabgewandten Seite.		
	5,00	m ³		

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.05.03	Wegebeläge			
01.05.03.1	Großpflaster Granit, grau, gebraucht, liefern			
	Großpflaster Granit, rechteckig, gebraucht liefern und verlegen, nach DIN 18318 im Diagonalverband in Anpassung an den Bestand (sh. Foto Nr. 5)			
	Pflastersteine in den Abmessung B/L/T etwa 15/20x17x15 Farbe: grau in Anpassung an den Bestand			
	Lieferung, Anwalzung und Profilierung der Pflasterbettung (Brechsand-Splittgemisch 0/5) in 5 cm Dicke, Fugen mit zu lieferndem Brechsand-Splittgemisch 0/5 schließen, mehrmaliges Nachsanden bis zum vollständigen Fugenverschluß ist Bestandteil der Leistung, Stein ist zu bemustern vor der Bestellung!			
	131,00	m ²	_____	_____
01.05.03.2	Großpflaster Granit, grau, bauseits lagernd, einbauen			
	Großpflaster Granit, rechteckig, gebraucht bauseits lagernd, einbauen			
	sonst Leistung wie vorgenannte Position			
	8,00	m ²	_____	_____
01.05.03.3	Zulage Schneidarbeiten Granitgroßpflaster			
	Zulage Schneidarbeiten Granitgroßpflaster für Anpassungsarbeiten Geschnittene Kanten sind leicht nachzuschlagen			
	1,00	m	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.06	Gehweg 1, Granitkleinpflaster			
01.06.01	Erdarbeiten und Oberbau			
01.06.01.1	Boden lösen, entsorgen			
	Boden für Gehweg und Sitzbereich profilgerecht lösen und fördern, Abtragtiefe bis 40cm. Abtrag in bereits abgebrochenen Bereichen entsprechend weniger > das Aufmaß ist entsprechend durch den AN zu führen, Bodenmaterial und sonstige unbrauchbare Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.			
	15,00	m ³	_____	_____
01.06.01.2	Planum herstellen			
	Planum herstellen zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2cm, Gefälle nach Höhenplan			
	140,00	m ²	_____	_____
01.06.01.3	Untergrund verdichten			
	Untergrund verdichten Verformungsmodul EV2 mind. 45 MPa			
	140,00	m ²	_____	_____
01.06.01.4	Frostschuttschicht			
	Frostschuttschicht für begehbare Flächen, gem. Detail 1, Verformungsmodul EV 2 mind. 80 MPa aus zu lieferndem Kies-Sand Körnung 0/32, frostsicherer Material Schichtdicke in verdichtetem Zustand 11cm, lagenweise einbauen und fachgerecht verdichten.			
	15,50	m ³	_____	_____
01.06.01.5	Tragschicht			
	Tragschicht für begehbare Wegeflächen, gem. Detail 1, aus zu liefernder Schottertragschicht, gebrochenes Material Naturstein, Körnung 0/45, gemäß ZTV - SoB StB aktuelle Fassung gemäß TL SoB StB aktuelle Fassung Schichtdicke in verdichtetem Zustand 15cm, lagenweise einbauen und fachgerecht verdichten Verformungsmodul EV 2 mind. 100 MPa			
	21,00	m ³	_____	_____
01.06.01.6	Verdichtungsnachweis für Wegeflächen			
	Verdichtungsnachweis für Wegeflächen nach DIN 18134 unter Angabe des AG vor Ort (AG legt Position der Prüfungen fest) Nachweis des geforderten Verformungsmoduls je für Planum, Frostschuttschicht und Schottertragschicht mittels dynamischer Fallplatte.			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Leistung umfaßt somit je Stück 3 Nachweise		
	1,00	St	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.06.02		Randeinfassungen		
01.06.02.1		Randeinfassung aus Granitgroßstein, grau		
		Randeinfassung aus Granitgroßstein, einreihig, gem. Detail 1, Maße ca. 20x15x16cm, gebrochen, grau liefern und fachgerecht einbauen. Leistung incl. Auskofferung für Frostschuttschicht auf Höhe Betonbettung zzgl. 15 cm, Planum und Verdichten. Inkl. Bettung (20cm) und Rückenstütze (15cm) aus zu lieferndem Beton C 20/25, Betontragschicht gem. Merkblatt Betonschichten im Zentralmischverfahren herstellen, Festigkeitsklasse ist nachzuweisen Einschließlich Dehnungsfugen im Abstand von ca. 4m, Breite 10 mm, mit Kunststoffhartschaumplatte als Einlage. Fugen sind bis zur Oberfläche mit Beton C20/25 fachgerecht zu verfugen, Leistung auch inkl. der höhenmäßigen Anpassungen an die vorhandenen Randeinfassungen Verschnitt ist einzukalkulieren Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen. Steine sind vor Bestellung zu bemustern!		
	84,50	m		
01.06.02.2		Frostschuttschicht		
		Frostschuttschicht Randeinfassungen, Verformungsmodul EV 2 mind. 120 MPa aus zu lieferndem Kies-Sand Körnung 0/32, frostsicheres Material Schichtdicke in verdichtetem Zustand bis 4cm, lagenweise einbauen und fachgerecht verdichten. Menge gem. Breite der Randeinfassung zzgl. rd. 15 cm Überhang zur wegeabgewandten Seite.		
	1,00	m ³		

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.06.03	Wegebeläge			
01.06.03.1	Kleinpflaster Granit, grau, gebraucht, liefern			
	Kleinpflaster Granit, rechteckig, gebraucht liefern und verlegen, nach DIN 18318 im Reihenverband quer zur Randeinfassung, in Anpassung an den Bestand,			
	Pflastersteine in den Abmessung B/L/T etwa 10x11cm DIN EN 1342 Farbe: grau			
	Lieferung, Anwalzung und Profilierung der Pflasterbettung (Brechsand-Splittgemisch 0/5) in 4 cm Dicke, Fugen mit zu lieferndem Brechsand-Splittgemisch 0/5 schließen, mehrmaliges Nachsanden bis zum vollständigen Fugenverschluß ist Bestandteil der Leistung,			
	Stein ist zu bemustern vor der Bestellung!			
	137,00	m ²	_____	_____
01.06.03.2	Kleinpflaster Granit, grau, bauseits lagernd, einbauen			
	Kleinpflaster Granit, rechteckig, gebraucht bauseits lagernd, einbauen			
	sonst Leistung wie vorgenannte Position			
	3,00	m ²	_____	_____
01.06.03.3	Zulage Schneidarbeiten Granitkleinpflaster			
	Zulage Schneidarbeiten Granitkleinpflaster für Anpassungsarbeiten Geschnittene Kanten sind leicht nachzuschlagen			
	1,00	m	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.07		Platzfläche Hydrant		
01.07.01		Erdarbeiten und Oberbau		
01.07.01.1		Boden lösen, entsorgen Boden profilgerecht lösen und fördern, Abtragtiefe bis 40cm. Abtrag in bereits abgebrochenen Bereichen entsprechend weniger > das Aufmaß ist entsprechend durch den AN zu führen, Bodenmaterial und sonstige unbrauchbare Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.		
	3,00	m ³	_____	_____
01.07.01.2		Planum herstellen Planum herstellen zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2cm, Gefälle nach Höhenplan		
	7,00	m ²	_____	_____
01.07.01.3		Untergrund verdichten Untergrund verdichten Verformungsmodul EV2 mind. 45 MPa		
	7,00	m ²	_____	_____
01.07.01.4		Frostschuttschicht Frostschuttschicht für fußläufige Flächen und Randeinfassungen Verformungsmodul EV 2 mind. 80 MPa aus zu lieferndem Kies-Sand Körnung 0/32, frostsicheres Material Schichtdicke in verdichtetem Zustand: 14cm, lagenweise einbauen und fachgerecht verdichten.		
	1,00	m ³	_____	_____
01.07.01.5		Tragschicht Tragschicht für begehbare Wegeflächen und Randeinfassungen aus zu liefernder Schottertragschicht, gebrochenes Material Naturstein, Körnung 0/45, gemäß ZTV - SoB StB aktuelle Fassung gemäß TL SoB StB aktuelle Fassung Schichtdicke in verdichtetem Zustand 15cm, lagenweise einbauen und fachgerecht verdichten Verformungsmodul EV 2 mind. 100 MPa		
	1,00	m ³	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.07.02	Randeinfassungen			
01.07.02.1	Randeinfassung Rasenbordstein, Beton, 5x25cm			
	Randeinfassung aus zu lieferndem Rasenbordstein Beton, einseitig gefast Maße 5x25x100cm, Farbe:grau, Bettung und Rückenstützen aus zu lieferndem Beton C 12/15, Bettung 15cm, Rückenstütze 10cm. Fugenausbildung 3-5mm ohne Verfugung. Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.			
	8,00	m	_____	_____
01.07.02.2	Schneidarbeiten Rasenborde per Nassschnitt			
	Schneidarbeiten Rasenborde per Nassschnitt. Anfallende Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen. Maßgabe ist, dass geschnittene Steinlängen nicht kürzer als ein halber Stein sind.			
	3,00	St	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Unterhalb nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.07.03		Wegebeläge		
01.07.03.1		Pflasterdecke für Platzfläche Maße 20x20x8cm, Farbe: bernstein Pflasterdecke für Platzfläche im Reihenverband aus zu lieferndem Betonstein "Cassero", Maße 20x20x8cm, Farbe: bernstein Pflaster gemäß Höhen- und Absteckplan herstellen, Höhen und Gefällrichtungen sind unbedingt einzuhalten; Inkl. Bettung aus zu lieferndem Brechkorn Körnung 0/5, Dicke in verdichtetem Zustand 3 cm. Pflasterfugen verfüllen mit zu lieferndem Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm. mehrmaliges Verfugen bis zum vollständigen Fugenverschluss, Vor dem Abrütteln ist der Belag sauber abzukehren. Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen. Der AG behält sich eine Bemusterung vor der Vergabe des Auftrages vor. Liefernachweis: Lithonplus GmbH & Co. KG oder gleichwertig (Bieterbeitrag) 7,00 m ²		
01.07.03.2		Schneidarbeiten Pflasterflächen Schneidarbeiten Pflasterflächen für Anpassungsarbeiten und Ausrundungen Schnitttiefe bis 10cm An der Schnittkante ist eine Fase nachzuarbeiten! 5,00 m		

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.08		Stützmauern		
01.08.01		Schergewichtsmauer an Stele Süd		
		Vorbemerkungen zur Herstellung Stützmauer		
		Vorbemerkungen zur Herstellung der Stützmauer		
		Die Stützmauer ist im sog. Pilgerschrittverfahren herzustellen, auch wenn die Leistungen in laufenden Metern etc. ausgeschrieben sind. Die Leistung der einzelnen Position ist also in Teilstücke gegliedert. Die Stützmauer ist im alten Geländeprofil herzustellen vor Bau der Straße B3 / H.		
		Dies ist Bestandteil der Leistung und wird in die jeweiligen Einzelpositionen mit eingerechnet.		
01.08.01.1		Bodenaushub		
		Bodenaushub gemäß Detail 5, Abtrag in bereits abgebrochenen Bereichen entsprechend weniger > das Aufmaß ist entsprechend durch den AN zu führen, profilgerecht lösen und fördern, Abtragtiefe bis 140cm. Anfallende Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.		
	15,50	m ³		
01.08.01.2		Planum herstellen		
		Planum herstellen zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2cm,		
	12,00	m ²		
01.08.01.3		Untergrund verdichten		
		Untergrund verdichten, Verformungsmodul EV2 mind. 45 MPa		
	12,00	m ²		
01.08.01.4		Frostschuttschicht		
		Frostschuttschicht für Winkelstützelemente gemäß Detail 5 aus zu lieferndem Brechsand, gebrochenes Material Körnung 0/32, ohne Rundkorn, Schichtdicke in verdichtetem Zustand 15cm, lagenweise einbauen und fachgerecht verdichten Verformungsmodul: EV2 mind. = 100 MPa		
	1,80	m ³		
01.08.01.5		Stützwand aus Beton (Schergewichtsmauer)		
		Stützwand aus Beton C 25/30 herstellen 30cm Breite 75cm Höhe gemäß Detail 5 im Pilgerschrittverfahren		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
Leistung incl. Lieferung, Vorhaltung und Abbau der Schalungen zur Herstellung der Mauer Lichtes Maß zwischen Außenmauerkante und Fahrbahnrand Straße B 3 ca. 50cm Anfallende Reststoffe werden Eigentum des AN und sind fachgerecht zu entsorgen	2,25	m ³	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.08.02	Natursteinverblendung an Mauer Stele Süd			
01.08.02.1	Fundament Beton C 20/25 herstellen			
	Fundament herstellen für Natursteinverblendung gemäß Detail 5 aus zu lieferndem Beton C 20/25, Schichtdicke in verdichtetem Zustand bis 50cm; Schichtbreite 20-25cm Beton lagenweise einbauen und fachgerecht verdichten. Leistung incl. Lieferung, Vorhaltung und Abbau der Schalungen zur Herstellung der Mauer Leistung nach vorheriger Absprache mit dem AG vor Ort.			
	2,10	m ³	_____	_____
01.08.02.2	Dehnungsfugen herstellen			
	Dehnungsfugen herstellen, beidseits der Mauer, Dehnungsfuge aus PVC-Fugenband liefern und fachgerecht in Fundament und Mauerwerk einlegen. Dehnungsfuge alle 5m, insgesamt 2 Stück.			
	2,00	St	_____	_____
01.08.02.3	Verblendmauerwerk aus Naturstein			
	Verblendmauerwerk aus Naturstein, Granit, gemäß Detail 5, aus bauseits lagernden Naturstein (aus Pos. 03.02.1 und 03.05.1)			
	Naturstein (Größe ca. 30x25x25), polygonal in bauseits erdfeuchten Beton setzen Fugen nicht breiter als ca. 3cm			
	als Verblendmauerwerk mit der Ansicht eines "unregelmäßigen Mauerwerks" fachgerecht herstellen. Tiefe der Verblendung ca. 25cm			
	Fugen an der Ansichtsfläche als Schattenfugen, auf der Mauerkrone als leicht erhöhte Fugen herstellen mit zu lieferndem Fugenmörtel vdw 800 Pflasterfugenmörtel für Naturstein geeignet,			
	Fabrikat:			
			
	Anfallende Reststoffe werden Eigentum des AN und sind fachgerecht zu entsorgen			
	13,50	m ²	_____	_____
01.08.02.4	Zulage Sortieraufwand Naturstein			
	Zulage Sortieraufwand Naturstein für bauseits lagernde Natursteine aus Abbruch alter			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Flächenbefestigung und alter Mauer Zu wählende Steine ca. 30x25x20cm		
	6,50	m ³	_____	_____
01.08.02.5		Zulage Lieferung Naturstein		
		Zulage Lieferung Naturstein für Verblendmauerwerk Steingröße ca. 30x25x20cm Granit braunbunt, polygonal		
	2,10	m ³	_____	_____
01.08.02.6		Zulage Entsorgung Naturstein		
		Zulage fachgerechte Entsorgung nicht mehr benötigter Natursteine für Verblendmauerwerk, Steingröße ca. 30x25x20cm Granit braunbunt, polygonal		
	3,50	m ³	_____	_____
01.08.02.7		Drainageschicht und einseitige Hinterfüllung		
		Drainageschicht und einseitige Hinterfüllung des Mauerwerks aus zu lieferndem Kies 0/32, Kies liefern, lagenweise einbauen und fachgerecht verdichten.		
	2,50	m ³	_____	_____
			Gesamtsumme:	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.09		Entwässerungsarbeiten		
01.09.01		Übergabeschacht DN 1000, Schachtanpassung		
01.09.01.1		Fertigteilschacht einbauen Fertigteil-Schacht mit Schachthals einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflagerringe einbauen. Erdarbeiten in Boden der Klassen 3 bis 5 sowie erforderlichen Verbau ausführen. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Material = Betonfertigteile nach DIN 4034-Teil 1. Steigeisen zweiläufig nach DIN 1211, 4 St/m einbauen. Schacht DU = 1000 mm. Lichte Schachttiefe über 1 bis 2 m. Auflager aus Beton C 8/10, 20 cm dick, herstellen. Fugendichtung mit Dichtring aus Elastomeren DIN 4060, Schachtsohle Gerinne gerade, Auskleidung Gerinne und Auftritt mit Zementestrich ZE 20 DIN 18560, Zulauf DN 300 PP, Ablauf DN 300 PP, Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde ausführen. Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden. Überschüssigen Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
	1,00	St		
01.09.01.2		Schachtabdeckung aufsetzen B 125 Schachtabdeckung nach DIN 1229, mit lichter Weite mindestens 610 mm und rundem Rahmen, liefern und aufsetzen. Klasse B 125, Ausführung nach DIN 4271. Ausführung = mit Schmutzfänger nach DIN 1221. Schachtabdeckung auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstreichen.		
	1,00	St		
01.09.01.3		Ausgleichsringe Typ 1, für Regenwasser Betonauflagerung nach DIN 4034-Teil 1 lichter Dm 625mm in Mörtel MG III einbauen Auflagerung verschiebesicher Betonfertigteile nach DIN EN 1917 mit DIN V 4034-1, Typ 1 Betonfestigkeitsklasse C 35/45 Expositionsklasse XA 1 Ringhöhe: 60mm - 150mm in Anpassung an die erforderliche Geländehöhe liefern und vollfugig in zu lieferndem Dünnbettmörtel		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		setzen einschl. aller Nebenarbeiten.		
	5,00	St		
01.09.01.4		Ausgleichsringe Typ 2, für Schmutzwasser		
		Betonauflagering nach DIN 4034-Teil 1 lichter Dm 625mm		
		Betonfertigteil nach DIN EN 1917 mit DIN V 4034-1, Typ 2 Betonfestigkeitsklasse C 40/50 Expositionsklasse XA 2		
		sonst Leistung wie vorgenannte Position		
	2,00	St		
01.09.01.5		Schachtkonus, SH-M 1000/625/600,		
		Schachtkonus aus Beton, SH-M, DN 1000/625/600		
		mit Fugendichtung Muffe mit Dichtring aus Elastomeren komplett liefern und fachgerecht einbauen einschl. aller Nebenarbeiten.		
	1,00	St		
01.09.01.6		Schachtringe, SR-M 1000, h = 0,25...1,00 m		
		Schachtringe aus Beton DIN V 4034 -1 und DIN EN 1917,SR-M, DN 1000, rund, in verschiedene Bauhöhen von 0,25 m bis 1,00 m mit Steigeisen nach DIN 1211, Form E, Steigmaß 250 mm, mit Fugendichtung Muffe mit Dichtring aus Elastomeren DIN 4060 Teil 1 komplett liefern und fachgerecht einbauen einschl. aller Nebenarbeiten.		
	3,00	St		
01.09.01.7		Schachtabdeckung höhenmäßig anpassen		
		Schachtabdeckung der vorh. Schmutz- bzw. Regenwasserleitung höhenmäßig anpassen,		
		Dabei ist die Demontage der Schachtabdeckung, der eventuell vorhandenen Auflagerringe, des Fugenmörtels und die Entsorgung der nicht wiedereinbaubaren Teile mit einzurechnen.		
	2,00	St		
01.09.01.8		Dichtheitsprüf. für Schacht		
		Dichtheitsprüfung für die Schächte, nach DIN EN 1610, Prüfmethode: Wasserfüllung		
		Vom AN ist das Prüfmedium zu liefern und schadlos wieder zu beseitigen		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

	1,00	St		
--	------	----	--	--

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.09.02		Straßenabläufe		
01.09.02.1		Straßenablauf Kl. D 400, Aufsatz 305/520		
		Straßenabläufe aus Betonfertigteilen nach DIN 4052, innere Lichtweite 45 cm Durchmesser einschl. Rohranschluss. bestehend aus: 1 St Bodenteil mit Ablauf DN 150 PVC und erforderliche Formstücke DIN 4052 -1 a 1 St Schaft DIN 4052, Teil 5 c 1 St Auflagering DIN 4052, Teil 10 a 1 St Schlammeimer aus feuerver- zinktem Stahl mit Schlitz- reihe nach DIN 4052 Teil B 1 1 St Aufsatz, Kl. D 400, DIN EN 124 / DIN 1229, mit Eckblenden Kennmaß 305/520 mm, Pultform Rostschlitze 34,5 mm Rost und Rahmen aus Guß- eisen mit Eimerauflage, Aufsatz für lärmindernde Strassenbeläge DIN 19583 AD und dämpfernde Einlage frei Baustelle liefern und ein- bauen, einschl. ein nochmaliges Anpassen des Aufsatzes an die Oberfläche der Fahrbahn als Zulage, mit Aushub, Verfüllung und Verdichtung der Baugrube. Verdrängter Erdboden ist fachgerecht zu beseitigen. Das Liefern des Dichtungsmaterials ist in den Einheitspreis einzurechnen. Leistung incl. Anschlussarbeiten an die 150er Rohrleitung		
	3,00	St		

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.10		Elektroarbeiten		
01.10.01		Sicherungsarbeiten Elektro		
01.10.01.1		Beleuchtungsanlage zur Demontage freischalten Beleuchtungsanlage zur Demontage freischalten Vorhandene Straßenbeleuchtungsanlage zur Demontage, Änderung sowie zur Abnahmeprüfung mehrmalig durch die zuständige Wartungsfirma freischalten bzw. zuschalten. Auskünfte über das BBL / FLI		
	2,00	h		
01.10.01.2		Suchgrabungen nach Leitungstrassen (Bestand) Suchgrabungen nach Leitungstrassen (Bestand) im Boden einschließl. des evtl. erforderlichen Verbaus. Arbeiten dürfen nur per Hand und nur mit "stumpfen" Werkzeug (z.B. Schaufel) ausgeführt werden. Grabungstrasse (bis 1,1 m Tiefe); einschließlich verfüllen und verdichten des entstandenen Erdgrabens.		
	15,00	m		
01.10.01.3		Schutz gegen mechanische Schäden an vorhandener Wegebeleuchtung Schutz gegen mechanische Schäden an vorhandener Wegebeleuchtung (Mast) durch einen umlaufenden Brettermantel o.ä. fachgerecht herstellen, vorhalten und nach Beendigung der Baumaßnahme wieder entfernen. Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist fachgerecht zu entsorgen. Leuchtenmast ausreichend umlaufend abpolstern, anschließend Brettermantel bis in 2m Höhe befestigen. Leistung inkl. sämtlicher Materiallieferungen.		
	2,00	St		

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.10.02		Kabelgraben / Erdarbeiten Elektro		
01.10.02.1		Kabelgraben herstellen und wieder verfüllen		
		Kabelgraben profilgerecht ausheben, verfüllen, gemäß Plan 4 unter Beachtung der vorhandenen Leitungen und Baumwurzeln ausheben und im Baustellenbereich zwischenlagern. lichte Breite: 0,40 m bis 0,60m für Parallelverlegung Leistung nach Einsanden von Kabel/OK Leerrohr und nach Warnbandverlegung Restgrabenverfüllung mit zu lieferndem nicht bindigem Füllboden, Kornanteil < 0,06 mm von 5 -15 Gew. %,		
		bis 0,50 m unter OKT im Bereich der Verkehrsflächen fachgerecht verdichten; Verdichtung (DPr.98% mit Nachweis) als komplette Leistung, Abraummateriale/verdrängter Erdstoff geht in Eigentum des AN über und ist fachgerecht zu entsorgen (einschl. Deponiegebühren)		
	160,00	m	_____	_____
01.10.02.2		Zulage Handschachtung		
		Zulage Handschachtung Kabelgraben in Handschachtung bei Hindernissen als Zulage zur vorhergehenden Position		
	25,00	m	_____	_____
01.10.02.3		Absanden von Erdkabeln		
		Absanden von Erdkabeln einschl. Kabelwarnband Steinfreien Füllboden zum absanden von Erdkabeln liefern und einbauen. 10 cm unter sowie 30 cm über den verlegten oder vorhandenen Erdkabeln.		
	160,00	m	_____	_____
01.10.02.4		Markierung Trasse Kabelwarnband Beschriftung liefern verlegen		
		STLB-Bau 04/2018 051		
		Markierung von Kabeltrassen mit Kabelwarnband, Farbton gelb, in Trassenmitte, mit Beschriftung, einschl. Lieferung, verlegen 40 cm über Kabel.		
	160,00	m	_____	_____
01.10.02.5		Kreuzungen von Versorgungsleitungen		
		Kreuzungen von Versorgungsleitungen, wie Wasser-, Elektro-, Gasleitungen, Telekom und dgl., in Abstimmung mit der Bauleitung Einzelkabel und Kabelbündel usw. verschiedener Art im Bereich der Baugrube von Hand freilegen, für die Dauer der Bauzeit sichern und nach Beendigung der Baumassnahme wieder fachgerecht hinterfüllen.		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Zusammenhängende Kabel oder Kabelbündel bis zu 10 Stück Einzelkabel werden als 1 Stück abgerechnet beim Abstand von ca. 30 cm und einer Kabellänge bis 10m, einschl. sämtlicher Nebenarbeiten und Materialien.		
	10,00	St		
01.10.02.6		Mastgruben für Beleuchtungsmasten		
		Mastgruben für Beleuchtungsmasten Mastgruben für Leuchten ausheben und fachgerecht nach Einbau der Mastfundamente verfüllen. Mastgruben in Handschachtung unter Berücksichtigung der Versorgungsleitungen ca. 0,70 x 0,70 x 1,00 m herstellen, lagenweise verfüllen und verdichten.		
		Überschussmassen gehen in Eigentum des AN über und sind fachgerecht zu entsorgen. Sämtliche Lade-, Transport- und Deponiekosten sind einzurechnen		
	7,00	St		
01.10.02.7		Mastgruben für Pollerleuchten		
		Mastgruben für Pollerleuchten Mastgruben für Leuchten ausheben und fachgerecht nach Einbau der Mastfundamente verfüllen. Mastgruben in Handschachtung unter Berücksichtigung der Versorgungsleitungen ca. 0,40 x 0,40 x 0,80 m herstellen, lagenweise verfüllen und verdichten.		
		Überschussmassen gehen in Eigentum des AN über und sind fachgerecht zu entsorgen. Sämtliche Lade-, Transport- und Deponiekosten sind einzurechnen		
	2,00	St		
01.10.02.8		Muffengruben und Anschlußgruben 1,20 m x 1,20 m x 0,80 m herstellen		
		Muffengruben für NS-Muffen 1,20 m x 1,20 m x 0,80 m und Anschlußgruben an Bestandsmasten herstellen, Kiesschicht einbringen und wieder verfüllen einschl. fachgerechter Verdichtung.		
		Überschussmassen gehen in Eigentum des AN über und sind fachgerecht zu entsorgen. Sämtliche Lade-, Transport- und Deponiekosten sind einzurechnen		
	5,00	St		
01.10.02.9		Betonfundamente für Mastleuchten		
		Betonfundamente für Mastleuchten liefern und fachgerecht einbauen Betonfundament für Mast- Fundamentrohr sowie Straßenbeleuchtungsmast LPH H 5,00 m Betonfundament aus zu lieferndem Beton C 20/25 Maße der Grube: 0,80 x 0,80 x 1,00 m liefern und fachgerecht einbauen		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	7,00	St	_____	_____
01.10.02.10	Betonfundamente für Pollerleuchten			
	Betonfundamente für Pollerleuchten liefern und fachgerecht einbauen Betonfundament aus zu lieferndem Beton C 20/25 Maße der Grube: 0,50 x 0,50 x 0,80 m liefern und fachgerecht einbauen			
	2,00	St	_____	_____
01.10.02.11	Mast- Fundamentrohre für Mastleuchten			
	Mast- Fundamentrohre für Straßenbeleuchtungsmasten, gerippte Ausführung aus Kunststoff, DN 500 mm, Länge 1000 mm liefern und fachgerecht einbauen, nach Setzen der Beleuchtungsmasten entsprechend verkeilen und verfüllen mit steinfreiem Füllmaterial, der obere Abschluss ist mit Beton laut Herstellerangaben zu verfüllen. Abschlussdeckel für Mast- Fundamentrohre liefern und fachgerecht einbauen			
	Fabrikat: Hauff			
	o. glw. Liefernachweis			
	angebotenes Fabrikat:			
			
	(Bietereintrag)			
	7,00	St	_____	_____
01.10.02.12	Kabelschutz für Erdkabel			
	Kabelschutz- und Einführungstüllen			
	9,00	St	_____	_____
01.10.02.13	Lichtmast- Kantenschutz aus Polyethylen			
	Lichtmast- Kantenschutz aus Polyethylen zum Schutz der Kabelisolierung vor Beschädigungen an scharfen Kanten der Kabeleinführungsöffnung Fabrikat: Tyco B 6924			
	7,00	St	_____	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.10.02.14	Kabelschutzrohr PE-HD-Verbundrohr flexibel AD 160mm liefern einsanden Erdoberfläche-Rohrscheitel D 0,8-1m STL-Bau 04/2018 051 Kabelschutzrohr als Verbundrohr aus PE-HD DIN 8075, Maße DIN 16961-1 in Sandwich-Bauweise, flexibel, Nenn-Außendurchmesser 160 mm, einschl. Lieferung, einschl. einsanden, Überdeckung Erdoberfläche - Rohrscheitel über 0,8 bis 1 m, abgerechnet wird die verlegte Länge des Rohrbündels.			
	30,00	m	_____	_____
01.10.02.15	Zugdraht Stahl verz vorh. Leerrohr STL-Bau 04/2018 053 Zugdraht aus verzinktem Stahl, in vorh. Leerrohr einlegen.			
	30,00	m	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.10.03	Anschlussarbeiten Elektro			
01.10.03.1	Erdkabel NYY bis 5x16 liefern und verlegen			
	Erdkabel NYY bis 5x16 mm ² in Einzellängen liefern und fachgerecht im Kabelgraben oder Schutzrohr verlegen Verlegetiefe: bis 0,80 m einschl. sämtlicher dafür notwendiger Materialien und Nebenarbeiten als komplette Leistung Der Leitungsquerschnitt ist aus den Leitungslängen zu ermitteln und mit einer 20 % Reserve zu dimensionieren			
	210,00	m	_____	_____
01.10.03.2	NYY-J bis 5x6 in vorhandenen Kabelgraben verlegen			
	Kunststoffkabel 0,6/1,0kV nach DIN VDE 0271 Teil 603, in Teillängen liefern und in vorhandenen, mit Sandbett ausgestattetem, verlegefähigen Kabelgraben verlegen gemäß Plan 4 NYY-J 5x 6 mm ² Cu 288			
	40,00	m	_____	_____
01.10.03.3	Mastleitung bis H 07 RN- F 5x 1,5 qmm			
	Mastleitung als H 07 RN- F 5x 1,5 qmm in Einzellängen liefern und in Beleuchtungsmast einziehen Materialien und Nebenarbeiten als komplette Leistung			
	42,00	m	_____	_____
01.10.03.4	Anschliessen von Kabel/ Leitungen 5x16 an beigestellten Betriebsmitteln			
	Anschliessen von Kabel/ Leitungen 5x16 mm ² an beigestellten Betriebsmitteln, Mastleuchten und KVS			
	18,00	St	_____	_____
01.10.03.5	Anschliessen von Kabel/ Leitungen 5x6 an beigestellten Betriebsmitteln			
	Anschliessen von Kabel/ Leitungen 5x6 mm ² an beigestellten Betriebsmitteln, Pollerleuchten und Infotafel			
	7,00	St	_____	_____
01.10.03.6	Gießharzmuffen liefern, B-KS 1			
	Gießharzmuffe als Durchgangs- oder Abzweigmuffe 25/16 mm ² in Schraubtechnik systemgeprüft nach DIN VDE 0278-623 Aus grauem, schlagfestem Polypropylen mit Zugentlastungs- Schellen mit Kompaktklemmring und Einzelklemmen liefern und montieren. als komplette Leistung			
	Fabrikat/ Typ: Tyco / SMY 270-B-KS 1- GF			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	1,00	St		
01.10.03.7				
	1,00	St		
01.10.03.8				
	2,00	St		
01.10.03.9				
	1,00	St		
01.10.03.10				
	4,00	St		
01.10.03.11				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	4,00	St		
	L1 gegen L2, L3, PEN L2 gegen L3, PEN L3 gegen PEN je Versorgungseinheit			
01.10.03.12				
	4,00	St		
	Messung der Schleifenimpedanz durchführen Messung der Schleifenimpedanz durchführen Messung der Schleifenimpedanz oder des Kurzschlussstromes der gesamten ausgeschriebenen Anlage laut DIN VDE 0100 Teil 600, Abs. 8.2.3.2. Abs. 12.1 aller Stromkreise, Zu- und Hauptleitungen, die Ergebnisse sind in den Übergabeschein einzutragen je Versorgungseinheit			
01.10.03.13				
	1,00	St		
	Messung der Beleuchtungsstärke Messung der Beleuchtungsstärke Die Messung ist mit genormten Messgeräten unter Angabe der Herstellerbezeichnungen vor der Freigabe der jeweiligen Bauabschnitte durchzuführen. Die Messergebnisse sind in einem gesonderten Bestandsplan im Maßstab 1: 200 bei der Übergabe der Anlagenteile dem AG 3-fach zu übergeben			
			Gesamtsumme:	

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

01.10.04 Straßen- und Wegebeleuchtung

01.10.04.1 Straßenleuchte Typ "Kleiner Klassiker"

Straßenleuchte Typ "Kleiner Klassiker"
 Mastaufsatzleuchte in Anpassung an den Bestand

LPH 4,0m
 Stahlmast verzinkt

Bestell-Nr. 5NA58521A
 EAN 4039806064431

Liefernachweis:
 Siteco Beleuchtungstechnik GmbH
 Ohmstraße 50
 83301 Traunreut
 Fon: 08669 / 33397
 mail: info@siteco.de

Der Statische Nachweis ist zu erbringen.

komplett liefern und mittels Mobilkran montieren
 einschl. aller Erd-, Fundamentierungs- und Nebenarbeiten
 als komplette Leistung.
 gemäß Plan 4

Vor Bestellung Abstimmung mit dem AG!

6,00 St _____

01.10.04.2 Lichtstele Typ BEGA 8997

Lichtstele Typ BEGA Lichtgestaltungselement
 (Glas-Nr. 150319.6) T2
 alt 8997
 in Anpassung an den Bestand

Masthöhe 3,40m
 Leuchtenhöhe 1,60m
 Mastfarbe; graphit

Artikel-Nr. 168028
 EAN: 4044017237222
 Hersteller-Nr. 889971

Liefernachweis:
 BEGA
 Postfach 3160
 58689 Mende
 Fon: 02373 9660
 mail: info@bega.de

Der Statische Nachweis ist zu erbringen.

komplett liefern und mittels Mobilkran montieren
 einschl. aller Erd-, Fundamentierungs- und Nebenarbeiten
 als komplette Leistung.

Vor Bestellung Abstimmung mit dem AG!

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.10.04.3	1,00	St		
<p>Pollerleuchte Typ BEGA 8755 Pollerleuchte Typ BEGA 8755 in Anpassung an den Bestand mit Flanschanschluß und feuerverzinktem Erdstück Nr. 896 Höhe 1,20m Gehäusefarbe; schwarz Artikel-Nr. ET 3201890 EAN: 4044017070553 Hersteller-Nr. 8755 Liefernachweis: BEGA Postfach 3160 58689 Mende Fon: 02373 9660 mail: info@bega.de Der Statische Nachweis ist zu erbringen. komplett liefern und mittels Mobilkran montieren einschl. aller Erd-, Fundamentierungs- und Nebenarbeiten als komplette Leistung. Vor Bestellung Abstimmung mit dem AG!</p>				
01.10.04.4	2,00	St		
<p>Anpassungsarbeiten an Leuchten Anpassungsarbeiten an Leuchten Anpassungsarbeiten der Innenschaltung sowie Einstellungsarbeiten der Spiegeltechnik an die ortsübliche Schaltungsart nach Vorgaben des AG</p>				
01.10.04.5	9,00	St		
<p>Zulage für Dimmung mit Positivlogik Zulage für Dimmung mit Positivlogik</p>				
01.10.04.6	9,00	St		
<p>Kabelübergangskasten für Neuanlage zur Positiv-Dimmung GURO - Übergangs- und Sicherungskästen EKM 2051 nach DIN / VDE 0660 T. 505 - mit VDE-Zeichen Ausführung SK (für Masteinbau) für Mast Innen - ab 89 mm, für Türgröße ab 80 x 270 mm mit Kompakt-Einbaublock bestehend aus: 3 St. Sicherungssockel 16 A / D01-E14 3 St. Schraubkappen E 14 3 St. Sicherungen D01 6 A</p>				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		5 St. Schiebeklemmen, Netzform: L1, L2, L3, L4 PEN Schienenverdrahtung (Messing-Schienen, vernickelt) vollisolierte PE- und N-Abgangsklemmen transparenter Deckel mit Schnappverschluss, Berührungsschutz Schutzklasse II, Schutzart IP 54 vormontiertes Erdungsseil, 10 mm ² , grün/gelb 400 mm lang, mit unverlierbarer Schraube M 8 x 12 Zugang: Kabelschelle für 2 Kabel bis 4 x 25 mm ² oder 3 Kabel bis 4 x 16 mm ² Abgang: 2 St. Abgangstüllen		
	9,00	St		
01.10.04.7		Kabelübergangskasten für Bestandsanlage		
		GURO - Übergangs- und Sicherungskästen EKM 2050 nach DIN / VDE 0660 T. 505 - mit VDE-Zeichen Ausführung SK (für Masteinbau) für Mast Innen -ab 89 mm, für Türgröße ab 80 x 270 mm mit Kompakt-Einbaublock bestehend aus: 2 St. Sicherungssockel 16 A / D01-E14 2 St .Schraubkappen E 14 2 St. Sicherungen D01 6 A 5 St. Schiebeklemmen, Netzform: L1, L2, L3, PEN Schienenverdrahtung (Messing-Schienen, vernickelt) vollisolierte PE- und N-Abgangsklemmen transparenter Deckel mit Schnappverschluss, Berührungsschutz Schutzklasse II, Schutzart IP 54 vormontiertes Erdungsseil, 10 mm ² , grün/gelb 400 mm lang, mit unverlierbarer Schraube M 8 x 12 Zugang: Kabelschelle für 2 Kabel bis 4 x 25 mm ² oder 3 Kabel bis 4 x 16 mm ² Abgang: 2 St. Abgangstüllen		
	2,00	St		
01.10.04.8		Bestandsschilder für Straßenbeleuchtungsmasten		
		Bestandsschilder für Straßenbeleuchtungsmasten liefern und montieren. Bestandsschilder aus gepressten Aluminium mit Angabe der Schaltstellenummer sowie der Leuchtennummer. Größe: 100 x 60 mm Untergrund weiß Auspressung schwarz Befestigung mit einem Edelstahlband 9 mm breit, 1 mm stark mittels Zugvorrichtung am Beleuchtungsmast befestigen. einschl. aller dazugehörenden Nebenarbeiten und Materialien		
		Liefernachweis		
		angebotenes Fabrikat:		
	3,00	St		
01.10.04.9		Überspannungsschutzmodule 3P Typ 2		
		Kunststoffgehäuse IP65 Mastmontage mit optischer Anzeige für		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	2 Phasen Ableitstrom max.: 10kA liefern und montieren			
	9,00	St		

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.10.05	Bestandsplan Elektro			
01.10.05.1	Erstellen von Bestandsplänen			
	Erstellen von Bestandsplänen, Erstellung eines Bestandsplanes gemäß DIN 2425, T 4 und DIN 4050 mit Angabe der Masse (Aufgliederung nach Positionsnummern entspr. LV) im Maßstab 1: 250.			
	Sonstige Angaben: Rohrdurchmesser (DN), Materialangaben Die Bestandspläne werden vom AG zu Lasten des AN an ein anderes Unternehmen vergeben, wenn der AN nicht in dem geforderten Umfang oder nicht in der Frist von 10 Tagen diese Pläne liefert.			
	Bestandszeichnung DIN 48 820 in 3facher Ausführung -Papierpausen, farbig angelegt, gefaltet und beschriftet, sowie auf CD.			
	Die Übergabe der Unterlagen erfolgt spätestens mit dem Schlussaufmass			
	1,00	St	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.11		Boden- und Pflanzarbeiten		
01.11.01		Bodenmodellierung		
01.11.01.1		Bodenmodellierung, Bodenabtrag bis 50cm		
		Bodenmodellierung, Bodenabtrag in bis zu 50cm Schichtdicke von Unterboden und Oberboden unter Angabe des AG vor Ort entsprechend Höhen- und Absteckplan und unter Angabe des AG vor Ort abtragen für Geländeanpassungen Grobplanum herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/-5cm. Steine Dm über 3cm, Unrat und andere unbrauchbare Stoffe werden Eigentum des AN und sind fachgerecht zu entsorgen. Abgetragener Boden ist fachgerecht zu entsorgen.		
	85,00	m ³	_____	_____
01.11.01.2		Bodenmodellierung, Bodenabtrag bis 100cm		
		Bodenmodellierung, Bodenabtrag in bis zu 100cm Schichtdicke im Bereich der Bestandseiche; von Unterboden und Oberboden unter Angabe des AG vor Ort entsprechend Höhen- und Absteckplan und unter Angabe des AG vor Ort abtragen für Geländeanpassungen Grobplanum herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/-5cm. Steine Dm über 3cm, Unrat und andere unbrauchbare Stoffe werden Eigentum des AN und sind fachgerecht zu entsorgen. Abgetragener Boden ist fachgerecht zu entsorgen.		
	65,00	m ³	_____	_____
01.11.01.3		Bodenlieferung für Bodenmodellierungen Unterboden		
		Bodenlieferung für sonstige Bodenmodellierungen für ebene und leicht geneigte Flächen sowie zur Auffüllung abgebrochener Wege/künftige Rasenflächen; aus zu lieferndem Unterboden, liefern und fachgerechter Einbau. bis 40cm Schichtdicke; Grobplanum herstellen und leicht verdichten		
	250,00	m ³	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.11.02		Frühjahrsgeophyten		
01.11.02.1		Frühjahrsgeophyten legen Frühjahrsgeophyten legen Legetiefe ist abhängig von der Größe der Zwiebel oder Knolle		
	1.400,00	St	_____	_____
01.11.02.2		Crocus tommasinianus, Elfenkrokus Crocus tommasinianus, Elfenkrokus im Bereich der Rasenflächen		
	250,00	St	_____	_____
01.11.02.3		Eranthis hyemalis, Winterling Eranthis hyemalis, Winterling am westlichen Hang unter Angabe des AG vor Ort		
	250,00	St	_____	_____
01.11.02.4		Galanthus nivalis, Schneeglöckchen Galanthus nivalis, Schneeglöckchen		
	750,00	St	_____	_____
01.11.02.5		Scilla sibirica, Blaustern Scilla sibirica, Blaustern		
	150,00	St	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.12		Rasearbeiten		
01.12.01		Rasenflächen herstellen		
01.12.01.1		Rasenflächen, verdichtet, lockern durch Fräsen Rasenflächen, verdichtet, lockern durch Fräsen, Tiefe 10cm. (Flächen durch den Baubetrieb verdichtet und für Neuansaat) Steine und Fremdkörper, Dm über 3cm, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Anfallende unbrauchbare Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.		
	2.850,00	m ²		
01.12.01.2		Bodenverbesserung der neu zu säenden Rasenflächen Bodenverbesserung der neu zu säenden Rasenflächen durch Aufbringen von Oberboden, Aufbringdicke bis zu 10cm. Einarbeiten des Oberbodens beim Fräsen (Bodenlockerung). Oberboden ist zu liefern.		
	280,00	m ³		
01.12.01.3		Planum für Rasenflächen herstellen Planum für Rasenflächen herstellen ebene und leicht geneigte Flächen zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge oberflächengleich. Steine, Fremdkörper, Dm über 3cm, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, Dauerunkräuter ausgraben. Anfallende Abfallstoffe sind fachgerecht zu entsorgen.		
	2.850,00	m ²		
01.12.01.4		Rasenansaat (Neu-Ansaat) Rasenansaat (Neu-Ansaat) auf ebenen und leicht geneigten Flächen mit zu liefernder Regelsaatgutmischung RSM 2.3, Gebrauchsrasen/Spielrasen in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge, Saatgutmenge 25g/qm. Nach der Ansaat Abwalzen mit leichter statischer Walze. auf allen neu anzusäenden Flächen nach vorheriger Absprache mit dem AG vor Ort.		
	2.850,00	m ²		
			Gesamtsumme:	

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.12.02		Fertigstellungspflege Rasen		
01.12.02.1		Rasen mähen ebene und leicht geneigte Flächen		
		Rasen mähen auf den neu angelegten Flächen, ebene und leicht geneigte Flächen, Wuchshöhe 5-8cm, Schnitthöhe 3cm, Schnittgut wird Eigentum des AN und ist fachgerecht zu entsorgen.		
	1. Pflegegang			
	2.850,00	m ²	_____	_____
01.12.02.2		Pos wie vor, jedoch 2. und 3. Pflegegang		
		Pos wie vor, jedoch 2. und 3. Pflegegang		
		Nach 2. Schnitt Abwalzen und Ablesen von Steinen Dm größer als 3cm, ein abnahmefähiger Zustand muß erreicht werden.		
	2.850,00	m ²	_____	_____
			Gesamtsumme:	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.13		Mobiliar		
01.13.01		Sitzbänke		
01.13.01.1		Bank ERGO 7000-6 RE mit Lehne ERGO 7000-6-RE 4-Sitzer mit Lehne Bohlen montiert auf Flachstahlkonsole 80/8 mm mit Spezial-Edelstahlschrauben, 4 Stück pro Bohle. Endmontage durch integrierte Edelstahlverschraubung. 4- Sitz und 2 Lehnbohlen aus Kunststoff dunkelbraun, Acrylqualität, hohe UV- u. Farbbeständigkeit; Länge: 2,00m; Untergestell Rundstahlrohr Ø 70 mm und Flachstahl 80/8 mm, feuerverzinkt und beschichtet, einbetonierbar. Beschichtungsfarbe des UG: RAL 7016 anthrazitgrau Länge: 2000 mm Sitzhöhe: 430 mm Sitztiefe: 460 mm Gesamthöhe: 830 mm Gesamttiefe: 690 mm Lehnbohlen: 2 Stück (120 x 40 mm) Sitzbohlen: 4 Stück (95 x 40 und 120 x 40 mm) Liefernachweis: WETZ Außenraum-Elemente GmbH Am Taubenrain 7 D-35756 Mittenaar Telefon: +49 (0) 2778 / 91220 Telefax: +49 (0) 2778 / 6301 E-Mail: info@wetz.de Web: http://www.wetz.de liefern und in herzustellende Fundamente gemäß Herstellerangaben einbauen. gemäß Plan 4 Leistung inkl. aller Erd- und Fundamentierungsarbeiten sowie sämtlicher notwendiger Materiallieferungen. Anfallende Reststoffe werden Eigentum des AN und sind fachgerecht zu entsorgen.		
	1,00	St		

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

01.13.02 **Abfallbehälter**

01.13.02.1 **Abfallbehälter punto 500, Fa. Hess Form & Licht**

Abfallbehälter liefern und aufstellen
 gemäß Plan 4
 punto 500, mit Standfuss Fa. Hess Form & Licht
 Art. -Nr: 80.30900.1V011 MES + INTEGR. ASCHER

oder gleichwertig

Fabrikat:

.....

Abfallbehälter zum Einbetonieren
 Gestell und Behälter aus Stahl, verzinkt,
 und Behälter zusätzlich pulverbeschichtet

Beschichtungsfarbe RAL 7016 anthrazitgrau

Gestell aus Profilstahl: 80 x 46 mm
 Behälter zum Leeren nach vorne abklappbar
 Mit Dreikant-Verriegelung.
 Einsatz aus Metall, Fassungsvermögen 32l
 Gesamthöhe: 830 mm über Erde ; Erdstück: 500 mm
 Behälterhöhe: 500 mm ; Behälter: ø 340 mm
 Abdeckung: ø 350 mm ; Einwurföffnung: ø 170 mm
 mit integriertem Ascher (Aschereinwurf mit
 Edelstahlblende)

Leistung inkl. aller Erd- und Fundamentierungsarbeiten
 sowie sämtlicher notwendiger Materiallieferungen

Herstellernachweise zum Einbau sind zu beachten.

Lieferrachweis:

Hess AG
 Form + Licht
 Lantwattenstraße 22
 D - 78050 Villingen-Schwenningen

1,00

St

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.13.03		Informationstafel		
01.13.03.1		Schaukasten zweiteilig, bauseits, wieder aufstellen		
		Schaukasten zweiteilig, bauseits lagernd, wieder aufstellen gemäß Plan 4		
		Zweiteiliger Schaukasten aus Aluminium-4-Kantprofilen Mit 4 Pfosten zum Einbetonieren in 4 Fundamente aus zu liefernden Beton C 12/15 (empfohlene Einbautiefe 700mm, Gesamtlänge Pfosten ca. 2700 mm).		
		Beide Schaukästen wieder dicht aneinander einbauen, wie im Bestand gewesen (sh Foto Nr. 6)		
		Leistung incl .Lieferung Kabelschutzrohr (Dm 30mm, Länge 2,0m) und Durchführung durch zwei Fundamente		
		Maße je Schaukasten LxH: ca. 1,80 x 1,40m		
		Leistung inkl. aller Erd- und Fundamentierungsarbeiten sowie sämtlicher notwendiger Materiallieferungen. Anfallende Reststoffe werden Eigentum des AN und sind fachgerecht zu entsorgen.		
	1,00	St	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.13.04		Straßenschilder		
01.13.04.1		Straßenbeschilderung , bauseits lagernd, einbauen Straßenbeschilderung und sonstige Hinweisschilder, bauseits lagernd, wieder einbauen Beschilderung inkl. Metallpfosten, Höhe ca. 2,50m üGOK incl. aller Erd- und Fundamentierungsarbeiten sowie Materiallieferungen Kleinteile; Pfosten in Beton C 20/25 setzen, Fundamentabmessungen je Pfosten L/B/T: 30x30x60cm; Anfallende Reststoffe werden Eigentum des AN und sind fachgerecht zu entsorgen. Schilder und Pfosten sind zu reinigen!		
	1,00	St	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Unterteilen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.14		Sonstiges / Zulagen		
01.14.01		Bodenstabilisierung		
01.14.01.1		Planumsstabilisierung mit grobkörnigem Boden		
		Planumsstabilisierung mit grobkörnigem Boden Kiessand 0/32 < 5 Gew.% Kornanteil < 0,063mm) bei Nichtereichen von EV2 mind.45MPa auf Planum Material liefern und lagenweise einbringen Dicke der Schicht: 30 cm im verdichteten Zustand gemäß Baugrundgutachten und Angaben des AG vor Ort		
	25,00	m ³	_____	_____
01.14.01.2		Geogitter zur Verbesserung der Tragfähigkeit		
		Geogitter zur Verbesserung der Tragfähigkeit des Bodens liefern und fachgerecht verlegen, unter Angabe des AG vor Ort; in Bahnen mit 50cm Überlappung; 40 kN/m, 10-11% Dehnung, <3% Dehnung bis 10kN Fabrikatsangabe: (vom Bieter einzutragen)		
	100,00	m ²	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.14.02	Zulagen Material			
01.14.02.1	Zulage Liefern Austauschboden			
	Liefern frei Einbaustelle von geeignetem, einbau- und verdichtungsfähigem Boden als Bodenaustausch, Ungleichförmigkeitsgrad: U = 6 - 10 Ton/Schluffgehalt (Korngrößen ≤ 0,06 mm) max. 10% lagenweise einbringen und ver- dichten. Nachweise sind vorzulegen. Ausgetauschter Boden ist zu entsorgen Kosten sind einzukalkulieren			
	40,00	m ³	_____	_____
01.14.02.2	Zulage Lieferung Beton C 12/15 frei Baustelle liefern und einbauen			
	Zulage Lieferung Beton C 12/15 frei Baustelle liefern und lagenweise in Teilmengen einbauen Bestellung nur auf Anweisung des AG			
	5,00	m ³	_____	_____
01.14.02.3	Zulage Lieferung Beton C 20/25 frei Baustelle liefern und einbauen			
	Zulage Lieferung Beton C 20/25 frei Baustelle liefern und lagenweise in Teilmengen einbauen Bestellung nur auf Anweisung des AG			
	5,00	m ³	_____	_____
			Gesamtsumme:	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02		2. BA		
02.01		Baustellenordnung		
02.01.01		Baustelleneinrichtung		
02.01.01.1		Einrichten, Sichern und Räumen der Baustelle, Einrichten, Sichern und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen, und, soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die eigenen erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen, Sanitäreinrichtungen u.dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, sonstige temporäre Platzbefestigungen und Wege für die Baustellentätigkeit im Baustellenbereich anlegen. Diese Aufwendungen sowie die für die Genehmigungen sind mit in die Einheitspreise einzukalkulieren. Leistung inklusive kompletter Baustelleneinrichtungssicherung sowie Herstellen und Vorhalten Baustellenbeleuchtung. Benutzte Wege und Flächen sind nach Abschluß der Bauarbeiten ordnungsgemäß wieder herzurichten und Verunreinigungen sind vollständig zu beseitigen.		
	1,00	St		
02.01.01.2		Baustellenreinigung während der Bautätigkeit Baustellenreinigung während der Bautätigkeit; verschmutzte Wege und Zufahrten sind von groben Verunreinigungen sofort zu reinigen, Die Wegeflächen auf den angrenzenden Straßen sind täglich zu reinigen; Der Reinigungsaufwand richtet sich nach den Witterungs- bedingungen und ist so einzukalkulieren, daß eine Gefährdung des Institutsverkehrs ausgeschlossen ist; Die anfallenden Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.		
	1,00	St		

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.01.02				
02.01.02.1				
02.01.02.2				
02.01.02.3				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

10,00 m _____

02.01.02.4 Kennzeichnung und Sicherheitseinrichtung entlang der Baustelle

Kennzeichnen der Baustelle und aller zugehörigen Baustellenteile für den Straßenbereich (Stellplatzbau, Erneuerung Straßenabläufe etc.) nach den Vorschriften der StVO mit den erforderlichen Verkehrs- und Hinweiszeichen.

Schutz- und Sicherheitseinrichtungen (evtl. Zäune udgl.) einschl. Vorhaltung. Beleuchtung der hierfür benötigten Geräte einschl. der Betriebskosten für die gesamte Bauzeit bis zur Verkehrsfreigabe liefern, aufstellen und wieder entfernen.

Leistung incl. Abstimmung mit der Verkehrsbehörde und Kosten für die Genehmigungen.

1,00 psch _____

02.01.02.5 Schutz gegen mechanische Schäden an vorhandener Wegebeleuchtung

Schutz gegen mechanische Schäden an vorhandener Wegebeleuchtung (Mast) durch einen umlaufenden Brettermantel o.ä. fachgerecht herstellen, vorhalten und nach Beendigung der Baumaßnahme wieder entfernen.

Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist fachgerecht zu entsorgen.

Leuchtenmast ausreichend umlaufend abpolstern, anschließend Brettermantel bis in 2m Höhe befestigen.

Leistung inkl. sämtlicher Materiallieferungen.

3,00 St _____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.01.03		Kontrollprüfungen		
02.01.03.1		Plattendruckversuch		
		Plattendruckversuch nach DIN 18 134 als Kontrollprüfung ausführen. Die Prüfergebnisse sind dem AG zu übergeben. Die Standorte werden durch den AG bestimmt.		
	2,00	St	_____	_____
02.01.03.2		Gegengewicht für Plattendruckversuch		
		Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) bei Kontrollprüfungen bereitstellen für Plattendruckversuch nach DIN 18 134.		
	5,00	h	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.02		Vorbereitende Arbeiten		
02.02.01		Vermaßungsarbeiten		
02.02.01.1		Einmessen folgender Funktionsbereiche		
		Einmessen folgender aller im LV genannten Funktionsbereiche im Gelände nach Ausführungsplan:		
		Eckpunkte und weitere Punkte zum Ablesen der Formen und Abmaße mit Schnurhöhen der vorgegebenen Höhen und Gefällrichtungen (sog. Abschnüren).		
		Vor Beginn der Baumaßnahme erfolgt eine Überprüfung der Absteckung und Höhenentwicklung durch den AG. Notwendige Änderungen vor Ausführung der Arbeiten nach Angaben des AG vor Ort durchführen. Markierungen vorhalten, nach Absprache mit dem AG abrechnen. Material ist fachgerecht zu entsorgen.		
		Eingemessen und gekennzeichnet werden:		
		- Straßen- und Wegefluchten		
		- Eckpunkte/ Randeinfassungen mit den Höhen aller befestigten Flächen		
		- Standorte der Leuchten		
		- Standorte der Gehölze		
		- Standorte Ausstattungselemente		
		- Zaunanlagen		
		- Regenwasserabläufe		
		- Schächte		
	1,00	St	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

02.02.02 Baum-, Wurzel- und Leitungsschutz

02.02.02.1 Wurzelsperren für neu zu pflanzende Bäume

Wurzelsperren liefern und fachgerecht für neu zu pflanzende Bäume zur Begrenzung des Wurzelwachstums vertikal einbauen

bestehend aus einer Wurzelschutzmembrane Polypropylen nonwoven Geotextil mit einer darauf doppelseitig thermisch angebrachten extrudierten Polypropylen-Schicht (2 x 50 g/m²). 100% undurchdringbar für Wurzeln, resistent gegen Bakterien, 100% wasserdicht, 100% recyclebar.

Gewicht: 420 g/m² EN-ISO 9864
 Stempeldurchdrückkraft: 4120 N
 Rollenbreite: 130 cm

Fabrikat:

.....

(vom Bieter einzutragen)

Einbau entlang vorhandener und neu geplanter Ver- und Entsorgungsleitungen Angaben des AG vor Ort sowie Darstellungen im Pflanzplan incl. durchwurzlungssichere Verbindungen herstellen aus doppelseitigem Klebeband auf Basis von Polyethylen-Gewebe, an der Überlappung zu verkleben.

Die Länge beträgt je Baum 4,00m; vom Stamm je 2,00m in beide Richtungen bzw. je nach Angaben im Ausführungsplan.

Leistung erfolgt nach Herstellerangaben und nach Anweisung des AG vor Ort. Beim Einbau dürfen keine Schäden am Material entstehen.

Leistung inkl. aller Erdarbeiten, evtl. erforderlichen Verbaus, aller Schneid- und Anpassungsarbeiten sowie sämtlicher notwendiger Materiallieferungen. Anfallende Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.

40,00 m

02.02.02.2 Schutz für Leitungstrassen im Boden (Halbschalen)

Schutz für Leitungstrassen im Bestand, Reparaturhalbschalen aus PVC-U zum nachträglichen Schutz bereits verlegter Kabel

Die Verbindung erfolgt durch Zusammenfügen der beiden Halbschalen, wobei die Verbindungsleisten (H-Profil) durchgehend aufgeklebt sind. Ein durchgehender Rohrstrang wird durch Versetzen der oberen Halbschale ohne Verwendung von Muffen hergestellt.

Die Länge beträgt je Baum 5,00m; vom Stamm je 2,50m in beide Richtungen

Ausstattung lt.:
 Z.I.S. Kunststoff GmbH

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Industriestraße 15 33184 Altenbeken-Buke Fon: 0 52 55 / 98 50 0 Fax: 0 52 55 / 98 50 99 oder gleichwertig Fabrikat: 		
	61,00	m	_____	_____
02.02.02.3		Bestandskabel abfangen Vorhandene Kabel, die während der Erdarbeiten freigelegt werden, sind ordnungsgemäß abzufangen, zu sichern und beim Einbau des Erdstoffes wieder in ihre alte Lage einzubetten. Werden durch den AN Kabel beschädigt, sind die Schäden zu Lasten des AN zu beseitigen.	_____	_____
02.02.02.4	15,00	m	_____	_____
02.02.02.5	40,00	m	_____	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.03		Abbrucharbeiten		
02.03.01		Abbrucharbeiten Wegebau		
02.03.01.1		Schneiden alte Fahrbahn, Asphalt und Beton		
		Abgestuftes Schneiden der Fahrbahn aus Asphalt oder Beton im Bereich der Straße. - Schnitttiefe der Decke bis 10 cm - Schnitttiefe der Tragschichten bis 15 cm Mehrmaliges Schneiden zum Erlangen der Gesamtstärke ist einzurechnen. Mindestschnitte: 2 x Decke (einschl. Nachschneiden) 1 x Tragschicht die Abrechnung erfolgt pro m Straßenlänge		
	5,00	m	_____	_____
02.03.01.2		Straße aufbrechen (Betondecke)		
		alte Strassenbefestigung aus Beton, unbewehrt, aufbrechen, Dicke der Befestigung bis 20 cm, Die anfallenden Abbruchstoffe sind auf Kosten des AN zu entsorgen.		
	235,00	m ²	_____	_____
02.03.01.3		Betonpflaster 20x10x10cm abbrechen		
		Betonpflaster 20x10x10/8cm abbrechen kleinteilig in mehreren lokal getrennten Teilflächen angeordnet, Anfallende Stoffe werden Eigentum des AN und sind fachgerecht zu entsorgen		
	28,00	m ²	_____	_____
02.03.01.4		Hoch- und Tiefbordsteine aus Beton abbrechen		
		Abbruch von Bordsteinen aus Beton, bis ca. 15/30cm, als Hochbord / Rundbord / Tiefbord in Beton versetzt. Unterbeton, ca. 15 cm dick, in mehreren lokal getrennten Teilabschnitten inkl. Rückenstütze und Unterbau abbrechen. Anfallende Stoffe werden Eigentum des AN und sind fachgerecht zu entsorgen.		
	45,00	m	_____	_____
02.03.01.5		Alte Tragschicht auskoffern		
		Aufschüttungen aus Sand, und Schotter profilgerecht lösen und ausheben Boden ist fachgerecht zu entsorgen. Aushubtiefe im Mittel ca. 30 cm		
	80,00	m ³	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.03.02				
02.03.02.1				
02.03.02.2				
02.03.02.3				
02.03.02.4				
02.03.02.5				
02.03.02.6				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.03.02.7	Zulage für die Entsorgung von Boden			
	Zulage für die Entsorgung von Boden zur Position Erdarbeiten nach LAGA 2004 für die Zuordnung Z2 Abfallschlüsselnummer 170503* in Bereichen der engeren Zufahrten zum ehemaligen ISO-Gebäude; Nachweise sind vorzulegen			
	Die Entsorgung ist vorher beim AG anzuzeigen!			
	50,00	m ³	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.03.03				
02.03.03.1				
02.03.03.2				
02.03.03.3				
02.03.03.4				
02.03.03.5				
02.03.03.6				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Anfallende Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen		
	65,00	m		

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.03.04		Rodungsarbeiten		
02.03.04.1		Stubben mit Reststamm roden		
		Stubben roden, Dm ca. 15cm einschließlich Wurzelstock roden. Leistung erfolgt nach vorheriger Absprache mit dem AG vor Ort. Unbrauchbares Material ist fachgerecht zu entsorgen.		
	2,00	St	_____	_____
02.03.04.2		Rodung von Heckenstrukturen		
		Rodung von Heckenstrukturen, flächig ausgebreitet am Hang, inkl. Stubben und Wurzelstöcke roden bis 40cm Tiefe, Hecken aus Brombeeren, Clematis Höhen bis 2,50m Anfallendes Material ist fachgerecht zu entsorgen.		
	490,00	m ²	_____	_____
02.03.04.3		Grasnarbe abschälen, Tiefe ca. 6cm		
		Grasnarbe im Bereich der Rasenflächen abschälen, Tiefe ca. 6cm Anfallende Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.		
	200,00	m ²	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.04		Stellflächen, Zufahrten, Überhangstreifen		
02.04.01		Erdarbeiten und Oberbau		
02.04.01.1		Boden lösen, entsorgen		
		Boden für Straßen und Überhangstreifen profilgerecht lösen und fördern, gemäß Plan 2 Abtragtiefe 55 cm uGOK Planung, abzutragen sind im Mittel 25 cm, da Abtrag in bereits abgebrochenen Bereichen, das Aufmaß ist entsprechend durch den AN zu führen, Bodenmaterial und sonstige unbrauchbare Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.		
	1.250,00	m ³	_____	_____
02.04.01.2		Planum herstellen		
		Planum herstellen zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2cm, Gefälle nach Höhenplan		
	5.580,00	m ²	_____	_____
02.04.01.3		Untergrund verdichten		
		Untergrund verdichten Verformungsmodul EV2 mind. 45 MPa		
	5.580,00	m ²	_____	_____
02.04.01.4		Frostschuttschicht		
		Frostschuttschicht für befahrbare Flächen und Überhangstreifen Verformungsmodul EV 2 mind. 100 MPa aus zu lieferndem Kies-Sand Körnung 0/32, frostsicheres Material Schichtdicke in verdichtetem Zustand 28 cm für Zufahrten bzw. 29 cm für Stellflächen bzw. 27 cm für Randstreifen aus Rasengitterplatten bzw. 20 cm für Überhangstreifen nach Detail 8 lagenweise einbauen und fachgerecht verdichten.		
	1.758,00	m ³	_____	_____
02.04.01.5		Tragschicht EV 2 mind. 120 MPa		
		Tragschicht für befahrbare Flächen und Überhangstreifen, gem. Detail 8 aus zu liefernder Schottertragschicht, gebrochenes Material, Naturstein Körnung 0/45, gemäß ZTV - SoB StB aktuelle Fassung gemäß TL SoB StB aktuelle Fassung Schichtdicke in verdichtetem Zustand 15cm, lagenweise einbauen und fachgerecht verdichten Verformungsmodul EV 2 mind. 120 MPa		
	837,00	m ³	_____	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.04.01.6	4,00	St	_____	_____

Verdichtungsnachweis für Wegeflächen
 Verdichtungsnachweis für Wegeflächen
 nach DIN 18134
 unter Angabe des AG vor Ort
 (AG legt Position der Prüfungen fest)
 Nachweis des geforderten Verformungsmoduls
 je für Planum, Frostschutzschicht und Schottertragschicht
 mittels dynamischer Fallplatte.
 Leistung umfaßt somit je Stück 3 Nachweise

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.04.02				
02.04.02.1				
02.04.02.2				
02.04.02.3				
02.04.02.4				
02.04.02.5				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.04.02.6				
	Zulage für Asphalteinbau von Hand Asphaltbeton			
	Handeinbau der Asphaltbetonschicht in Kurvenbereichen und Engstellen, die mit dem Fertiger nicht zu erreichen sind,			
	Die Leistung gilt als anteilige Zulage zur Asphaltbetonschicht			
	150,00	m ²		
02.04.02.7				
	Anschlüsse mit Dichtungsband herstellen			
	Anschlüsse an bestehende Decke in der Dicke der Asphaltdeckschicht mit schmelzbarem Bitumen - Dichtungsband herstellen.			
	Vor dem Einbau der Deckschicht vorhandene Wandung nachschneiden, säubern, soweit erforderlich trocknen und mit Voranstrich versehen.			
	Nach dem Trocknen des Voranstriches Dichtungsband an der zu verklebenden Seite anschmelzen und an die Wandung gleichmäßig anpressen.+ Dicke der Deckschicht bis 4 cm Breite des Dichtungsbandes 8 cm			
	15,00	m		
02.04.02.8				
	Fuge herstellen			
	Anschluss als Fuge vor Borden / Randeinfassungen und bestehenden Straßenbelägen o.ä. gemäß ZTV-Asphalt 2007 mit Fugenverguss herstellen.			
	Fuge vor Borden und vorhandener Asphaltdecke. In der Asphaltdeckschicht ausbilden.			
	Fugenspalttiefe bis 30 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm.			
	Fuge mit einem Fugenschneider in entsprechender Breite bzw. durch Verlegen herausnehmbarer Einlagen (Lehren) herstellen. Fuge säubern.			
	Materialien aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
	Fugenflanken voll deckend mit einem Fugenanstrich versehen.			
	Fuge mit einer heiß zu verarbeitenden bitumenhaltigen Fugenmasse vergießen.			
	Leistung komplett			
	1.050,00	m		
02.04.02.9				
	Fugenanschluss vor Borden o.ä. mit Quellschutt vergießen.			
	Fugenanschluss vor Borden o.ä. mit Quellschutt vergießen. Fuge vor Borden und vorhandener Asphalttragschicht.			
	Fugenspalttiefe bis ca. 10 cm (ab 3 cm unter OK Asphalt). Fugenspaltbreite = 1 cm.			
	50,00	m		
02.04.02.10				
	Einbauteile in Asphalt anpassen			
	Einbauteile (Hydranten-, Schieberkappen) in Asphaltbefestigung freilegen und an die neue Höhe			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

anpassen.
 Freigelegten Bereich verfüllen und verdichten.
 Aufbruchmaterial der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
 Einbauteil in Fahrbahn.
 Anpassung 'entsprechend Baufortschritt'
 Verfüllung = Beton, obere 4 cm Asphaltbeton.

1,00	St	_____	_____
------	----	-------	-------

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.04.03	Wegebeläge Stellflächen			
02.04.03.1	Wegeflächen Stellflächen, Betonstein, 20x20x8cm, anthrazit			
	Wegeflächen für Stellflächen aus Betonpflastersteinen herstellen, Betonstein, 20x20x8cm, Farbe anthrazit Betonpflasterstein nach DIN EN 1339 Typ KID liefern und fachgerecht verlegen, verfugen und abrütteln gemäß Detail 8 und 9 Verlegung im Reihenverband mit 3 - 5 mm Fugen unter Beachtung der DIN 18 318 und ZTV P-StB Pflaster gemäß Höhen- und Absteckplan herstellen, Höhen und Gefällrichtungen sind unbedingt einzuhalten; Inkl. Bettung aus zu lieferndem Brechsand-Splitt-Gemisch Körnung 0/5, Dicke in verdichtetem Zustand 3 cm. Pflasterfugen verfüllen mit zu lieferndem Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm. mehrmaliges Verfugen bis zum vollständigen Fugenverschluss, Vor dem Abrütteln ist der Belag sauber abzukehren. Fugenfüllung aus zu lieferndem Brechsand 0/2, fachgerecht einkehren und einschlämmen bis zur vollständigen Fugenfüllung. Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.			
	2.330,00	m ²		
02.04.03.2	Wegeflächen Stellflächen, Betonstein, 20x10x8cm, anthrazit			
	Wegeflächen für Stellflächen aus Betonpflastersteinen herstellen, Betonstein, 20x10x8cm, Farbe anthrazit im Randbereich sonst Leistung wie vorgenannte Position			
	15,00	m ²		
02.04.03.3	Pflasterstreifen Markierung Stellflächen 20x20x8cm, grau			
	Pflasterstreifen als Markierung für Stellflächen herstellen, Maße 20x20x8cm, Farbe: grau sonst Leistung wie vorgenannte Position			
	84,00	m ²		
02.04.03.4	Wegeflächen Betonplatten, Überhangstreifen Maße: 50x50x5cm, Farbe: grau			
	Wegeflächen aus Betonplatten herstellen als Überhangstreifen gemäß Detail 8 und 9, Maße: 50x50x5cm, Farbe: grau, Platten mit Minifase, liefern und fachgerecht verlegen, verfugen und abrütteln Verlegung einreihig als Überhangstreifen Inkl. Bettung aus zu lieferndem Brechsand-Splitt-Gemisch Körnung 0/5, Dicke in verdichtetem Zustand 3 cm. Pflasterfugen verfüllen mit zu lieferndem			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.04.04		Randeinfassungen		
02.04.04.1		Randeinfassung Tiefbordstein, Beton Maße 10x30x100cm		
		Randeinfassung aus zu lieferndem Tiefbordstein, Beton Maße 10x30x100cm, Farbe:grau, inkl. Bettung und Rückenstützen aus zu lieferndem Beton C 20/25, Bettung ca. 20cm / Rückenstütze 15cm; Stoßfugen Fugenausbildung 3-5mm ohne Verfugung. Verschnitt ist einzukalkulieren. Leistung inkl. Auskoffierung für Frostschutzschicht gem. Breite Betonbettung zzgl. seitl. Arbeitsraum, inkl. Planum und Verdichten, Abtragtiefe 55 cm uGOK Planung, abzutragen sind 25 cm, da Abtrag in bereits abgebrochenen Bereichen, das Aufmaß ist entsprechend durch den AN zu führen, Bodenmaterial und sonstige unbrauchbare Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.		
	1.530,00	m		
02.04.04.2		Randeinfassung Tiefbordstein, Beton als Radienstein Außenradius r=2,0m		
		Randeinfassung aus zu lieferndem Tiefbordstein, Beton als Radienstein als Außenbogen Radius r=2,0m Maße 10x30x78cm, Farbe:grau, inkl. Bettung und Rückenstützen aus zu lieferndem Beton C 20/25, Bettung ca. 20cm / Rückenstütze 15cm; Stoßfugen Fugenausbildung 3-5mm ohne Verfugung. Verschnitt ist einzukalkulieren. Leistung inkl. Auskoffierung für Frostschutzschicht gem. Breite Betonbettung zzgl. seitl. Arbeitsraum, inkl. Planum und Verdichten, Abtragtiefe 55 cm uGOK Planung, abzutragen sind 25 cm, da Abtrag in bereits abgebrochenen Bereichen, das Aufmaß ist entsprechend durch den AN zu führen, Bodenmaterial und sonstige unbrauchbare Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.		
	70,00	m		
02.04.04.3		Randeinfassung Tiefbordstein, Beton als Radienstein Innerradius r=2,0m		
		Randeinfassung aus zu lieferndem Tiefbordstein, Beton wie Pos. zuvor, jedoch: als Radienstein als Innenbogen Radius r=2,0m		
	10,00	m		
02.04.04.4		Randeinfassung Tiefbordstein, Beton als Radienstein Außenradius r=3,0m		
		Randeinfassung aus zu lieferndem Tiefbordstein, Beton wie Pos. zuvor, jedoch: als Radienstein als Außenbogen Radius r=3,0m		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	14,00	m		
02.04.04.5				
	<p>Frostschuttschicht Randeinfassungen Tiefbord, Verformungsmodul EV 2 mind. 100 MPa, 15 cm</p> <p>Frostschuttschicht Randeinfassungen Tiefbord, lagenweise einbauen und fachgerecht verdichten, Verformungsmodul EV 2 mind. 100 MPa aus zu lieferndem Kies-Sand Körnung 0/32, frostsicheres Material Schichtdicke in verdichtetem Zustand bis 15 cm. Breite 25 cm gem. Bettonbettung.</p> <p>Eventuell notwendiger seitl. Arbeitsraum ist mit einzukalkulieren.</p>			
	61,00	m ³		
02.04.04.6				
	<p>Randeinfassung Rasenbordstein, Beton, 5x25cm</p> <p>Randeinfassung aus zu lieferndem Rasenbordstein für Überhangstreifen Beton, einseitig gefast Maße 5x25x100cm, Farbe:grau,</p> <p>inkl. Bettung und Rückenstützen aus zu lieferndem Beton C 12/15, Bettung ca. 15 cm / Rückenstütze 10 cm; Stoßfugen Fugenausbildung 3-5mm ohne Verfugung. Verschnitt ist einzukalkulieren.</p> <p>Leistung inkl. Auskoffierung für Frostschuttschicht gem. Breite Betonbettung zzgl. seitl. Arbeitsraum, inkl. Planum und Verdichten, Abtragtiefe 55 cm uGOK Planung, abzutragen sind 25 cm, da Abtrag in bereits abgebrochenen Bereichen, das Aufmaß ist entsprechend durch den AN zu führen, Bodenmaterial und sonstige unbrauchbare Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.</p>			
	565,00	m		
02.04.04.7				
	<p>Frostschuttschicht Randeinfassungen Rasenbord, Verformungsmodul EV 2 mind. 100 MPa, 15 cm</p> <p>Frostschuttschicht Randeinfassungen Rasenbord, lagenweise einbauen und fachgerecht verdichten, Verformungsmodul EV 2 mind. 100 MPa aus zu lieferndem Kies-Sand Körnung 0/32, frostsicheres Material Schichtdicke in verdichtetem Zustand bis 15 cm. Breite 15 cm gem. Bettonbettung.</p> <p>Eventuell notwendiger seitl. Arbeitsraum ist mit einzukalkulieren.</p>			
	13,00	m ³		
02.04.04.8				
	<p>Schneidarbeiten Tiefborde per Nasschnitt</p> <p>Schneidarbeiten Tiefborde per Nasschnitt. Zulage Schneidarbeiten Tiefborde auf voller Tiefe schneiden, für Anpassungsarbeiten und Ausrundungen, Gehrungsschnitte, Schnittkanten sind leicht nachzufasen</p>			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		(dies ist Bestandteil der Leistung!) Maßgabe ist, dass geschnittene Steinlängen nicht kürzer als ein halber Stein sind. Anfallende Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.		
	72,00	St	_____	_____
02.04.04.9		Schneidarbeiten Rasenborde per Nasschnitt		
		Schneidarbeiten Rasenborde per Nasschnitt. Zulage Schneidarbeiten Rasenborde auf voller Tiefe schneiden, für Anpassungsarbeiten und Ausrundungen, Gehrungsschnitte, Schnittkanten sind leicht nachzufasen (dies ist Bestandteil der Leistung!) Maßgabe ist, dass geschnittene Steinlängen nicht kürzer als ein halber Stein sind. Anfallende Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.		
	20,00	St	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Unterliegt nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.04.05	Kiesel-Retentions-Flächen			
02.04.05.1	Planum herstellen			
	Planum herstellen zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2cm. Mulde ausformen			
	345,00	m ²	_____	_____
02.04.05.2	Kiespackung einbauen			
	Kiespackung einbauen gemäß Detail 8 und Lageplan aus zu lieferndem Filterkies, Körnung 16/32, Schichtdicke bis 20cm			
	70,00	m ³	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.05		Platzfläche Hydrant		
02.05.01		Erdarbeiten und Oberbau		
02.05.01.1		Boden lösen, entsorgen Boden profilgerecht lösen und fördern, Abtragtiefe 40 cm uGOK Planung, abzutragen sind 10 cm, da Abtrag in bereits abgebrochenen Bereichen, das Aufmaß ist entsprechend durch den AN zu führen, Bodenmaterial und sonstige unbrauchbare Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.		
	2,50	m ³	_____	_____
02.05.01.2		Planum herstellen Planum herstellen zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2cm, Gefälle nach Höhenplan		
	22,00	m ²	_____	_____
02.05.01.3		Untergrund verdichten Untergrund verdichten Verformungsmodul EV2 mind. 45 MPa		
	22,00	m ²	_____	_____
02.05.01.4		Frostschuttschicht Frostschuttschicht für Platzfläche Hydrant mit Randeinfassungen Verformungsmodul EV 2 mind. 80 MPa aus zu lieferndem Kies-Sand Körnung 0/32, frostsicheres Material Schichtdicke in verdichtetem Zustand 14 cm lagenweise einbauen und fachgerecht verdichten.		
	3,50	m ³	_____	_____
02.05.01.5		Tragschicht Tragschicht für Platzfläche Hydrant aus zu liefernder Schottertragschicht, gebrochenes Material Naturstein, Körnung 0/45, gemäß ZTV - SoB StB aktuelle Fassung gemäß TL SoB StB aktuelle Fassung Schichtdicke in verdichtetem Zustand 15cm, lagenweise einbauen und fachgerecht verdichten Verformungsmodul EV 2 mind. 100 MPa		
	3,50	m ³	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.05.02		Randeinfassungen		
02.05.02.1		Randeinfassung aus zu lieferndem Tiefbordstein, Beton Maße 10x30x100cm		
		Randeinfassung aus zu lieferndem Tiefbordstein, Beton Maße 10x30x100cm, Farbe:grau, inkl. Bettung und Rückenstützen aus zu lieferndem Beton C 20/25, Bettung ca. 20cm / Rückenstütze 15cm; Stoßfugen Fugenausbildung 3-5mm ohne Verfugung. Verschnitt ist einzukalkulieren. Leistung inkl. Auskoffierung für Frostschutzschicht gem. Breite Betonbettung zzgl. seitl. Arbeitsraum, inkl. Planum und Verdichten, Abtragtiefe 40 cm uGOK Planung, abzutragen sind 10 cm, da Abtrag in bereits abgebrochenen Bereichen, das Aufmaß ist entsprechend durch den AN zu führen, Bodenmaterial und sonstige unbrauchbare Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.		
	20,00	m		
02.05.02.2		Schneidarbeiten Tiefborde per Nasschnitt.		
		Schneidarbeiten Tiefborde per Nasschnitt. Zulage Schneidarbeiten Tiefborde auf voller Tiefe schneiden, für Anpassungsarbeiten und Ausrundungen, Gehrungsschnitte, Schnittkanten sind leicht nachzufasen (dies ist Bestandteil der Leistung!) Maßgabe ist, dass geschnittene Steinlängen nicht kürzer als ein halber Stein sind. Anfallende Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.		
	3,00	St		

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.05.03		Wegebeläge		
02.05.03.1		Pflasterdecke für Platzfläche Maße 20x20x8cm, Farbe: bernstein Pflasterdecke für Platzfläche im Reihenverband aus zu lieferndem Betonstein "Cassero", Maße 20x20x8cm, Farbe: bernstein Pflaster gemäß Höhen- und Absteckplan herstellen, Höhen und Gefällrichtungen sind unbedingt einzuhalten; Inkl. Bettung aus zu lieferndem Brechkorn Körnung 0/5, Dicke in verdichtetem Zustand 3 cm. Pflasterfugen verfüllen mit zu lieferndem Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm. mehrmaliges Verfugen bis zum vollständigen Fugenverschluss, Vor dem Abrütteln ist der Belag sauber abzukehren. Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen. Der AG behält sich eine Bemusterung vor der Vergabe des Auftrages vor.		
	22,00	m ²	_____	_____
02.05.03.2		Schneidarbeiten Pflasterflächen Schneidarbeiten Pflasterflächen für Anpassungsarbeiten und Ausrundungen Schnitttiefe bis 8 cm An der Schnittkante ist eine Fase nachzuarbeiten!		
	5,00	m	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.06	Gehweg und Fahrradstellfläche			
02.06.01	Erdarbeiten und Oberbau			
02.06.01.1	Boden lösen, entsorgen			
	Boden profilgerecht lösen und fördern, gemäß Detail 6 und 7a-b, Abtragtiefe bis 40 cm. Abtrag in bereits abgebrochenen Bereichen entsprechend weniger > das Aufmaß ist entsprechend durch den AN zu führen, Bodenmaterial und sonstige unbrauchbare Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.			
	37,00	m ³	_____	_____
02.06.01.2	Planum herstellen			
	Planum herstellen zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2cm, Gefälle nach Höhenplan			
	245,00	m ²	_____	_____
02.06.01.3	Untergrund verdichten			
	Untergrund verdichten Verformungsmodul EV2 mind. 45 MPa			
	245,00	m ²	_____	_____
02.06.01.4	Frostschuttschicht			
	Frostschuttschicht für fußläufige Flächen und Randeinfassungen			
	Verformungsmodul EV 2 mind. 80 MPa aus zu lieferndem Kies-Sand Körnung 0/32, frostsicheres Material Schichtdicke in verdichtetem Zustand: 14cm, lagenweise einbauen und fachgerecht verdichten.			
	35,00	m ³	_____	_____
02.06.01.5	Tragschicht			
	Tragschicht für begehbare Wegeflächen gemäß Detail 6 und 7a-b, aus zu liefernder Schottertragschicht, gebrochenes Material Naturstein, Körnung 0/45, gemäß ZTV - SoB StB aktuelle Fassung gemäß TL SoB StB aktuelle Fassung Schichtdicke in verdichtetem Zustand 15cm, lagenweise einbauen und fachgerecht verdichten Verformungsmodul EV 2 mind. 100 MPa			
	37,00	m ³	_____	_____
02.06.01.6	Verdichtungsnachweis für Wegeflächen			
	Verdichtungsnachweis für Wegeflächen nach DIN 18134 unter Angabe des AG vor Ort			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

(AG legt Position der Prüfungen fest)
 Nachweis des geforderten Verformungsmoduls
 je für Planum, Frostschutzschicht und Schottertragschicht
 mittels dynamischer Fallplatte.
 Leistung umfaßt somit je Stück 3 Nachweise

1,00	St	_____	_____
------	----	-------	-------

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.06.02		Randeinfassungen		
02.06.02.1		Tiefbordstein Beton, Maße 12x30x100cm, Randeinfassung aus zu lieferndem Tiefbordstein, Beton Maße 12x30x100cm inkl. Bettung und Rückenstützen aus zu lieferndem Beton C 20/25, Bettung ca. 20cm / Rückenstütze 15cm; Stoßfugen Fugenausbildung 3-5mm ohne Verfugung. Verschnitt ist einzukalkulieren. Leistung inkl. Auskoffering für Frostschutzschicht gem. Breite Betonbettung zzgl. seith. Arbeitsraum, inkl. Planum und Verdichten, Abtragtiefe 40 cm uGOK Planung. Bodenmaterial und sonstige unbrauchbare Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.		
	9,00	m		
02.06.02.2		Randeinfassung Rasenbordstein, Beton, 5x25cm Randeinfassung aus zu lieferndem Rasenbordstein Beton, einseitig gefast Maße 5x25x100cm, Farbe:grau, inkl. Bettung und Rückenstützen aus zu lieferndem Beton C 12/15, Bettung ca. 15 cm / Rückenstütze 10 cm; Stoßfugen Fugenausbildung 3-5mm ohne Verfugung. Verschnitt ist einzukalkulieren. Leistung inkl. Auskoffering für Frostschutzschicht gem. Breite Betonbettung zzgl. seith. Arbeitsraum, inkl. Planum und Verdichten, Abtragtiefe 40 cm uGOK Planung. Bodenmaterial und sonstige unbrauchbare Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.		
	50,00	m		
02.06.02.3		Schneidarbeiten Rasenborde per Nasschnitt Schneidarbeiten Rasenborde per Nasschnitt. Zulage Schneidarbeiten Rasenborde auf voller Tiefe schneiden, für Anpassungsarbeiten und Ausrundungen, Gehrungsschnitte, Schnittkanten sind leicht nachzufasen (dies ist Bestandteil der Leistung!) Maßgabe ist, dass geschnittene Steinlängen nicht kürzer als ein halber Stein sind. Anfallende Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.		
	12,00	St		
			Gesamtsumme:	

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.06.03		Wegebeläge		
02.06.03.1		<p>Pflasterdecke für Gehwege, Sitzplatz und Fahrradstellfläche Maße 20x20x8cm, Farbe: bernstein</p> <p>Pflasterdecke für Gehwege, Sitzplatz und Fahrradstellfläche im Reihenverband herstellen; gemäß Detail 6 und 7a-b, aus zu lieferndem Betonstein "Cassero", Maße 20x20x8cm, Farbe: bernstein</p> <p>Pflaster gemäß Höhen- und Absteckplan herstellen, Höhen und Gefällrichtungen sind unbedingt einzuhalten; Inkl. Bettung aus zu lieferndem Brechkorn Körnung 0/5, Dicke in verdichtetem Zustand 3 cm.</p> <p>Pflasterfugen verfüllen mit zu lieferndem Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm. mehrmaliges Verfugen bis zum vollständigen Fugenverschluß,</p> <p>Vor dem Abrütteln ist der Belag sauber abzukehren. Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.</p> <p>Der AG behält sich eine Bemusterung vor der Vergabe des Auftrages vor.</p>		
	242,00	m ²	_____	_____
02.06.03.2		<p>Wegeflächen, Betonstein, 20x10x8cm, bernsteinfarben</p> <p>Wegeflächen aus Betonpflastersteinen herstellen, Betonstein, 20x10x8cm, Farbe bernsteinfarben im Randbereich</p> <p>sonst Leistung wie vorgenannte Position</p>		
	3,30	m ²	_____	_____
02.06.03.3		<p>Schneidarbeiten Pflasterflächen</p> <p>Schneidarbeiten Pflasterflächen für Anpassungsarbeiten und Ausrundungen Schnitttiefe bis 8 cm An der Schnittkante ist eine Fase nachzuarbeiten!</p>		
	19,00	m	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.07		Blockstufen		
02.07.01		Blockstufen		
02.07.01.1		Bodenaushub Bodenaushub gemäß Detail 6, profilgerecht lösen und fördern, Abtragtiefe bis 45cm. Anfallende Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.		
	2,80	m ³		
02.07.01.2		Planum herstellen für Blockstufen Planum herstellen für Blockstufen zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2cm.		
	6,50	m ²		
02.07.01.3		Untergrund verdichten Untergrund verdichten Verformungsmodul EV2 mind. 45 MPa		
	6,50	m ²		
02.07.01.4		Kiestragschicht für Blockstufen Kiestragschicht für Blockstufen aus zu lieferndem Kies Körnung 0/32, gemäß Detail 6, Schichtdicke in verdichtetem Zustand 14 cm, lagenweise einbauen und fachgerecht verdichten Verformungsmodul: EV2 mind. = 100 MPa		
	0,95	m ³		
02.07.01.5		Betonbettung für Blockstufen Betonbettung für Blockstufen aus zu lieferndem Beton C 12/15, erdfucht, 26 cm Dicke, Betonfundament herstellen gemäß Detail 6 und Höhen- und Absteckplan.		
	1,40	m ³		
02.07.01.6		Betonblockstufen Maße: 100x35x15cm, Farbe naturgrau Betonblockstufen, unbewehrt, nach DIN EN 13198, Prägo Blockstufe Maße: 100 x 35 x 15cm liefern und setzen gemäß Detail 6 Gefälle mit etwa 1 % der Stufenauftrittsflächen Charakteristika: - Natursteinvorsatz mit mindestens 400 kg Zementgehalt/m ³ - mindestens 75 % Natursteinkörnung im Vorsatz - Gestrahlte Oberfläche (Prägo), gefaste Ausbildung - Nachgewiesener Frost- und Tausalz widerstand mit einer Abwitterung von max. 1,0 kg/m ² (Mittel) - Betongüte C 30/37 - Farbe: naturgrau		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Stufen sind vor Bestellung zu bemustern.
 oder gleichwertig
 Fabrikat:

.....

Liefernachweis:

Lithonplus GmbH & Co. KG Zentrale Lingenfeld:
 Schwegenheimer Straße 1a, 67360 Lingenfeld Telefon:
 06344/949-0 Telefax: 06344/949-125

12,00 St _____

02.07.01.7

Betonblockstufen Maße: 50x35x15cm, Farbe naturgrau

Betonblockstufen, unbewehrt, nach DIN EN 13198, Prägo
 Blockstufe

Maße: 50 x 35 x 15cm liefern und setzen

sonst Leistung wie vorgenannte Position

6,00 St _____

Gesamtsumme: _____

Unterlebensrecht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.08		Stützmauern		
02.08.01		Winkelstützmauer am Fahrradstellplatz		
02.08.01.1		Bodenaushub Bodenaushub gemäß Detail 7, 7a Abtrag in bereits abgebrochenen Bereichen entsprechend weniger > das Aufmaß ist entsprechend durch den AN zu führen, profilmgerecht lösen und fördern, Abtragtiefe bis 120cm, Breite bis 110 cm. Anfallende Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.		
	46,00	m ³	_____	_____
02.08.01.2		Planum herstellen Planum herstellen zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2cm,		
	40,00	m ²	_____	_____
02.08.01.3		Untergrund verdichten Untergrund verdichten, Verformungsmodul EV2 mind. 45 MPa		
	40,00	m ²	_____	_____
02.08.01.4		Frostschuttschicht Frostschuttschicht für Winkelstützelemente gemäß Detail 7, 7a aus zu lieferndem Brechsand, gebrochenes Material Körnung 0/32, ohne Rundkorn, Schichtdicke in verdichtetem Zustand 15cm, lagenweise einbauen und fachgerecht verdichten Verformungsmodul: EV2 mind. = 100 MPa		
	6,00	m ³	_____	_____
02.08.01.5		Betonfundament für Winkelstützelemente Betonfundament für Winkelstützelemente gemäß Detail 7, 7a aus zu lieferndem Beton C 16/20, Schichtdicke in verdichtetem Zustand 20cm, einbauen und fachgerecht verdichten Überstand über die Fußbreite der Winkelstütze gemäß Herstellerangaben nach Lastfall		
	7,80	m ³	_____	_____
		Vorbemerkungen zur Bestellung der Betonelemente (Winkelstützen) Vorbemerkungen zur Bestellung der Betonelemente (Winkelstützen) Vor Auslösung der Bestellung der Elemente sind auf der Baustelle in der Örtlichkeit die genauen Maßangaben, aufbauend auf Detail 7, 7a und dem örtlichen Aufmaß nach dem Wegeflächenverlauf und der Höhensituation in		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Abstimmung mit dem AG durch den AN vor Ort zu ermitteln und zu überprüfen.

Dies ist Bestandteil der Leistung und wird in die jeweiligen Einzelpositionen mit eingerechnet.

02.08.01.6

Winkelstützelement, Sichtbeton, bewehrt
Maße: 80 x 99 (Rastermaß 100 cm)

Winkelstützelement, Sichtbeton, grau, bewehrt
 Wand- und Fußstärke 12 cm
 Maße: 80 x 45 x 99cm (Rastermaß 100 cm)
 Lastfall B

Betongüte C30/37, erhöhter Frost- und Tausalz widerstand für den Einsatz in Verkehrsflächen (nach XF4), Schalungsglatt, Fußseite ebenfalls geglättet!

Sichtbetonklasse SB 2 nach DBV Merkblatt (normale Anforderungen an Sichtflächen), Textur T2, Porigkeit P2, Ebenheit E1, Farbtongleichmäßigkeit FT2, Bewehrung konstruktiv nach Erfordernis und Angaben des Herstellers,

Kanten Fase 6mm, Schalung Schalhaut SHK2, nicht saugend, keine Ausblühungen, keine Nagelstellen, keine Kantenabplatzungen, keine Lunkerstellen, keine Verunreinigungen auf der Oberfläche

gemäß Detail 7, 7a/b, liefern und auf Betonfundament einbauen.
 Einschl. Bettung aus Frischbeton C 16/20 ca. 5cm;
 Beton ist zu liefern.
 Stoßfugen ca. 5mm breit;

Anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.

35,00 St _____

02.08.01.7

Fugenabdichtung zwischen den Winkelstützen

Fugenabdichtung zwischen den Winkelstützen, je Fuge eine 20cm breite und 2mm starke Bitumenbahn mittig auf die Fuge (Rückseite Winkelstütze) bis kurz unter Oberkante der Pflasterfläche bzw. Geländeoberfläche kleben;

Material nach Wahl des AN

Fabrikat:

.....

34,00 St _____

02.08.01.8

Drainageschicht einseitige Hinterfüllung

Drainageschicht zur einseitigen Hinterfüllung der Winkelstützen aus zu lieferndem Kies 0/32, gem. Detail 7a
 Kies liefern, lagenweise auf 50 cm Breite hinter der

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.09		Entwässerung		
02.09.01		Rohrgräben		
02.09.01.1		Leitungsgraben einschl. Schachtbaugruben herstellen für PP-Rohre DN bis 200		
		Leitungsgraben einschl. aller Schachtbaugruben herstellen. gemäß Plan 3, Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,50 m Sohlbreiten gemäß DIN EN 1610 für Rohr DN 100 - DN 200, Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m ³ Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
	347,00	m		
02.09.01.2		Leitungsgraben einschl. Schachtbaugruben herstellen für PP-Rohre DN bis 300		
		Leitungsgraben einschl. aller Schachtbaugruben herstellen. Grabentiefe bis 1,50 m Sohlbreiten gemäß DIN EN 1610 für Rohr DN 300, sonst wie vorgenannte Leistung		
	110,00	m		
02.09.01.3		Rohrgraben bis 2,00 m		
		Boden des Rohrgrabens profilgerecht für die Regenwasserleitung ausheben, Rohrgrabentiefe bis 2,00m sonst wie vorgenannte Position		
	10,00	m		
02.09.01.4		Zulage zur Bodenbewegung		
		Zulage zur Bodenbewegung aller Pos. Bodenaushub und -einbau für Ausheben und Einbauen von Hand. Ausführung nach besonderer Anordnung des Auftraggebers.		
	15,00	m ³		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		der Bauarbeiten zur Feststellung vorhandener Leitungen und Kabeln einschl. des erforderlichen Verbaues herstellen.		
	5,00	St		
02.09.01.12		Kreuzungen von Versorgungsleitungen		
		Kreuzungen von Versorgungsleitungen, wie Wasser-, Elektro-, Gasleitungen, Telekom, TV Kabel, Einzelkabel und Kabelbündel usw. verschiedner Art im Bereich der Baugrube von Hand freilegen, für die Dauer der Bauzeit sichern und nach Beendigung der Baumaßnahme wieder fachgerecht hinterfüllen. Zusammenhängende Kabel oder Kabelbündel bis zu 10 Stück Einzelkabel werden als 1 Stück abgerechnet beim Abstand von ca. 50 cm.		
	15,00	St		
			Gesamtsumme:	

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.09.02		Rohrleitungen		
		Hinweis Verlegevorschrift		
		Die Rohre sind entsprechend den Verlegevorschriften der Lieferfirma zu verlegen. Aus Gründen der Gewährleistung und der Austauschfähigkeit ist darauf zu achten, dass die Rohre, Formstücke und das Zubehör von einem Hersteller bereitgestellt werden.		
02.09.02.1		RW Entwässerungskanal DN 100		
		Vollwand-Kanalrohre aus Polypropylen (PP) DN 100 mit glatter Außen- und Innenfläche		
		Rohr Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit mind. 12 kN/m ² (gemessen nach DIN EN ISO 9969)		
		mit einseitigen Steckmuffe mit Anschrägung, nach DIN EN 14758-1 oder DIN EN 1852-1 oder mit DIBt-Zulassung.]]Steckmuffen, aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U), nach DIN EN 1401 SN 8, geeignet für Schwerlastverkehr SLW 60 (Nachweis dafür in geprüfter Form liefern)		
		einschließlich eingelegter Lippendichtringe und ausgestattet mit Qualitäts-Zeichen liefern sowie höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben nach DIN EN 1610 und den Verlegerichtlinien des Herstellers verlegen.		
	23,00	m		
02.09.02.2		RW Entwässerungskanal DN 150		
		Vollwand-Kanalrohre aus Polypropylen (PP) DN 150 mit glatter Außen- und Innenfläche]]		
		sonst wie vorgenannte Leistung		
	324,00	m		
02.09.02.3		RW Entwässerungskanal DN 300		
		Vollwand-Kanalrohre aus Polypropylen (PP) DN 300 mit glatter Außen- und Innenfläche]]		
		sonst wie vorgenannte Leistung		
	110,00	m		
02.09.02.4		Entwässerungsleitung spülen		
		Entwässerungsleitung nach Abschluss der Verlegearbeiten spülen. Einschließlich Lieferung des Spülwassers und deren Beseitigung sowie aller erforderlichen Technik, Rohr bis DN 300		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	457,00	m		
02.09.02.5	Entwässerungsleitung durch Fernauge			
	Entwässerungsleitung durch Fernauge prüfen und digital aufzeichnen, bis DN 300, inkl. Übergabe der Datenträger (Lieferung CD/DVD) an den Bauherrn.			
	Die Kanalfilmung ist digital im MPEG1-Format nach dem IBAK-Verfahren aufzuzeichnen und mit dem Timecode auf CD-ROM/DVD zu liefern.			
	Jede Haltung, jeder Abschnitt ist gesodert in einer Datei zu speichern, dabei sind die Dateien eindeutig folgendermaßen zu benennen:			
	<ul style="list-style-type: none"> - Untersuchungsfirma - Untersuchungstag - Untersuchungsort und Straße - Lfd. CD-Nr. 			
	Ein Inhaltsverzeichnis über die Dateien ist beizufügen.			
	457,00	m		
02.09.02.6	Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610			
	Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610 der Entwässerungsleitung aus Rohren bis DN 300, nach Wahl des AN.			
	457,00	m		
02.09.02.7	Abzweige, DN 100/300			
	Abzweige passend zu den RW Leitungen, als Zulage. DN 100/300, incl. aller erforderlichen Arbeiten und Materialien für das Herstellen des Abzweiges, Komplettleistung			
	1,00	St		
02.09.02.8	Abzweige, DN 150/150			
	Abzweige passend zu den RW Leitungen, als Zulage. DN 150/150, incl. aller erforderlichen Arbeiten und Materialien für das Herstellen des Abzweiges, Komplettleistung			
	13,00	St		
02.09.02.9	Abzweige, DN 300/200			
	Abzweige passend zu den RW Leitungen, als Zulage. DN 300/200, incl. aller erforderlichen Arbeiten und Materialien für das Herstellen			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		des Abzweiges, Komplettleistung		
	1,00	St		
02.09.02.10		Überschiebmuffe DN 150		
		Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formst'DN 150'		
		Material = Kunststoff.		
	2,00	St		
02.09.02.11		Verschlusssteller, DN 150 mm		
		Verschlusssteller für Regenwasserleitungen passend zu den vorhandenen Rohren einschl. aller Materialien liefern und einbauen für DN 150		
	5,00	St		
02.09.02.12		Reduzierstück aus PVC-KG DN 300/200		
		Reduzierstück als Zulage für Anschluss Leitungen Größe: DN 300/200 mm		
	1,00	St		
02.09.02.13		Bögen 15°-45° DN 100		
		Bögen 15°-45°, Größe DN 100 mm passend zu den RW-Leitungen als Zulage		
	2,00	St		
02.09.02.14		Bögen 15°-45° DN 150		
		Bögen 15°-45°, Größe DN 150 mm passend zu den RW-Leitungen als Zulage		
	55,00	St		

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.09.03		Rigolen um Vollsickerrohr		
02.09.03.1		Leitungsgraben einschl. Schachtbaugruben herstellen für Vollsickerrohr Leitungsgraben einschl. aller Schachtbaugruben herstellen. Grabentiefe bis 1,50 m Sohlbreiten gemäß DIN EN 1610 für Vollsickerrohr DN 300, 0,8 bis 1,0m breit Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,50 m Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m ³ Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
	197,00	m		
02.09.03.2		Sickerstrang herstellen Sickerstrang durch Einfüllen und Verdichten von Filtermaterial in vorhandenen Graben herstellen. Sickerrohrleitungen werden gesondert vergütet. Graben ´unterhalb der Stellplatzanlage´ Grabenbreite über 0,8 bis 1 m. Grabentiefe über 1 bis 1,25 m. Filter ´Kies 8/16 fden Einbau im Bereich der gelochten Leitung, Einbauhöhe 0,80m, Breite Sickerstrang 0,80 m, eingeschlagen in Filtervlies, Lieferung und Einbau Filtervlies wird gesondert verg. seitlich der Filterpackung nichtbindiges, steinfreies Kies-Sand-Gemisch liefern und einbauen´		
	197,00	m		
02.09.03.3		Vollsickerrohr verlegen in Sickerstrang Sickerrohrleitung in Sickeranlage verlegen. Einbau in Sickerstrang Rohr DN ´300´ Vollsickerrohr. Material ´PE-Rohr´ Bettung ´Filterkies´ Sickerraumsohle ´Kies 8/16´ Fließsohlentiefe bis 1,25 m.		
	208,00	m		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.09.03.4		Filtervlies		
		Filtervlies aus Geotextil, Vliesstoff mit einer wirksamen ffnungsweite >0,1 mm, Wasserdurchlssigkeit > 3 * 10 E-3 m/s ´, verlegen ´zur Einfassung der Filterpackung´, Breite der in cm ´50´. Überlappung ist mit zu übermessen		
	631,00	m ²	_____	_____
02.09.03.5		Rohrmarkierung		
		Rohrleitung markieren mit Trassenwarnband aus Kunststoff, Kennzeichnung Achtung, Abwasserleitung]], 40 cm über Rohrscheitel.		
	197,00	m	_____	_____
02.09.03.6		Material in Leitungsgr.aben einbauen		
		Material liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Material ´nichtbindiger, verdichtungsfhiger Boden, Einbauhe bis 0,85 m ´ Material nach Verlegen der Leitung in Graben in der Leitungszone einbauen und verdichten. Verdichten ´Verdichtungsgrad DPr mind. 100 % ´ Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub, abzüglich der durch Baukör- per mit mehr als 0,1 m2 Querschnitt sowie durch Teil- verfüllungen verdrängten Mengen.		
	145,00	m ³	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.09.04		Schacht für Vollsickerrohr		
02.09.04.1		Kunststoffschacht für Vollsickerrohr, DN 400		
		Fertigteil-Schacht aus Kunststoff für Sickerleitungen einschließlich der Öffnungen für Rohranschlüsse sowie ausgeformter Durchlauftrinne nach Unterlagen des AG einschließlich aller erforderlichen Zwischen- und Auflageringe, Ausgleichsringe und Dichtungen herstellen. Systembedingte Schachtabdeckung liefern und aufsetzen, Auflager für Schachtabdeckung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Erdarbeiten in Boden der Klassen 3 bis 5 sowie erforderlichen Verbau ausführen. Anschluss der Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Schacht-DU 400 m, Schacht fVS-Rohr DN 300, mit Schlammraum, seitlicher Anschluss DN 150 KG ca. 50 cm RS DN 300 Lichte Schachthöhe bis 1,75 m Auflager aus grobkörnigem Material, 10 cm dick, herstellen. Schachtabdeckung Klasse B 125, geschlossen. Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Füllmaterial liefern, einbauen und verdichten.		
	12,00	St		
02.09.04.2		Schachtanschluss herstellen (Zul) Rohr DN 300		
		Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN 300. Material VS-Rohr PE Schacht aus Kunststoff.		
	10,00	St		
02.09.04.3		Schachtanschluss herstellen (Zul) Rohr DN 150		
		Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN 150. Material VS-Rohr PE Schacht aus Kunststoff.		
	20,00	St		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.09.05		Schlucker, Kontrollschächte		
02.09.05.1		Spül- und Kontrollschacht DN 400, Schlucker		
		Spül- und Kontrollschacht DN 400, aus PE in Verbundrohrbauweise, Bodenteil mit integriertem Absetzraum Ablauf DN 200, Bauteilhöhe bis 1,25m, Leistung einschließlich Reduzierstück DN 200/DN 150 PP Liefern und fachgerecht nach Planung einbauen. Leistung incl. Betonumfassung zur Lagestabilisierung aus zu liefernden Beton C 12/15, gemäß Detail 2 Aufsatz wird gesondert vergütet. Einbau in Kieselflächen, Grün- und Wegeflächen.		
	15,00	St	_____	_____
02.09.05.2		Aufsatz und Filter		
		Aufsatz und Filter für Spül- und Kontrollschacht liefern und einbauen. Einlaufrost DN 400, Gussrahmen und Betonauflagerring. Schmutzfänger und Filtervliesack groß inklusive Zubehör.		
	15,00	St	_____	_____
02.09.05.3		Schachtanschluss herstellen (Zul) Rohr DN 150		
		Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke ge- genüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchge- messenen Rohrleitung. Rohrleitung DN 150. Material = Kunststoff. Schacht aus Kunststoff.		
	20,00	St	_____	_____
02.09.05.4		Schachtanschluss herstellen (Zul) Rohr DN 300		
		Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke ge- genüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchge- messenen Rohrleitung. Rohrleitung DN 300. Material = Kunststoff. Schacht aus Kunststoff.		
	2,00	St	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.09.06		Schachtanpassung		
02.09.06.1		Schachtabdeckung aufsetzen B 125 Schachtabdeckung nach DIN 1229, mit lichter Weite mindestens 610 mm und rundem Rahmen, liefern und aufsetzen. Klasse B 125, Ausführung nach DIN 4271. Ausführung = mit Schmutzfänger nach DIN 1221. Schachtabdeckung auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstreichen.		
	1,00	St		
02.09.06.2		Ausgleichsringe Typ 1, für Regenwasser Betonauflagering nach DIN 4034-Teil 1 lichter Dm 625mm in Mörtel MG III einbauen Auflagering verschiebesicher Betonfertigteil nach DIN EN 1917 mit DIN V 4034-1, Typ 1 Betonfestigkeitsklasse C 35/45 Expositionsklasse XA 1 Ringhöhe: 60mm - 150mm in Anpassung an die erforderliche Geländehöhe liefern und vollfugig in zu lieferndem Dünnbettmörtel setzen einschl. aller Nebenarbeiten.		
	3,00	St		
02.09.06.3		Ausgleichsringe Typ 2, für Schmutzwasser Betonauflagering nach DIN 4034-Teil 1 lichter Dm 625mm Betonfertigteil nach DIN EN 1917 mit DIN V 4034-1, Typ 2 Betonfestigkeitsklasse C 40/50 Expositionsklasse XA 2 sonst Leistung wie vorgenannte Position		
	1,00	St		
02.09.06.4		Schachtkonus, SH-M 1000/625/600, Schachtkonus aus Beton, SH-M, DN 1000/625/600 mit Fugendichtung Muffe mit Dichtring aus Elastomeren komplett liefern und fachgerecht einbauen einschl. aller Nebenarbeiten.		
	1,00	St		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.09.07		Straßenabläufe/Schächte		
02.09.07.1		Straßenablauf Kl. D 400, Aufsatz 305/520		
		Straßenabläufe aus Betonfertigteilen nach DIN 4052, innere Lichtweite 45 cm Durchmesser einschl. Rohranschluss. bestehend aus: 1 St Bodenteil mit Ablauf DN 150 PVC und erforderliche Formstücke DIN 4052 -1 a 1 St Schaft DIN 4052, Teil 5 c 1 St Auflagering DIN 4052, Teil 10 a 1 St Schlammeimer aus feuerver- zinktem Stahl mit Schlitz- reihe nach DIN 4052 Teil B 1 1 St Aufsatz, Kl. D 400, DIN EN 124 / DIN 1229, mit Eckblenden Kennmaß 305/520 mm, Pultform Rostschlitze 34,5 mm Rost und Rahmen aus Guß- eisen mit Eimerauflage, Aufsatz für lärmindernde Strassenbeläge DIN 19583 AD und dämpfernde Einlage frei Baustelle liefern und ein- bauen, einschl. ein nochmaliges Anpassen des Aufsatzes an die Oberfläche der Fahrbahn als Zulage, mit Aushub, Verfüllung und Verdichtung der Baugrube. Verdrängter Erdboden ist fachgerecht zu beseitigen. Das Liefern des Dichtungsmaterials ist in den Einheitspreis einzurechnen. Leistung incl. Anschlussarbeiten an die 150er Rohrleitung		
	14,00	St		

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.09.08		Entwässerungsrinnen		
02.09.08.1		Entwässerungsrinne V-Querschnitt, Länge 100cm Klasse D 400		
		<p>Entwässerungsrinne V-Querschnitt, ohne Sohlgefälle sh. Detail 10, Zarge aus Guß GGG entsprechend DIN EN 1433 und DIN V 19580 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Z-74.4-51 mit schraubloser Sicherheitsarretierung Drainlock.</p> <p>aus frost- / tausalzbeständigem Polymerbeton, Nennweite 10,0 cm, Baulänge 100,0 cm, Baubreite 13,5 cm, Bauhöhe 15,0 cm</p> <p>flüssigkeitsdicht bis Oberkante Rinnenelement,</p> <p>Abdeckung als Stegrost Gußeisen EN-GJS Belastungsklasse D 400 liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers verlegen. Mit Aushub, fachgerechte Verfüllung und Verdichtung der Schachtgrube. Verdrängter Erdboden ist fachgerecht zu beseitigen.</p> <p>Inkl. Bettung aus Beton C 20/25, Bettungshöhe ca. 28cm</p> <p>Einbettung des Rinnenkörpers zeitgleich mit den beidseitig ebenfalls in Beton zu setzenden Tiefbordsteinen!</p>		
	36,00	St		
02.09.08.2		Stirnwand		
		<p>Kombistirnwand aus frost- / tausalzbeständigem Polymerbeton, passend zu vorgenannter Posiion (Rinnenkörper) mit Kantenschutz aus Stahl verzinkt passend für Rinnenanfang und -ende, liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers einbauen</p>		
	12,00	St		
02.09.08.3		Einlaufkasten		
		<p>Einlaufkasten, passend zu vorgenannter Posiion (Rinnenkörper) aus frost- / tausalz beständigem Polymerbeton mit integriertem Kantenschutz aus Stahl verzinkt mit schraubloser Arretierung. Baulänge 50,0 cm, Baubreite 13,5 cm, Bauhöhe 60,0 cm,</p> <p>mit 2 Einlaufseiten, mit ausschneidbarer Anschluss-Schablone, für Rinnen der Bauhöhe 15,0cm,</p> <p>mit seitlichen Vorformungen für Eck-, T- und Kreuzverbindung, mit Lippenlabyrinthdichtung für waagerechten flüssigkeitsdichten Rohranschluss DA 160, mit Kunststoff- Schlammeimer, mit Abdeckrost wie die Rinnen der Vorpositionen</p>		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.09.09		Anschlüsse Bestandsleitungen		
02.09.09.1		Rohranschluss an vorh. Schacht mit Kernbohrung DN 300		
		Rohranschluss an vorh. Schacht mit Kernbohrung, Rohrbogen, Gelenkstück, Schachtfutter udgl. für den Einlauf passend zum Rohr DN 300, PVC-KG komplett liefern einschl. aller Abdichtungs- und Nebenarbeiten herstellen. Anfallende Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.		
	1,00	St	_____	_____
02.09.09.2		Kopflöcher		
		Kopflöcher zur Herstellung von Rohranschlüssen an die Bestandsleistungen in erforderlicher Tiefe und Größe in Handschachtung herstellen, und nach Beendigung der Rohrleitungsarbeiten wieder fachgerecht verfüllen. Erdaushub ist fachgerecht zu entsorgen Abrechnungsmenge pro Kopfloch 1,5 m3		
	2,00	St	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.09.10.6	Warnband aus Kunststoff			
	Warnband aus Kunststoff für alle Rigolen, Drain- und Regenwasserleitungen DIN V 54841 - 1 mit Ortungsdraht, Farbe und Aufschrift nach Verwendungszweck: Regenwasserleitung. intensiv leuchtend, 40 mm breit, für Rohrleitungen liefern und fachgerecht verlegen.			
	15,00	m		

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.12		Elektroarbeiten		
02.12.01		Sicherungsarbeiten Elektro		
02.12.01.1		Beleuchtungsanlage zur Demontage freischalten Beleuchtungsanlage zur Demontage freischalten Vorhandene Straßenbeleuchtungsanlage zur Demontage, Änderung sowie zur Abnahmeprüfung mehrmalig durch die zuständige Wartungsfirma freischalten bzw. zuschalten. Auskünfte über das BBL / FLI		
	2,00	h		
02.12.01.2		Suchgrabungen nach Leitungstrassen (Bestand) Suchgrabungen nach Leitungstrassen (Bestand) im Boden einschließl. des evtl. erforderlichen Verbaus. Arbeiten dürfen nur per Hand und nur mit "stumpfen" Werkzeug (z.B. Schaufel) ausgeführt werden. Grabungstrasse (bis 1,1 m Tiefe); einschließlich verfüllen und verdichten des entstandenen Erdgrabens.		
	15,00	m		
02.12.01.3		Schutzrohr DN 100 aus Kunststoff im Wurzelbereich der Bäume Bzw. Querung der Straßen gem. Anweisung des AG, einschließlich aller Nebenarbeiten liefern und in vorhandenem Kabelgraben legen Vor der Bestellung der Materialien Abstimmung mit dem AG zur genauen Festlegung der Liefermenge!		
	60,00	m		
02.12.01.4		Schutz gegen mechanische Schäden an vorhandener Wegebeleuchtung Schutz gegen mechanische Schäden an vorhandener Wegebeleuchtung (Mast) durch einen umlaufenden Brettermantel o.ä. fachgerecht herstellen, vorhalten und nach Beendigung der Baumaßnahme wieder entfernen. Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist fachgerecht zu entsorgen. Leuchtenmast ausreichend umlaufend abpolstern, anschließend Brettermantel bis in 2m Höhe befestigen. Leistung inkl. sämtlicher Materiallieferungen.		
	3,00	St		
			Gesamtsumme:	

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Zusammenhängende Kabel oder Kabelbündel bis zu 10 Stück Einzelkabel werden als 1 Stück abgerechnet beim Abstand von ca. 30 cm und einer Kabellänge bis 10m, einschl. sämtlicher Nebenarbeiten und Materialien.		
	15,00	St		
02.12.02.6		Mastgruben für Beleuchtungsmasten		
		Mastgruben für Beleuchtungsmasten Mastgruben für Leuchten ausheben und fachgerecht nach Einbau der Mastfundamente verfüllen. Mastgruben in Handschachtung unter Berücksichtigung der Versorgungsleitungen ca. 0,70 x 0,70 x 1,00 m herstellen, lagenweise verfüllen und verdichten.		
		Überschussmassen gehen in Eigentum des AN über und sind fachgerecht zu entsorgen. Sämtliche Lade-, Transport- und Deponiekosten sind einzurechnen		
	20,00	St		
02.12.02.7		Mastgruben für Pollerleuchten		
		Mastgruben für Pollerleuchten Mastgruben für Leuchten ausheben und fachgerecht nach Einbau der Mastfundamente verfüllen. Mastgruben in Handschachtung unter Berücksichtigung der Versorgungsleitungen ca. 0,40 x 0,40 x 0,80 m herstellen, lagenweise verfüllen und verdichten.		
		Überschussmassen gehen in Eigentum des AN über und sind fachgerecht zu entsorgen. Sämtliche Lade-, Transport- und Deponiekosten sind einzurechnen		
	2,00	St		
02.12.02.8		Muffengruben für NS-Muffen 1,20 m x 1,20 m x 0,80 m herstellen		
		Muffengruben für NS-Muffen 1,20 m x 1,20 m x 0,80 m herstellen, Kiesschicht einbringen und wieder verfüllen einschl. fachgerechter Verdichtung.		
		Überschussmassen gehen in Eigentum des AN über und sind fachgerecht zu entsorgen. Sämtliche Lade-, Transport- und Deponiekosten sind einzurechnen		
	5,00	St		
02.12.02.9		Betonfundamente für Mastleuchten		
		Betonfundamente für Mastleuchten liefern und fachgerecht einbauen Betonfundament für Mast- Fundamentrohr sowie Straßenbeleuchtungsmast LPH H 5,00 m Betonfundament aus zu lieferndem Beton C 20/25 Maße der Grube: 0,80 x 0,80 x 1,00 m liefern und fachgerecht einbauen		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	20,00	St	_____	_____
02.12.02.10	Betonfundamente für Pollerleuchten			
	Betonfundamente für Pollerleuchten liefern und fachgerecht einbauen Betonfundament aus zu lieferndem Beton C 20/25 Maße der Grube: 0,50 x 0,50 x 0,80 m liefern und fachgerecht einbauen			
	2,00	St	_____	_____
02.12.02.11	Mast- Fundamentrohre für Mastleuchten			
	Mast- Fundamentrohre für Straßenbeleuchtungsmasten, gerippte Ausführung aus Kunststoff, DN 500 mm, Länge 1000 mm liefern und fachgerecht einbauen, nach Setzen der Beleuchtungsmasten entsprechend verkeilen und verfüllen mit steinfreiem Füllmaterial, der obere Abschluss ist mit Beton laut Herstellerangaben zu verfüllen. Abschlussdeckel für Mast- Fundamentrohre liefern und fachgerecht einbauen			
	Fabrikat: Hauff			
	o. glw. Liefernachweis			
	angebotenes Fabrikat:			
			
	(Bietereintrag)			
	20,00	St	_____	_____
02.12.02.12	Kabelschutz für Erdkabel			
	Kabelschutz- und Einführungstüllen			
	22,00	St	_____	_____
02.12.02.13	Lichtmast- Kantenschutz aus Polyethylen			
	Lichtmast- Kantenschutz aus Polyethylen zum Schutz der Kabelisolierung vor Beschädigungen an scharfen Kanten der Kabeleinführungsöffnung Fabrikat: Tyco B 6924			
	22,00	St	_____	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.12.03	Anschlussarbeiten Elektro			
02.12.03.1	Kabel NYY-J 5x70 RM vorh.Graben/Kabelkanalform (Anschluss an Bestand Nord)			
	Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYY-J 5 x 70 RM, Cu-Zahl 3360, Brandklasse Eca DIN EN 50575 (VDE 0482-575), in vorh. Gräben oder geteilte Kabelkanalformsteine, ohne Einbettung. (für Anschluß von Nord an Gesamtversorgung)			
	130,00	m	_____	_____
02.12.03.2	Kabel NYY-J 5x70 RM anschließen Betriebsmittel			
	Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYY-J 5 x 70 RM, Cu-Zahl 3360, Brandklasse Eca DIN EN 50575 (VDE 0482-575), Arbeitshöhe bis 4 m, anschließen an beigestellte Betriebsmittel, einschl. Verbindungsmittel.			
	2,00	St	_____	_____
02.12.03.3	Erdkabel NYY bis 5x25 liefern und verlegen (Anschluß Ladesäulen)			
	Erdkabel für potent. Anschluß Ladesäulen, NYY bis 5x25 mm ² in Einzellängen liefern und fachgerecht im Kabelgraben oder Schutzrohr verlegen Verlegetiefe: bis 0,80 m einschl. sämtlicher dafür notwendiger Materialien und Nebenarbeiten als komplette Leistung Der Leitungsquerschnitt ist aus den Leitungslängen zu ermitteln und mit einer 20 % Reserve zu dimensionieren			
	115,00	m	_____	_____
02.12.03.4	Anschliessen von Kabel/ Leitungen 5x25 mm² an beigestellten Betriebsmitteln			
	Anschliessen von Kabel/ Leitungen 5x25 mm ² an beigestellten Betriebsmitteln (Mastleuchten)			
	1,00	St	_____	_____
02.12.03.5	Erdkabel NYY bis 5x16 mm² liefern und verlegen (Parkplatzbeleuchtung)			
	Erdkabel für Parkplatz-Beleuchtung NYY bis 5x16 mm ² in Einzellängen liefern und fachgerecht im Kabelgraben oder Schutzrohr verlegen Verlegetiefe: bis 0,80 m einschl. sämtlicher dafür notwendiger Materialien und Nebenarbeiten als komplette Leistung Der Leitungsquerschnitt ist aus den Leitungslängen zu ermitteln und mit einer 20 % Reserve zu dimensionieren			
	530,00	m	_____	_____
02.12.03.6	Anschliessen von Kabel/ Leitungen 5x16 mm² an beigestellten Betriebsmitteln			
	Anschliessen von Kabel/ Leitungen 5x16 mm ² an beigestellten Betriebsmitteln (Mastleuchten)			
	85,00	St	_____	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.12.03.7				
	Kabel NYY-J 5x10RE vorh.Graben/Kabelkanalform (Fahrradstellplatz)			
	Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYY-J 5 x 10 RE, Cu-Zahl 480, Brandklasse Eca DIN EN 50575 (VDE 0482-575), in vorh. Gräben oder geteilte Kabelkanalformsteine, ohne Einbettung. (für Fahrradstellplatz)			
	145,00	m	_____	_____
02.12.03.8				
	Kabel NYY-J 5x10RE anschließen Betriebsmittel			
	Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYY-J 5 x 10 RE, Cu-Zahl 480, Brandklasse Eca DIN EN 50575 (VDE 0482-575), Arbeitshöhe bis 4 m, anschließen an beigestellte Betriebsmittel, einschl. Verbindungsmittel.			
	4,00	St	_____	_____
02.12.03.9				
	NYJ-J bis 5x6 mm² liefern und verlegen (Pollerleuchten)			
	Kunststoffkabel 0,6/1,0kV nach DIN VDE 0271 Teil 603, in Teillängen liefern und in vorhandenen, mit Sandbett ausgestattetem, verlegefähigen Kabelgraben verlegen als: NYJ-J 5x 6 qmm Cu 288 (für Pollerleuchten)			
	15,00	m	_____	_____
02.12.03.10				
	Anschliessen von Kabel/ Leitungen 5x6 mm² an beigestellten Betriebsmitteln			
	Anschliessen von Kabel/ Leitungen 5x6 mm ² an beigestellten Betriebsmitteln (Pollerleuchten)			
	2,00	St	_____	_____
02.12.03.11				
	Mastleitung bis H 07 RN- F 5x 1,5 qmm			
	Mastleitung als H 07 RN- F 5x 1,5 qmm in Einzellängen liefern und in Beleuchtungsmast einziehen Materialien und Nebenarbeiten als komplette Leistung			
	120,00	m	_____	_____
02.12.03.12				
	Anschliessen von Kabel/ Leitungen bis 5x2,5 an beigestellten Betriebsmitteln,			
	Querschnitt bis H 07V RN 5 x 2,5 qmm			
	21,00	St	_____	_____
02.12.03.13				
	Gießharzmuffen liefern, B-KS 1			
	Gießharzmuffe als Durchgangs- oder Abzweigmuffe 25/16 mm ² in Schraubtechnik systemgeprüft nach DIN VDE 0278-623 Aus grauem, schlagfestem Polypropylen mit Zugentlastungs- Schellen mit Kompaktklemmring und Einzelklemmen liefern und montieren.			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		als komplette Leistung		
		Fabrikat/ Typ: Tyco / SMY 270-B-KS 1- GF		
	5,00	St		
02.12.03.14		Abzweigmuffe 90Grad im Freien NYY-J 5x16		
		STLB-Bau 04/2018 053		
		Abzweigmuffe 0,6/1 kV, Abzweig 90 Grad, in Schrupftechnik,		
		Anzahl/Typ kommende Kabel 1x NYY-J		
		Querschnitt/Adernzahl 5x16		
		Anzahl/Typ gehende Kabel 2x NYY-J 5x16		
		Querschnitt/Adernzahl 5x16 im Freien montieren, einschl. systemgebundenem Zubehör, Kabelschuhen und Befestigung.		
	2,00	St		
02.12.03.15		Spannungsfeste Endmuffen bis 5 x 16 qmm		
		Spannungsfeste Endmuffen für Erdkabel bis 5 x 16 qmm komplett liefern und montieren als Komplettleistung.		
		Fabrikat/ Typ: Tyco SFEM_ 5 X 6- 16		
	5,00	St		
02.12.03.16		Spannungsfeste Endmuffen bis 5 x 25 qmm		
		Spannungsfeste Endmuffen für Erdkabel bis 5 x 25 qmm komplett liefern und montieren als Komplettleistung.		
		Fabrikat/ Typ: Tyco SFEM_ 5 X 17-25		
	2,00	St		
02.12.03.17		Leistungsanschluß an das Bestandsnetz herstellen		
		im Beleuchtungsmast herstellen einschl.		
		- vorhandenen Mastanschlusskasten demontieren		
		- bereitgestellten Mastanschlusskasten montieren		
		- gegebenenfalls Halterungen ändern oder anpassen		
		- bis zu 3 St. Leitungsendverschlüsse 4 x 25 qmm demontieren		
		- Rückbau der alten Leitungen aus dem Beleuchtungsmast		
		- nach Anmuffung die neuen Leitungen in den Beleuchtungsmast einführen		
		- bis zu 3 St. Endverschlüsse 5 x 16 qmm montieren		
		- Mastleitung nachsetzen und anschließen als komplette Leistung		
	3,00	St		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

	2,00	St	_____	_____
--	------	----	-------	-------

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.12.04	Vorbereitung Anschlussarbeiten, Kabelschutzrohre			
02.12.04.1	Kabelschutzrohr PE-HD-Verbundrohr flexibel AD 90mm liefern (Ladestationen)			
	Kabelschutzrohr als Verbundrohr aus PE-HD DIN 8075, Maße DIN 16961-1 in Sandwich-Bauweise, flexibel, Nenn-Außendurchmesser 90 mm, einschl. Lieferung, einschl. einsenden, Überdeckung Erdoberfläche - Rohrscheitel über 0,8 bis 1 m, abgerechnet wird die verlegte Länge des Rohrbündels. (für Bereich Ladestationen)			
	145,00	m	_____	_____
02.12.04.2	Zugdraht Stahl verz vorh. Leerrohr STLB-Bau 04/2018 053			
	Zugdraht aus verzinktem Stahl, in vorh. Leerrohr einlegen.			
	145,00	m	_____	_____
02.12.04.3	Kabelschutzrohr PE-HD-Verbundrohr flexibel AD 160mm liefern (Straße H - KVS)			
	Kabelschutzrohr als Verbundrohr aus PE-HD DIN 8075, Maße DIN 16961-1 in Sandwich-Bauweise, flexibel, Nenn-Außendurchmesser 160 mm, einschl. Lieferung, einschl. einsenden, Überdeckung Erdoberfläche - Rohrscheitel über 0,8 bis 1 m, abgerechnet wird die verlegte Länge des Rohrbündels. (für Bereich Straße H - KVS)			
	20,00	m	_____	_____
02.12.04.4	Zugdraht Stahl verz vorh. Leerrohr STLB-Bau 04/2018 053			
	Zugdraht aus verzinktem Stahl, in vorh. Leerrohr einlegen.			
	20,00	m	_____	_____
			Gesamtsumme:	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.12.05		Steuerungsschrank (KVS)		
02.12.05.1		Kabelverteilerschrank Schutzkl.II Gr.1 H 1100mm IP44 400VAC Sockel STLB-Bau 04/2018 054 Kabelverteilerschrank (Schaltgerätekombination) für öffentliche Energieverteilnetze (PENTA-O) für Aufstellung im Freien DIN EN 61439-5, Bedienung durch Elektrofachkraft, mit Gehäuse aus glasfaserverstärktem Polyester, mit UV-Schutz Beschichtung, mit Einfachschließung, mit einem eingebauten Profilhalbzylinder, Schutzklasse II (Isolierung), Baugröße 1 DIN 43629-1, Gehäusebauhöhe 1100 mm, System nach Art der Erdverbindung TN-S, Schutzart IP 44 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), mit eingebauter Beleuchtung, Betätigung mittels Türkontaktschalter, Bemessungsbetriebsspannung 400 V AC Bemessungskurzzeitstromfestigkeit 15 kA, Störlichtbogensicherheit DIN EN 61439-2 (VDE 0660-600-2) Kriterium 1 bis 5, Personenschutz, Bemessungsstrom I Index nA tiefgestellt 200 A, min. Umgebungstemperatur 20 Grad C, max. Umgebungstemperatur 40 Grad C, max. Umgebungstemperatur tglicher Mittelwert 30 Grad C, Verschmutzungsgrad 3 (schwer) DIN EN 61010-1 (VDE 0411-1), Hhe NN 2000 m, einschl. Sockel, für Einbau im Erdreich, Bestückung mit nachstehender Stromkreis-ausrüstung: RAL-Farbton 7035 . 1,00 St		
02.12.05.2		Sammelschienensystem 3Hauptleiter PE- N-Schiene Kupfer 250 A L 480mm STLB-Bau 04/2018 054 Sammelschienensystem DIN EN 61439-3 (VDE 0660-600-3), mit 3 Hauptleitern, PE-, N-Schiene, aus Kupfer, Schiene blank, Bemessungsbetriebsspannung 400 V AC, Bemessungsbetriebsspannung DC 220 V, Bemessungsfrequenz 50 Hz, Bemessungsstrom 250 A, Bemessungsstrom I Index nC tiefgestellt 200 A, Bemessungskurzzeitstromfestigkeit I Index cw tiefgestellt 15 kA, BemessungsstoI Index pk tiefgestellt 25 kA, Schienenlänge mind. 480 mm, einschl. Befestigungs- und Berührungsschutzzubehör.		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Bemessungsbetätigungsspannung 230 V AC.		
	1,00	St		
02.12.05.8		Reihenklemme Steuerleitungen Anz10St		
		Reihenklemme DIN EN 60947-7-1 (VDE 0611-1), Isolationsgruppe C, einstöckig, für Leiterquerschnitt bis 2,5 mm ² , mit Schraubanschlüssen, Klemmenträger aus selbstlöschendem oder nichtbrennbarem Isolierstoff, zur Montage auf Tragschiene DIN EN 60715, einschl. systemgebundenem Zubehör mit dauerhafter Anschlussbezeichnung, Anzahl Klemmen - 10 St.		
	1,00	Psch		
02.12.05.9		Doku Niederspannungsschaltgerät STLB-Bau 04/2018 054		
		Dokumentation für Niederspannungsschaltgerätekombination DIN EN 61082-1. Alle verwendeten Kennzeichen müssen mit DIN EN 81346 übereinstimmen. Die kennzeichnenden Merkmale der Schnittstellen DIN EN 61439-1 sind in der Dokumentation integriert anzugeben. Stromkreisbezogene Angaben zum Beispiel Inc haben im Stromlaufplan an der Schnittstelle zu erfolgen. Die Angaben zu den Bemessungsbelastungsfaktoren für Gruppen von Stromkreisen sind in den Anordnungsplänen bei den Funktionseinheiten anzugeben. Integrierter anlagenbezogener Stücknachweis mit Bauartnachweisdokument oder referenziertem Verzeichnis der zugrunde liegenden Bauartnachweisdokumente (z. B. auf Basis einer Summenstückliste). Umfang gemäß VOB/C DIN 18379 Raumluftechnische Anlagen. Auf Anforderung sind stichprobenartig 5 bis 10 Bauartnachweisdokumente vorzulegen. Die Bauartnachweisdokumente sind integriert in der Anlagendokumentation zu hinterlegen. Der Hersteller der Niederspannungs-Schaltanlage hat ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem DIN EN ISO 9001 zu unterhalten und nachzuweisen. Die Ausführungspläne sind komplett vor Beginn von Fertigung und Bau zur Einsicht und Genehmigung einzureichen. Der Schaltanlagenbau darf nur auf Basis von freigegebenen Schaltplänen begonnen werden. Die Lieferung der Dokumentation hat in gedruckter Form im Format A4 zu erfolgen. Die Schlussrevision ist zusätzlich auf Datenträgern in noch abzustimmendem Format zu liefern. Der Dokumentation ist die EG-Konformitätserklärung zur Erfüllung der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG und der EMV-Richtlinie 89/336/EWG beizufügen. Übergabe in Papierform und auf Datenträger in standardisiertem Format, Ausführung gemäß Zeichnung.		
	1,00	psch		
02.12.05.10		Erdungsanlage montieren		
		Erdungsanlage bestehend aus: 1 St. Staberder 2 m lang aus Rund- oder Profilstahl mit 10 m Banderder 30 x 4, verzinkt im vorhandenen Kabelgraben verlegen, einschl. Anschlussklemmen und Anschlüsse herstellen		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	2,00	St	_____	_____
02.12.05.11		Sockelfüller liefern		
		Sockelfüller liefern und einbauen bei Gehäusen im Freien Füllmaterial zur Reduzierung der Schwitzwasserbildung Plastiksack, Inhalt: 25 Liter		
	5,00	St	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.12.06		Straßen- und Wegebeleuchtung		
02.12.06.1		Straßenleuchte LED Einfachausleger		
		Sigma EVO 600 Pro für Mastansatz, Technische LED Straßenleuchte für Aufsatz- o. Ansatzmontage Integriertes Basic 3G LED Modul mit innovativer passiver Entwärmung Lichtlenkung über hocheffiziente PMMA Linsen mit Mehrfachüberlagerungstechnik Straßenoptik - symmetrisch Lichtverteilung (RS) Gehäuse, Dach und Mastanschluß aus hochwertigem Aluminiumdruckguss, zweifarbig pulverbeschichtet und korrosionsbeständig, moderne flache LED Leuchtenform, leicht gewölbtes Dach, innovatives Leuchtendesign für eine fortschrittliche passive Entwärmung der LED Module ohne sichtbare Kühlrippen am Leuchtengehäuse, Leuchte ohne weiteres Zubehör geeignet für Mastansatz- oder Mastaufsatzmontage, Mastarretierschrauben aus Edelstahl, witterungsbeständige Silikondichtung, Leuchtenneigung einstellbar über Skala, werkzeugloses Öffnen des Geräteraums über unverlierbare Clips, Abdeckung aus Einscheibensicherheitsglas, plan und entspiegelt, Lichtlenkung über hocheffiziente PMMA Linsen mit Mehrfachüberlagerungstechnik für normgerechte Lichtverteilung gem. DIN EN 13201 (Erfüllung der int. Normen "Dark Sky" und "Full Cut Off"), mehrere Lichtverteilung wählbar, modularer Aufbau der LED Einheit, LED-Modul und LED-Treiber verschraubt und unabhängig voneinander austauschbar, zukunftssicher, hergestellt nach DIN VDE 0711, alle elektrischen Bauteile mit VDE und ENEC Zeichen Kennzeichen: CE, ENEC (für LED Modul + Treiber) Schutz: IP 66, SK II Spannung: 220 - 240 V / 50 - 60 Hz Leuchtenmaße (L x B x H): 625 x 300 x 80 mm Windangriffsfläche: 0,026 m ² Montageart: Aufsatz- oder Ansatzmontage Neigungswinkel Leuchte: -5° bis +10° Mastanschluß: Ø 42 - 76 mm Farbe: Pulverbeschichtung, Dual-grau (RAL 9023/7040) ausgestattet mit Basic 3G LED Modul Technologie Leistung LED Modul(e): 1 x 32 W (If = 700 mA) Leuchtenleistung (Bemessungsleistung): 36 W Lichtfarbe: Neutralweiß (740) Lichtstrom LED Modul(e): 4942 lm (EEK: A++) Leuchtenlichtstrom (Bemessungslichtstrom): 4448 lm Bemessungslebensdauer: 100.000h bei L90B10 Nutzlebensdauer: > 100.000 h Lichtverteilung: Platzoptik - symmetrisch Lichtverteilung (RS) Lichttechnik: hocheffiziente PMMA Linsen mit		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Mehrfachüberlagerungstechnik
 Lichtlenkung: Direkt
 LED Treiber: PRO EVG
 Lebensdauer Treiber: 100.000 h (C10)
 Überspannungsschutz (SK I / SKII): 10 kV / 6 kV
 Schutzfunktionen: Kurzschlusschutz, Überlastschutz,
 Leerlaufschutz,
 Überhitzungsschutz
 Regelungen (Aktiv): Soft-Start-Funktion (SSF),
 Treiber-Thermo-Management (TTM)
 Steuerung: Ein/Aus (auf Anfrage mit Leistungsreduzierung)

Lichtmast aus Aluminium mit Erdstück
 Bauform: konisch rund
 Material: Aluminium (gem. DIN 40-3-3 CO2-neutral
 produziert)
 LPH/Höhe über der Erde: 5,00 m
 Zopf/Leuchtaufnahme: Ø 76
 Erdstück: 800 mm HDPE gegen elektrolytische Korrosion und
 mechanische Beschädigung im Erdübergangsbereich
 Schutzring zur Verminderung absinken Mast
 Fußmaß: 120 mm
 Kabeleinführung: 150x50mm inklusive Kantenschutz
 Ausführung: mit Tür 400 x 85 mit 2 VA3-Kantschrauben,
 Gerätesteg mit 2
 Schiebemuttern M6, Erdungsschraube 1xM8
 Oberfläche: blank fein geschliffen
 Erdstück in HDPE

Der Statische Nachweis ist zu erbringen.
 komplett liefern und mittels Mobilkran montieren
 einschl. aller
 Hilfs- und Nebenarbeiten als komplette Leistung.

Fabrikat: Leuchtenbau Pasewalk

9,00 St

02.12.06.2

**Straßenleuchte LED als Doppelleuchte
 Doppelausleger 180 °**

Sigma EVO 600 Pro für Mastansatz,

Technische LED Straßenleuchte für Aufsatz- o.
 Ansatzmontage
 Integriertes Basic 3G LED Modul mit innovativer passiver
 Entwärmung
 Lichtlenkung über hocheffiziente PMMA Linsen mit
 Mehrfachüberlagerungstechnik
 Straßenoptik - symmetrisch Lichtverteilung (RS)
 Gehäuse, Dach und Mastanschluß aus hochwertigem
 Aluminiumdruckguss, zweifarbig pulverbeschichtet und
 korrosionsbeständig, moderne flache LED Leuchtenform,
 leicht gewölbtes
 Dach, innovatives Leuchtendesign für eine fortschrittliche
 passive
 Entwärmung der LED Module ohne sichtbare Kühlrippen am
 Leuchtengehäuse, Leuchte ohne weiteres Zubehör geeignet
 für
 Mastansatz- oder Mastaufsatzmontage, Mastarretierschrauben
 aus
 Edelstahl, witterungsbeständige Silikondichtung,
 Leuchtenneigung
 einstellbar über Skala, werkzeugloses Öffnen des

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Geräteraus über
 unverlierbare Clips, Abdeckung aus
 Einscheibensicherheitsglas, plan und
 entspiegelt, Lichtlenkung über hocheffiziente PMMA Linsen
 mit
 Mehrfachüberlagerungstechnik für normgerechte
 Lichtverteilung gem. DIN
 EN 13201 (Erfüllung der int. Normen "Dark Sky" und "Full
 Cut Off"),
 mehrere Lichtverteilung wählbar, modularer Aufbau der LED
 Einheit,
 LED-Modul und LED-Treiber verschraubt und unabhängig
 voneinander
 austauschbar, zukunftssicher,
 hergestellt nach DIN VDE 0711, alle elektrischen Bauteile
 mit VDE und
 ENEC Zeichen
 Kennzeichen: CE, ENEC (für LED Modul + Treiber)
 Schutz: IP 66, SK II
 Spannung: 220 - 240 V / 50 - 60 Hz
 Leuchtenmaße (L x B x H): 625 x 300 x 80 mm
 Windangriffsfläche: 0,026 m²
 Montageart: Aufsatz- oder Ansatzmontage
 Neigungswinkel Leuchte: -5° bis +10°
 Mastanschluß: Ø 42 - 76 mm
 Farbe: Pulverbeschichtung, Dual-grau (RAL 9023/7040)
 ausgestattet mit Basic 3G LED Modul Technologie
 Leistung LED Modul(e): 1 x 32 W (If = 700 mA)
 Leuchtenleistung (Bemessungsleistung): 36 W
 Lichtfarbe: Neutralweiß (740)
 Lichtstrom LED Modul(e): 4942 lm (EEK: A++)
 Leuchtenlichtstrom (Bemessungslichtstrom): 4448 lm
 Bemessungslebensdauer: 100.000h bei L90B10
 Nutzlebensdauer: > 100.000 h
 Lichtverteilung: Platzoptik - symmetrisch Lichtverteilung
 (RS)
 Lichttechnik: hocheffiziente PMMA Linsen mit
 Mehrfachüberlagerungstechnik
 Lichtlenkung: Direkt
 LED Treiber: PRO EVG
 Lebensdauer Treiber: 100.000 h (C10)
 Überspannungsschutz (SK I / SKII): 10 kV / 6 kV
 Schutzfunktionen: Kurzschlussschutz, Überlastschutz,
 Leerlaufschutz,
 Überhitzungsschutz
 Regelungen (Aktiv): Soft-Start-Funktion (SSF),
 Treiber-Thermo-Management (TTM)
 Steuerung: Ein/Aus (auf Anfrage mit Leistungsreduzierung)

Lichtmast aus Aluminium mit Erdstück
 Bauform: konisch rund
 Material: Aluminium (gem. DIN 40-3-3 CO2-neutral
 produziert)
 LPH/Höhe über der Erde: 5,00 m
 Zopf/Leuchtaufnahme: Ø 76
 Erdstück: 800 mm HDPE gegen elektrolytische Korrosion und
 mechanische Beschädigung im Erdübergangsbereich
 Schutzring zur Verminderung absinken Mast
 Fußmaß: 120 mm
 Kabeleinführung: 150x50mm inklusive Kantenschutz
 Ausführung: mit Tür 400 x 85 mit 2 VA3-Kantschrauben,
 Gerätesteg mit 2
 Schiebemuttern M6, Erdungsschraube 1xM8
 Oberfläche: blank fein geschliffen
 Erdstück in HDPE

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Technischer Ausleger zweifach, Aufsatz
 Montageart: Mastaufsatz
 Mastanschluß: Ø 76 mm
 Leuchtaufnahme: Ø 60 mm
 Auslegerlänge: 500 mm, 180° versetzt
 Auslegerneigung: 5°
 Material: Aluminium gem. DIN EN ISO 1461

Der Statische Nachweis ist zu erbringen.
 komplett liefern und mittels Mobilkran montieren
 einschl. aller
 Hilfs- und Nebenarbeiten als komplette Leistung.

Fabrikat: Leuchtenbau Pasewalk

10,00 St

02.12.06.3

**Straßenleuchte LED als Doppelleuchte
 Doppelausleger 90 °**

Sigma EVO 600 Pro für Mastansatz,

Technische LED Straßenleuchte für Aufsatz- o.
 Ansatzmontage
 Integriertes Basic 3G LED Modul mit innovativer passiver
 Entwärmung
 Lichtlenkung über hocheffiziente PMMA Linsen mit
 Mehrfachüberlagerungstechnik
 Straßenoptik - symmetrisch Lichtverteilung (RS)
 Gehäuse, Dach und Mastanschluß aus hochwertigem
 Aluminiumdruckguss, zweifarbig pulverbeschichtet und
 korrosionsbeständig, moderne flache LED Leuchtenform,
 leicht gewölbtes
 Dach, innovatives Leuchtendesign für eine fortschrittliche
 passive
 Entwärmung der LED Module ohne sichtbare Kühlrippen am
 Leuchtengehäuse, Leuchte ohne weiteres Zubehör geeignet
 für
 Mastansatz- oder Mastaufsatzmontage, Mastarretierschrauben
 aus
 Edelstahl, witterungsbeständige Silikondichtung,
 Leuchtenneigung
 einstellbar über Skala, werkzeugloses Öffnen des
 Geräteraums über
 unverlierbare Clips, Abdeckung aus
 Einscheibensicherheitsglas, plan und
 entspiegelt, Lichtlenkung über hocheffiziente PMMA Linsen
 mit
 Mehrfachüberlagerungstechnik für normgerechte
 Lichtverteilung gem. DIN
 EN 13201 (Erfüllung der int. Normen "Dark Sky" und "Full
 Cut Off"),
 mehrere Lichtverteilung wählbar, modularer Aufbau der LED
 Einheit,
 LED-Modul und LED-Treiber verschraubt und unabhängig
 voneinander
 austauschbar, zukunftssicher,
 hergestellt nach DIN VDE 0711, alle elektrischen Bauteile
 mit VDE und
 ENEC Zeichen
 Kennzeichen: CE, ENEC (für LED Modul + Treiber)
 Schutz: IP 66, SK II
 Spannung: 220 - 240 V / 50 - 60 Hz

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Leuchtenmaße (L x B x H): 625 x 300 x 80 mm
 Windangriffsfläche: 0,026 m²
 Montageart: Aufsatz- oder Ansatzmontage
 Neigungswinkel Leuchte: -5° bis +10°
 Mastanschluß: Ø 42 - 76 mm
 Farbe: Pulverbeschichtung, Dual-grau (RAL 9023/7040)
 ausgestattet mit Basic 3G LED Modul Technologie
 Leistung LED Modul(e): 1 x 32 W (If = 700 mA)
 Leuchtenleistung (Bemessungsleistung): 36 W
 Lichtfarbe: Neutralweiß (740)
 Lichtstrom LED Modul(e): 4942 lm (EEK: A++)
 Leuchtenlichtstrom (Bemessungslichtstrom): 4448 lm
 Bemessungslebensdauer: 100.000h bei L90B10
 Nutzlebensdauer: > 100.000 h
 Lichtverteilung: Platzoptik - symmetrisch Lichtverteilung (RS)
 Lichttechnik: hocheffiziente PMMA Linsen mit Mehrfachüberlagerungstechnik
 Lichtlenkung: Direkt
 LED Treiber: PRO EVG
 Lebensdauer Treiber: 100.000 h (C10)
 Überspannungsschutz (SK I / SKII): 10 kV / 6 kV
 Schutzfunktionen: Kurzschlussschutz, Überlastschutz, Leerlaufschutz, Überhitzungsschutz
 Regelungen (Aktiv): Soft-Start-Funktion (SSF), Treiber-Thermo-Management (TTM)
 Steuerung: Ein/Aus (auf Anfrage mit Leistungsreduzierung)

Lichtmast aus Aluminium mit Erdstück
 Bauform: konisch rund
 Material: Aluminium (gem. DIN 40-3-3 CO2-neutral produziert)
 LPH/Höhe über der Erde: 5,00 m
 Zopf/Leuchtaufnahme: Ø 76
 Erdstück: 800 mm HDPE gegen elektrolytische Korrosion und mechanische Beschädigung im Erdübergangsbereich
 Schutzring zur Verminderung absinken Mast
 Fußmaß: 120 mm
 Kabeleinführung: 150x50mm inklusive Kantenschutz
 Ausführung: mit Tür 400 x 85 mit 2 VA3-Kantschrauben, Gerätesteg mit 2 Schiebemuttern M6, Erdungsschraube 1xM8
 Oberfläche: blank fein geschliffen
 Erdstück in HDPE

Technischer Ausleger zweifach, Aufsatz
 Montageart: Mastaufsatz
 Mastanschluß: Ø 76 mm
 Leuchtaufnahme: Ø 60 mm
 Auslegerlänge: 500 mm, 90° versetzt
 Auslegerneigung: 5°
 Material: Aluminium gem. DIN EN ISO 1461

Der Statische Nachweis ist zu erbringen.
 komplett liefern und mittels Mobilkran montieren
 einschl. aller Hilfs- und Nebenarbeiten als komplette Leistung.

Fabrikat: Leuchtenbau Pasewalk

1,00 St _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.12.06.4				
<p>Pollerleuchte SKY 400 TR PRO</p> <p>Sky 400 TR PRO (Kopfteil) 4x3W/840 S28LT P4G LED RS IP54 SKI Pollerleuchtenkopf mit Premium LED Modul Leuchtekopf aus Edelstahl gefertigt, individuell pulverbeschichtet in RAL/DB nach Wahl, obere Abdeckung flach, Abdeckzylinder außenliegend aus klarem schlagzähem PMMA, Lichtverteilung über Ringlamellen-Refraktor für professionelle Wege- und Platzbeleuchtung, hergestellt nach DIN VDE 0711, alle elektrischen Bauteile mit VDE und ENEC Zeichen Kennzeichen: CE, ENEC (für LED Modul + Treiber) Schutz: IP 54, SK I Spannung: 230 V / 50 Hz Abmaße Pollerkopf (Höhe x Ø): 400 x 200 mm Länge Lichtaustritt: ca. 320 mm Montagemöglichkeit: Montage auf passendes Pollerstandrohr Typ Sky Farbgebung: Pulverbeschichtung, RAL/DB nach Wahl ausgestattet mit Premium LED Modul Technologie (Gen 4) Leistung LED Modul(e): 4x3 W (If = 350 mA) Leuchtenleistung (Bemessungsleistung): 14 W Lichtfarbe: Neutralweiß (840) Lichtstrom LED Modul(e): 2000 lm (EEK: A++) Lichtstromverlauf: L80B10 bei 60.000 h LED Nutzlebensdauer: > 100.000 h Lichtverteilung: Rotationssymmetrische 360° rundum Lichtverteilung (RS) Lichtlenkung: Direkt LED Treiber: PRO EVG Lebensdauer Treiber: 100.000 h (C10) Überspannungsschutz (SK I / SKII): 10 kV / 6 kV Schutzfunktionen: Kurzschlusschutz, Überlastschutz, Leerlaufschutz, Überhitzungsschutz Regelungen (Aktiv): Soft-Start-Funktion (SSF), Treiber-Thermo-Management (TTM) Regelungen (Optional): Konstantlichtstromsteuerung (CLO), DALI-Schnittstelle (DALI), Modul-Thermo-Management (MTM) Steuerung: Ein/Aus (auf Anfrage mit Leistungsreduzierung) Standrohr aus Edelstahl L=800mm mit Flanschplatte Montageart: mit Flanschplatte für Montage auf separatem Erdstück oder direkt auf Betonfundament Leuchtenmontage: für Pollerkopf Sky Material: Edelstahl (VA) Maße (Länge x Ø): 800 x 200 mm Abmaße Flansch: Lochkreis Ø250 mm, 3 x Bohrungen a Ø11 mm 120° versetzt Leuchtaufnahme: Aufsatzmontage Extras: mit Revisionstür (inkl. C-Schiene) für leichten Zugriff auf elektrische Baugruppen Farbe: Pulverbeschichtung, RAL/DB nach Wahl L=400mm Stahl verzinkt mit Kabeleinführung und Verdrehenschutz, Verschraubungsset</p> <p>liefern und montieren</p>				
	2,00	St		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.12.06.5	Anpassungsarbeiten an Leuchten			
	Anpassungsarbeiten an Leuchten Anpassungsarbeiten der Innenschaltung sowie Einstellungsarbeiten der Spiegeltechnik an die ortsübliche Schaltungsart nach Vorgaben des AG			
	22,00	St		
02.12.06.6	Zulage für Dimmung mit Positivlogik			
	Zulage für Dimmung mit Positivlogik			
	22,00	St		
02.12.06.7	Kabelübergangskasten für Neuanlage zur Positiv-Dimmung			
	GURO - Übergangs- und Sicherungskästen EKM 2051 nach DIN / VDE 0660 T. 505 - mit VDE-Zeichen Ausführung SK (für Masteinbau) für Mast Innen - ab 89 mm, für Türgröße ab 80 x 270 mm mit Kompakt-Einbaublock bestehend aus: 3 St. Sockel 16 A / D01-E14 3 St. Schraubkappen E 14 3 St. Sicherungen D01 6 A 5 St. Schiebeklemmen, Netzform: L1, L2, L3, L4 PEN Schienenverdrahtung (Messing-Schienen, vernickelt) vollisolierte PE- und N-Abgangsklemmen transparenter Deckel mit Schnappverschluss, Berührungsschutz Schutzklasse II, Schutzart IP 54 vormontiertes Erdungsseil, 10 mm ² , grün/gelb 400 mm lang, mit unverlierbarer Schraube M 8 x 12 Zugang: Kabelschelle für 2 Kabel bis 4 x 25 mm ² oder 3 Kabel bis 4 x 16 mm ² Abgang: 2 St. Abgangsstülen			
	22,00	St		
02.12.06.8	Bestandsschilder für Straßenbeleuchtungsmasten			
	Bestandsschilder für Straßenbeleuchtungsmasten liefern und montieren. Bestandsschilder aus gepressten Aluminium mit Angabe der Schaltstellennummer sowie der Leuchtennummer. Größe: 100 x 60 mm Untergrund weiß Ausprägung schwarz Befestigung mit einem Edelstahlband 9 mm breit, 1 mm stark mittels Zugvorrichtung am Beleuchtungsmast befestigen. einschl. aller dazugehörenden Nebenarbeiten und Materialien			
	Liefernachweis			
	angebotenes Fabrikat:			
	4,00	St		
02.12.06.9	Überspannungsschutzmodule 3P Typ 2			
	Kunststoffgehäuse IP65			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Mastmontage mit optischer Anzeige für 2 Phasen Ableitstrom max.: 10kA liefern und montieren		
	22,00	St	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.12.07				
02.12.07.1				
02.12.07.2				
02.12.07.3				
02.12.07.4				
02.12.07.5				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Wellenlänge 850 nm, in vorh. Gräben oder geteilte Kabelkanalformsteine, Tiefe 80 cm.		
	25,00	m		
02.12.07.6		LWL-Außenkabel Anschluss Betriebsmittel Mehrmodenfaser A-DQ(ZN)2Y 2x2G50/125 STLB-Bau 04/2018 061		
		LWL-Außenkabel DIN VDE 0888-3 (VDE 0888-3), nur anschießen je Ende, Anschluss an beigestellte Betriebsmittel herstellen, als Lichtbogenspleiß an Anschlussdose mit Stecker Typ ST, als Mehrmodenfaser, Mehrmodenfaser OM 3, typisch 10 Gbps bis 300 m, metallfrei, unbewehrt, A-DQ(ZN)2Y, 2 x 2 G 50/125.		
	1,00	St		
02.12.07.7		Verbindungs-muffe LWL 12Kassetten 6Spleiße STLB-Bau 04/2018 061		
		Verbindungs-muffe, LWL, mit 12 Kassetten mit je 12 Spleißhaltern, mit mind. 2 Kabeleinführungen für Montage im Freien, einschl. systembedingtem Zubehör, mit max. 6 Lichtbogenspleißen und Kennzeichnung der Fasern.		
	1,00	St		
02.12.07.8		Messung LWL OF100 STLB-Bau 10/2017 061		
		Messung LWL-Kabel, DIN EN 50173, OF 100, Nachweis der Polarität, Länge und Einfügedämpfung und OTDR-Messung DIN ISO/IEC 14763-3 (VDE 0800-763-3), beidseitig, Wellenlänge 1310 und 1550 nm, Darstellung der Messung als Tabelle und als Grafik, Dokumentation vorab digital zur Prüfung und nach Freigabe als Ausdruck und auf Datenträger, im PDF-Format, als Kurzreport (Sammelreport), in 3-facher Ausfertigung.		
	4,00	St		
			Gesamtsumme:	

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.12.08				
02.12.08.1				
	3,00	h		
02.12.08.2				
	85,00	m		
02.12.08.3				
	110,00	m		
02.12.08.4				
	15,00	m		
02.12.08.5				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	110,00	m	_____	_____
02.12.08.6	Markierung Trasse Kabelwarnband Beschriftung liefern verlegen			
	STLB-Bau 04/2018 051			
	Markierung von Kabeltrassen mit Kabelwarnband, Farbton gelb, in Trassenmitte, mit Beschriftung, einschl. Lieferung, verlegen 40 cm über Kabel.			
	110,00	m	_____	_____
02.12.08.7	Kreuzungen von Versorgungsleitungen			
	Kreuzungen von Versorgungsleitungen, wie Wasser-, Elektro-, Gasleitungen, Telekom und dgl., in Abstimmung mit der Bauleitung Einzelkabel und Kabelbündel usw. verschiedener Art im Bereich der Baugrube von Hand freilegen, für die Dauer der Bauzeit sichern und nach Beendigung der Baumassnahme wieder fachgerecht hinterfüllen.			
	Zusammenhängende Kabel oder Kabelbündel bis zu 10 Stück Einzelkabel werden als 1 Stück abgerechnet beim Abstand von ca. 30 cm und einer Kabellänge bis 10m, einschl. sämtlicher Nebenarbeiten und Materialien.			
	5,00	St	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.12.09		Bestandsplan Elektro		
02.12.09.1		Erstellen von Bestandsplänen Erstellen von Bestandsplänen, Erstellung eines Bestandsplanes gemäß DIN 2425, T 4 und DIN 4050 mit Angabe der Masse (Aufgliederung nach Positionsnummern entspr. LV) im Maßstab 1: 250. Sonstige Angaben: Rohrdurchmesser (DN), Materialangaben Die Bestandspläne werden vom AG zu Lasten des AN an ein anderes Unternehmen vergeben, wenn der AN nicht in dem geforderten Umfang oder nicht in der Frist von 10 Tagen diese Pläne liefert. Bestandszeichnung DIN 48 820 in 3facher Ausführung -Papierpausen, farbig angelegt, gefaltet und beschriftet, sowie auf CD. Die Übergabe der Unterlagen erfolgt spätestens mit dem Schlussumfass		
	1,00	St	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.13		Bodenmodellierung		
02.13.01		Bodenbewegung		
02.13.01.1		Bodenmodellierung, Bodenabtrag bis 50cm		
		Bodenmodellierung, Bodenabtrag in bis zu 50cm Schichtdicke von Unterboden und Oberboden unter Angabe des AG vor Ort entsprechend Höhen- und Absteckplan und unter Angabe des AG vor Ort abtragen für Geländeanpassungen Grobplanum herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/-5cm. Steine Dm über 3cm, Unrat und andere unbrauchbare Stoffe werden Eigentum des AN und sind fachgerecht zu entsorgen. Abgetragener Boden ist fachgerecht zu entsorgen.		
	350,00	m ³		
02.13.01.2		Bodenlieferung für Bodenmodellierungen Unterboden		
		Bodenlieferung für sonstige Bodenmodellierungen für ebene und leicht geneigte Flächen sowie zur Auffüllung abgebrochener Wege/künftige Rasenflächen; aus zu lieferndem Unterboden, liefern und fachgerechter Einbau. bis 40cm Schichtdicke; Grobplanum herstellen und leicht verdichten		
	180,00	m ³		

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.14		Pflanzarbeiten		
02.14.01		Boden- und Pflanzarbeiten		
02.14.01.1		Boden für Baumgruben lösen Boden für Baumgruben lösen Baumgrubentiefe 100 cm uOKG, Abtrag 70cm in bereits abgebrochenen Bereichen. Maße Baumgrube 2,0m x 2,0m, bzw. 1,40 x 2,00 m für Bäume zwischen den Stellplatzreihen > das Aufmaß ist entsprechend durch den AN zu führen, Bodenmaterial und sonstige unbrauchbare Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen. 80,00 m ³		
02.14.01.2		Pflanzgrube für Solitärsträucher und Sträucher Pflanzgrube ausheben für Solitärsträucher und Sträucher Abmessungen mind. 1,5 x so groß wie der Ballen, sowie 0,70m tief Sohle 20cm tief lockern, Seiten der Pflanzgruben lockern. Aushub ist fachgerecht zu entsorgen 13,00 St		
02.14.01.3		Pflanzsubstrat für Baumgruben herstellen Pflanzsubstrat für Baumgruben herstellen Bäume in Rasen- und Kieselflächen (nach ZTV-Vegtra-Mü A bzw. FLL-Bauweise 1) Abmessungen: Tiefe 1,00m, 2,00 bzw. 1,40 x 2,00 m (LxB) Grube in 2 Lagen bis OK verfüllen, Gießrand herstellen, mit zu lieferndem Straßenbaums substrat gemäß FLL-Baumpflanzempfehlung-Bauweise 1 bzw. ZTV-Vegtra-Mü Sieblinie A (neueste Fassung); untere Lage andrücken bis zur natürlichen Lagerungsdichte (ca. 83 bis 85 % DPr). Verdichtungen > 85 % DPr sind nicht zulässig. Eigenschaften des Substrats gemessen bei Verdichtung 85% DPr): Körnung 0/8 - 0/32 mm; Schlämmkorngehalt 5 - 25 Masse-%; Sandkorngehalt > 30 Masse-%; Einbau-Wassergehalt < 0,8 wPr; Gesamtporenvolumen (GPV) ? 35 Vol. - %; maximale Wasserkapazität (WK max) ? 25 Vol. - %; Luftkapazität ?10 Vol.-% (bei WK max) oder ?15 Vol.-% (bei pF 1,8); Wasserdurchlässigkeit > 0,0005 cm/s pH-Wert 5,5 - 8 Salzgehalt (gemessen in wässriger Lösung): ? 150 mg / 100 g Substrat, bzw. Salzgehalt (gemessen in Gipslösung): ? 100 mg / 100 g Substrat Anteil organischer Substanz 2 - 4 Masse-%; Die Eignung ist durch einen aktuellen geeigneten Prüfbericht gem. FLL oder ZTV-Vegtra Mü nachzuweisen;		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	110,00	m ³		
02.14.01.4		Pflanzsubstrat für Sträucher herstellen		
		Bodenvorbereitung für Sträucher einzeln im Rasen Substratherstellung für Bodenauftrag liefern: (Gemisch) aus: 70 Vol-%Oberboden, 20 Vol-% Komposterde 10 Vol-% Blähton Substrat-Gemisch wieder auf die Pflanzflächen einbringen und leicht verdichten. Pflanzung erst nach ausreichender Setzung des Bodens!		
	13,00	m ³		
02.14.01.5		Bäume mit Ballen pflanzen		
		Bäume mit Ballen, STU 16-18 in ausgehobene Pflanzgruben pflanzen, mit Baumsubstrat verfüllen, Pflanzen einschlämmen, Restboden innerhalb der Baustelle einbauen, Gießrand herstellen.		
	32,00	St		
02.14.01.6		Solitärsträucher und Sträucher pflanzen,		
		Solitärsträucher und Sträucher, 125 - 250 in ausgehobene Pflanzgruben pflanzen, mit bauseits gelagerten Pflanzsubstrat verfüllen, Pflanzen einschlämmen, Restboden innerhalb der Baustelle einbauen, Gießrand herstellen.		
	13,00	St		
02.14.01.7		Baumverankerung für Hochstämme mit Pfahl-Vierbock und Querriegeln		
		Baumverankerung für Hochstämme mit Pfahl-Vierbock und Querriegeln; vier Rundholzpfählen, Länge 3 m, Durchmesser >10 cm, und vier Halbhölzern, 10 cm breit, 80 cm lang. Pfähle mindestens 75 cm tief im Boden, Bindegut: Baumgurt aus Kunststoff, 50 mm breit, Anbindung auf >= 2,0 m Höhe über Boden. Leistung als Komplettleistung inkl. aller Materiallieferungen		
	32,00	St		
02.14.01.8		Pflanzenverankerung für Solitärsträucher mit einem Baumpfahl		
		Pflanzenverankerung für größere Solitärsträucher Qualität 3 125 -150 cm mit einem Baumpfahl, schräg Pfahl zylindrisch gefräst, Pfahllänge entsprechend der Pflanzengröße, Zopfdicke 4/6cm, Bindegut aus Kokosstrick, mitteldick (12g/m) oder nach Wahl des AN Leistung als Komplettleistung inkl. aller Materiallieferungen.		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

7,00 St

02.14.01.9 Rindenschutz mit Arbo-Flex Stammschutzfarbe

Rindenschutz für Bäume fachgerecht herstellen mit Arbo-Flex Stammschutzfarbe inkl. Voranstrich

oder gleichwertig:

Fabrikat:

.....

Höhe des Rindenschutzes bis unmittelbar unter ehemanligem Kronenansatz, Herstellernachweise sind zu beachten.

Arbeitsablauf für ARBO-FLEX:

1. mechan. Vorreinigung mittels mitgelieferten Schleifvlieses
2. Voranstrich LX 60 satt auftragen, antrocknen lassen (griffest)
3. Hauptanstrich ARBO-FLEX deckend! auftragen (es ist fast ein "Aufspachteln" mit dem Pinsel)

Nicht auf nasse oder gefrorene Rinde auftragen, ideal sind Temperaturen ab + 10°C!
 ARBO-FLEX muß antrocknen können!

Leistung inkl. aller Materiallieferungen.

Liefernachweis:

Meyer Produkte für den Gartenbau
 Tel: 04101/4909-0

32,00 St

02.14.01.10 Pflanzscheiben mulchen

Pflanzscheiben (0,5m²) der einzelstehenden Sträucher in Rasenflächen mulchen mit zu lieferndem Rindenmulch, Körnungsklasse mittel 10-40mm mit Gütezeichen RAL GZ 250/1 für Rindenmulch Dicke der Mulchdecke über 6-8cm

7,00 m²

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.14.02		Lieferung Bäume		
02.14.02.1		Alnus x spaethii, Purpurerle Hst, 3xv, aus extra weitem Stand, DB, 16-18		
		Alnus x spaethii, Purpurerle Hst, 3xv, aus extra weitem Stand, DB, 16-18		
	32,00	St	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.14.03				
02.14.03.1				
	3,00	St		
02.14.03.2				
	2,00	St		
02.14.03.3				
	2,00	St		
02.14.03.4				
	4,00	St		
02.14.03.5				
	1,00	St		
02.14.03.6				
	1,00	St		

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.14.04		Frühjahrsgeophyten		
02.14.04.1		Frühjahrsgeophyten legen Frühjahrsgeophyten legen Legetiefe ist abhängig von der Größe der Zwiebel oder Knolle		
	1.650,00	St	_____	_____
02.14.04.2		Crocus tommasinianus, Elfenkrokus Crocus tommasinianus, Elfenkrokus im Bereich der Rasenflächen		
	200,00	St	_____	_____
02.14.04.3		Eranthis hyemalis, Winterling Eranthis hyemalis, Winterling am westlichen Hang unter Angabe des AG vor Ort		
	300,00	St	_____	_____
02.14.04.4		Galanthus nivalis, Schneeglöckchen Galanthus nivalis, Schneeglöckchen		
	1.000,00	St	_____	_____
02.14.04.5		Scilla sibirica, Blaustern Scilla sibirica, Blaustern		
	150,00	St	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.14.06		Entwicklungspflege Gehölze 1. Jahr		
02.14.06.1		Baum in Einzelstellung pflegen, Baumscheibe Kieselflächen		
		Baum in Einzelstellung pflegen. Baumscheibe Kieselflächen von Unkraut, Steinen ab 5cm und sonstigem Unrat säubern, Dauerunkräuter ausgraben, Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Pflanze richten und antreten. Abgestorbene oder beschädigte Pflanzenteile entfernen. Abfallstoffe werden Eigentum des AN und sind fachgerecht zu entsorgen. 6 Pflegegänge Abrechnung erfolgt pro Stückzahl Baum		
	16,00	St		
02.14.06.2		Baum in Einzelstellung pflegen, Baumscheibe Baums substrat / Rasen		
		Baum in Einzelstellung pflegen. Pos wie vor, jedoch: Baumscheibe Baums substrat für Bäume im Rasen		
	16,00	St		
02.14.06.3		Einzelstehende Sträucher pflegen		
		Einzelstehende Sträucher pflegen (0,5m2). Gehölze richten und antreten. Abgestorbene oder beschädigte Pflanzenteile entfernen. Leistung umfaßt 6 Pflegegänge		
	13,00	St		
02.14.06.4		Wasser an Bäume und Gehölze gießen. 8 Wässerungsgänge		
		Wasser an Bäume und Gehölze gießen. Wassermenge: 100l/je Wässerungsgang für einen Baum (=0,1m3) 40l/Wässerungsgang für ein Gehölz (=0,04m3) extra im Rasen Wasser ist zu liefern. Das Wässern ist dem AG vorher anzuzeigen. 8 Wässerungsgänge		
	30,00	m ³		
02.14.06.5		Wasser an Bäume gießen. Zusatz bei extrem trockener Witterung.		
		Wasser an Bäume und Gehölze gießen. Pos. wie vor, jedoch: Zusatz bei extrem trockener Witterung, 1 Wässerungsgang.		
	3,72	m ³		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.14.07				
02.14.07.1				
02.14.07.2				
02.14.07.3				
02.14.07.4				
02.14.07.5				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.14.08				
02.14.08.1				
02.14.08.2				
02.14.08.3				
02.14.08.4				
02.14.08.5				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.14.09	Entwicklungspflege Gehölze 4. Jahr			
02.14.09.1	Baum in Einzelstellung pflegen, Baumscheibe Kieselflächen			
	Baum in Einzelstellung pflegen. Baumscheibe Kieselflächen von Unkraut, Steinen ab 5cm und sonstigem Unrat säubern, Dauerunkräuter ausgraben, Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Pflanze richten und antreten. Abgestorbene oder beschädigte Pflanzenteile entfernen. Abfallstoffe werden Eigentum des AN und sind fachgerecht zu entsorgen. 6 Pflegegänge			
	Abrechnung erfolgt pro Stückzahl Baum			
	16,00	St		
02.14.09.2	Baum in Einzelstellung pflegen, Baumscheibe Baums substrat / Rasen			
	Baum in Einzelstellung pflegen. Pos wie vor, jedoch: Baumscheibe Baums substrat für Bäume im Rasen			
	16,00	St		
02.14.09.3	Einzelstehende Sträucher pflegen			
	Einzelstehende Sträucher pflegen (0,5m2). Gehölze richten und antreten. Abgestorbene oder beschädigte Pflanzenteile entfernen.			
	Leistung umfaßt 6 Pflegegänge			
	13,00	St		
02.14.09.4	Wasser an Bäume und Gehölze gießen. 8 Wässerungsgänge			
	Wasser an Bäume und Gehölze gießen. Wassermenge: 100l/je Wässerungsgang für einen Baum (=0,1m3) 40l/Wässerungsgang für ein Gehölz (=0,04m3) extra im Rasen Wasser ist zu liefern.			
	Das Wässern ist dem AG vorher anzuzeigen. 8 Wässerungsgänge			
	30,00	m ³		
02.14.09.5	Wasser an Bäume gießen. Zusatz bei extrem trockener Witterung.			
	Wasser an Bäume und Gehölze gießen. Pos. wie vor, jedoch: Zusatz bei extrem trockener Witterung, 1 Wässerungsgang.			
	3,72	m ³		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.15		Rasearbeiten		
02.15.01		Rasenflächen herstellen		
02.15.01.1		Rasenflächen, verdichtet, lockern durch Fräsen Rasenflächen, verdichtet, lockern durch Fräsen, Tiefe 10cm. (Flächen durch den Baubetrieb verdichtet und für Neuansaat) Steine und Fremdkörper, Dm über 3cm, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Anfallende unbrauchbare Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.		
	2.450,00	m ²		
02.15.01.2		Lieferung von Oberboden zur Herstellung von Rasenflächen Lieferung von Oberboden zur Herstellung von Rasenflächen in Bereichen von abgebrochenen Wegeflächen und in Anpassungsbereichen ebene Flächen unter Angabe des AG vor Ort. der Oberboden muss sein: frei von Wurzelunkräutern, frei von Steinen >3cm, frei von Unrat (Glas, Metall, Keramik etc.), Eigenschaften: nicht bindig bis schwach bindig (nicht knetbar), Konsistenzzahl > 1 PH-Wert 6-8, organischer Anteil 2-6%, Oberbodenschicht: bis zu 10cm im verdichteten Zustand Material liefern und einbauen, Grobplanum herstellen.		
	245,00	m ³		
02.15.01.3		Planum für Rasenflächen herstellen Planum für Rasenflächen herstellen ebene und leicht geneigte Flächen zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge oberflächengleich. Steine, Fremdkörper, Dm über 3cm, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, Dauerunkräuter ausgraben. Anfallende Abfallstoffe sind fachgerecht zu entsorgen.		
	2.450,00	m ²		
02.15.01.4		Rasenansaat (Neu-Ansaat) Rasenansaat (Neu-Ansaat) auf ebenen und leicht geneigten Flächen mit zu liefernder Regelsaatgutmischung RSM 2.3, Gebrauchsrasen/Spielrasen		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge, Saatgutmenge 25g/qm.
 Nach der Ansaat Abwalzen mit leichter statischer Walze.
 auf allen neu anzusäenden Flächen nach vorheriger
 Absprache mit dem AG vor Ort.

2.450,00 m²

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.15.02		Fertigstellungspflege Rasen		
02.15.02.1		Rasen mähen ebene und leicht geneigte Flächen		
		Rasen mähen auf den neu angelegten Flächen, ebene und leicht geneigte Flächen, Wuchshöhe 5-8cm, Schnitthöhe 3cm, Schnittgut wird Eigentum des AN und ist fachgerecht zu entsorgen.		
		1. Pflegegang		
	2.450,00	m ²	_____	_____
02.15.02.2		Pos wie vor, jedoch 2. und 3. Pflegegang		
		Pos wie vor, jedoch 2. und 3. Pflegegang		
		Nach 2. Schnitt Abwalzen und Ablesen von Steinen Dm größer als 3cm, ein abnahmefähiger Zustand muß erreicht werden.		
	2.450,00	m ²	_____	_____
			Gesamtsumme:	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

02.16 **Fahrradabstellanlage**

02.16.01 **Fahrradabstellanlage, doppelseitig**

02.16.01.1 **Pegasus 6 Feld
 Überdachung PEGASUS, doppelseitig Feldanzahl 6**

Pegasus 6 Feld
 Überdachung PEGASUS, doppelseitig Feldanzahl 6
 Artikelmerkmale:
 Dachlänge x Dachtiefe: 9,30 x 4,50 m
 Gesamthöhe: 2,53 m
 Lichte Höhe: 2,185m
 Oberfläche Stahlteile: feuerverzinkt und pulverbeschichtet
 RAL 7016 anthrazitgrau

Schneelast auf dem Boden (sk): 1,88 kN/m2
 Konstruktion:
 Stahlkonstruktion mit Stahlbau-Hohlprofilen,
 Quadratrohrstützen, auf denen die Wasserkästen,
 Unterzüge und Dachhauptträger aus T-Profil
 montiert werden. Wasserkasten aus Stahlblech,
 mehrfach gekantet und ausgesteift.
 Dach:
 Verbundsicherheitsglas (VSG) Klarglas.
 Entwässerung:
 Über Regenrinne im Dach, korrosionssicher integriert in
 den
 hinteren Stützen. Austritt ca. 100 mm oberirdisch über OK
 FFB
 durch Wasserspeier.
 Befestigung:
 Stützen mit angeschweißten Fußplatten zum Aufdübeln
 auf Fundamente mit Edelstahlbefestigungsmaterial
 nach Plänen des Herstellers.

Liefernachweis:
 E. Ziegler Metallbearbeitung AG
 Gewerbepark am See 1
 D- 01920 Nebelschütz
 Tel. 0800-1004901
 www.ziegler-metall.de

oder gleichwertig

Fabrikat:

.....

liefern montieren und aufstellen, sowie Herstellen der
 Fundamente aus Beton gemäß
 Herstellerangaben.

Leistung inkl. aller Erd- und Fundamentierungsarbeiten und
 des erforderlichen Befestigungs- und
 Verschraubungsmaterials
 sowie sämtlicher sonstiger Materiallieferungen.

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Restliche Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.

1,00 St _____

02.16.01.2 Seitenwand ESG, glashell

Seitenwand ESG, glashell
 liefern und fachgerecht befestigen.
 Artikelmerkmale:
 Höhe: 2,00 m
 Breite: 1,50 m
 ESG Einzelscheibe wird mit Glashaltern an
 vorhandene Stützen befestigt.

Liefernachweis:
 E. Ziegler Metallbearbeitung AG
 Gewerbepark am See 1
 D- 01920 Nebelschütz
 Tel. 0800-1004901
 www.ziegler-metall.de

oder gleichwertig

Fabrikat:

.....

Leistung inkl. des erforderlichen Befestigungs- und
 Verschraubungsmaterials sowie sämtlicher sonstiger
 Materiallieferungen.

4,00 St _____

02.16.01.3 Folienstreifen aus Glasdekorfolie

Folienstreifen aus Glasdekorfolie an der Innenseite
 der Glaswände der Fahrradüberdachung liefern und
 anbringen.
 Glasdekorfolie satiniert, silbergrau,
 für langfristige Verklebung auf Glasflächen,
 auf 4 Glaswänden je 5 Streifen 1500 x 20 mm,

Liefernachweis:
 PT-Flaggen und Werbung GmbH
 Frankendamm 67b
 18439 Stralsund
 Tel. 03831-298171
 www.flaggen-werbung.de
 info@flaggen-werbung.de

oder gleichwertig

Fabrikat:

.....

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

nach Angabe des AG in Anpassung an vorhandene
 Fahrradüberdachungen
 liefern und anbringen.

1,00 psch

02.16.01.4

**Hochtransparenter Vogelschutzaufkleber,
 Birdsticker liefern und anbringen**

Hochtransparenter Vogelschutzaufkleber,
 Birdsticker
 liefern und fachgerecht an Rück-, Zwischen-
 und Seitenwänden aus Glas anbringen gemäß
 Herstellerangaben.
 Hochtransparente Folien-Aufkleber mit Vogel-Silhouetten,
 die nur im UV-Licht sichtbar sind.
 Scheibenreinigung möglich.
 Größe der Aukleber: 180 mm (Flügelspannweite) x 105 mm
 (von Kopf bis Schwanz),
 Anbringdichte: 5 Silhouetten pro m2,
 Abstand der einzelnen Aufkleber untereinander max. 10 cm

 Innerhalb der Fahrradüberdachung anbringen.

Liefernachweis:
 TONI Spezialist für Vogelabwehr
 Tel. 069-48009779
 Tel. 069-48009778
 www.vogelabwehr.de
 info@vogelabwehr.de

60,00 St

02.16.01.5

**Fahrradständer UNIVERSAL - doppelseitig
 STELLPLÄTZE: 34**

Fahrradständer UNIVERSAL - doppelseitig
 In Anpassung an den Bestand
 STELLPLÄTZE: 34 (in Teilmengen)
 Bügel verschweißt,
 bestehend aus 3-er und 2-er Einheiten.
 Stabile Stahlkonstruktion mit aufgeschweißten
 robusten Rundrohrbügeln.
 Vorbereitet zur Reihenverbindung und Bodenbefestigung.
 Platzsparend durch abwechselnde Tief-/Hochstellung.
 Radabstand 500 mm.
 Zur Bodenbefestigung.

Oberfläche : feuerverzinkt
 Variante : 90° Einstellung
 für Reifenbreite : 55 mm

Liefernachweis:
 E. Ziegler Metallbearbeitung AG
 Gewerbepark am See 1
 D- 01920 Nebelschütz
 Tel. 0800-1004901
 www.ziegler-metall.de

oder gleichwertig

Fabrikat:

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

.....

liefern inkl. Montagematerial zur Verschraubung der Einstellbügel auf den Grundrahmen und ortsfest auf den Belag aufschrauben sowie Reihensparker fachgerecht aneinander befestigen gemäß Herstellerangaben.

Leistung inkl. des erforderlichen Befestigungs- und Verschraubungsmaterials sowie sämtlicher sonstiger Materiallieferungen.

Bestellung erst nach Abstimmung mit dem AG!

1,00 St _____

02.16.01.6

Beleuchtung für Überdachung PEGASUS

Beleuchtung für Überdachung PEGASUS
 410
 Farbe RAL 7016 anthrazitgrau
 Aufbauleuchte im aus Blech gekanteten Lampenkasten, pulverbeschichtet im Farbton der Überdachung. Inklusive Kabel und Schlauchverschraubung zur Stromzuleitung vom Anschlußpunkt an der Überdachung zum Lampenkasten. Maße der Beleuchtung sind der Überdachung angepasst.
 Abmessungen:
 Länge 1410 mm
 Breite 120 mm
 Höhe 70 mm

Leuchtmittel Leuchtröhre
 Leistung 1 x 36 Watt
 Schutzklasse 1

4,00 St _____

02.16.01.7

Anschlusskasten mit Blechummantelung

Anschlusskasten mit Blechummantelung
 Stahlkonstruktion^{2,3}
 Farbe RAL 7016 anthrazitgrau
 Anschlusskasten GURO EKM 2020 ohne Fi-Schutzschalter mit Blechummantelung.
 Technische Daten GURO EKM 2020:
 - z.B. Einbau in Lichtmaste
 - Erforderliche Mast-Türgröße min. 70 x 240 mm
 - Mast-Innen-Ø ab 84 mm
 - Abmessung L x B x H: 232 x 69 x 69,5 mm
 - Schutzklasse II
 - Schutzart IP 44
 - 2 St. Sicherungssockel D01 - E14 - mit Schraubkappen E14
 - 5 St. Mantelklemmen
 - Schienenverdrahtung (Messing-Schienen, vernickelt)
 - Vollisolierte PE- und N-Klemmen
 - Für alle Netzformen
 - Kabelzugang für ein/zwei bzw. drei
 Erdkabel (Querschnitt s. Tabelle)
 - Aus schlagfestem Kunststoff

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

- Transparenter Deckel mit Schnappverschluss
- Berührungsschutz gemäß BGV A3
- Abgang zur Leuchte jeweils 2 x mit Abgangstüllen

Zwei Leuchtenanschlussleitungen wahlweise auch nach unten parallel zum Zugangskabel montierbar

2,00	St	_____	_____
------	----	-------	-------

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

02.16.02 **Fahrradabstellanlagen, einseitig**

02.16.02.1 **Pegasus 6 Feld
 Überdachung PEGASUS, einseitig Feldanzahl 6**

Pegasus 6 Feld
 Überdachung PEGASUS, einseitig Feldanzahl 6
 Artikelmerkmale:
 Dachlänge x Dachtiefe: 9,30 x 2,25 m
 Gesamthöhe: 2,53 m
 Lichte Höhe: 2,185m
 Oberfläche Stahlteile: feuerverzinkt und pulverbeschichtet
 RAL 7016 anthrazitgrau
 Schneelast auf dem Boden (sk): 1,88 kN/m2
 Konstruktion:
 Stahlkonstruktion mit Stahlbau-Hohlprofilen,
 Quadratrohrstützen, auf denen die Wasserkästen,
 Unterzüge und Dachhauptträger aus T-Profil
 montiert werden. Wasserkasten aus Stahlblech,
 mehrfach gekantet und ausgesteift.
 Dach:
 Verbundsicherheitsglas (VSG) Klarglas.
 Entwässerung:
 Über Regenrinne im Dach, korrosionssicher integriert in
 den
 hinteren Stützen. Austritt ca. 100 mm oberirdisch über OK
 FFB
 durch Wasserspeicher.
 Befestigung:
 Stützen mit angeschweißten Fußplatten zum Aufdübeln
 auf Fundamente mit Edelstahlbefestigungsmaterial
 nach Plänen des Herstellers.

Liefernachweis:
 E. Ziegler Metallbearbeitung AG
 Gewerbepark am See 1
 D- 01920 Nebelschütz
 Tel. 0800-1004901
 www.ziegler-metall.de

oder gleichwertig

Fabrikat:

.....

liefern montieren und aufstellen,
 sowie Herstellen der Fundamente aus Beton gemäß
 Herstellerangaben.

Leistung inkl. aller Erd- und Fundamentierungsarbeiten und
 des erforderlichen Befestigungs- und
 Verschraubungsmaterials
 sowie sämtlicher sonstiger Materiallieferungen.

Restliche Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.

2,00 St _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

02.16.02.2	<p>Zwischen- bzw. Rückwand Feldanzahl 6</p> <p>Zwischen- bzw. Rückwand Feldanzahl 6 Artikelmerkmale: Verglasung: ESG, glashell Oberfläche Stahlteile: feuerverzinkt und pulverbeschichtet RAL 7016 anthrazitgrau Höhe: 2,00 m Breite: 9,00 m ESG Einzelscheiben werden mit Glashaltern an vorhandenen Stützen sowie zusätzlichen Mittelstützen befestigt.</p> <p>Liefernachweis: E. Ziegler Metallbearbeitung AG Gewerbepark am See 1 D- 01920 Nebelschütz Tel. 0800-1004901 www.ziegler-metall.de</p> <p>oder gleichwertig</p> <p>Fabrikat:</p> <p>.....</p> <p>Leistung inkl. des erforderlichen Befestigungs- und Verschraubungsmaterials sowie sämtlicher sonstiger Materiallieferungen.</p>			
	2,00	St		

02.16.02.3	<p>Seitenwand ESG, glashell</p> <p>Seitenwand ESG, glashell liefern und fachgerecht befestigen. Artikelmerkmale: Höhe: 2,00 m Breite: 1,50 m ESG Einzelscheibe wird mit Glashaltern an vorhandene Stützen befestigt.</p> <p>Liefernachweis: E. Ziegler Metallbearbeitung AG Gewerbepark am See 1 D- 01920 Nebelschütz Tel. 0800-1004901 www.ziegler-metall.de</p> <p>oder gleichwertig</p> <p>Fabrikat:</p> <p>.....</p>			
------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Leistung inkl. des erforderlichen Befestigungs- und Verschraubungsmaterials sowie sämtlicher sonstiger Materiallieferungen.

4,00 St

02.16.02.4 Hochtransparenter Vogelschutzaufkleber, Birdsticker liefern und anbringen

Hochtransparenter Vogelschutzaufkleber, Birdsticker liefern und fachgerecht an Rück-, Zwischen- und Seitenwänden aus Glas anbringen gemäß Herstellerangaben.
 Hochtransparente Folien-Aufkleber mit Vogel-Silhouetten, die nur im UV-Licht sichtbar sind.
 Scheibenreinigung möglich.
 Größe der Aufkleber: 180 mm (Flügelspannweite) x 105 mm (von Kopf bis Schwanz),
 Anbringdichte: 7 Silhouetten pro m²,
 Abstand der einzelnen Aufkleber untereinander max. 10 cm

Innerhalb der Fahrradüberdachung anbringen.

Liefernachweis:
 TONI Spezialist für Vogelabwehr
 Tel. 069-48009779
 Tel. 069-48009778
 www.vogelabwehr.de
 info@vogelabwehr.de

240,00 St

02.16.02.5 Fahrradständer UNIVERSAL - einseitig STELLPLÄTZE: 17

Fahrradständer UNIVERSAL - einseitig
 In Anpassung an den Bestand

 STELLPLÄTZE: 17 (in Teilmengen)
 Bügel verschweißt,
 bestehend aus 3-er und 2-er Einheiten.
 Stabile Stahlkonstruktion mit aufgeschweißten robusten Rundrohrbügeln. Vorbereitet zur Reihenverbindung und Bodenbefestigung.
 Platzsparend durch abwechselnde Tief-/Hochstellung.
 Radabstand 500 mm.
 Zur Bodenbefestigung.

Oberfläche : feuerverzinkt
 Variante : 90° Einstellung
 für Reifenbreite : 55 mm

Liefernachweis:
 E. Ziegler Metallbearbeitung AG
 Gewerbepark am See 1
 D- 01920 Nebelschütz
 Tel. 0800-1004901
 www.ziegler-metall.de

oder gleichwertig

Fabrikat:

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

.....

liefern inkl. Montagematerial zur Verschraubung der Einstellbügel auf den Grundrahmen und ortsfest auf den Belag aufschrauben sowie Reihensparker fachgerecht aneinander befestigen gemäß Herstellerangaben.

Leistung inkl. des erforderlichen Befestigungs- und Verschraubungsmaterials sowie sämtlicher sonstiger Materiallieferungen.

Bestellung erst nach Abstimmung mit dem AG!

2,00 St

02.16.02.6 Beleuchtung für Überdachung PEGASUS

Beleuchtung für Überdachung PEGASUS
 410
 Farbe RAL 7016 anthrazitgrau
 Aufbauleuchte im aus Blech gekanteten Lampenkasten, pulverbeschichtet im Farbton der Überdachung. Inklusive Kabel und Schlauchverschraubung zur Stromzuleitung vom Anschlußpunkt an der Überdachung zum Lampenkasten. Maße der Beleuchtung sind der Überdachung angepasst.
 Abmessungen:
 Länge 1410 mm
 Breite 120 mm
 Höhe 70 mm

Leuchtmittel Leuchtröhre
 Leistung 1 x 36 Watt
 Schutzklasse 1

4,00 St

02.16.02.7 Anschlusskasten mit Blechummantelung

Anschlusskasten mit Blechummantelung
 Stahlkonstruktion^{2,3}
 Farbe RAL 7016 anthrazitgrau
 Anschlusskasten GURO EKM 2020 ohne Fi-Schutzschalter mit Blechummantelung.
 Technische Daten GURO EKM 2020:
 - z.B. Einbau in Lichtmaste
 - Erforderliche Mast-Türgröße min. 70 x 240 mm
 - Mast-Innen-Ø ab 84 mm
 - Abmessung L x B x H: 232 x 69 x 69,5 mm
 - Schutzklasse II
 - Schutzart IP 44
 - 2 St. Sicherungssockel D01 - E14 - mit Schraubkappen E14
 - 5 St. Mantelklemmen
 - Schienenverdrahtung (Messing-Schienen, vernickelt)
 - Vollisolierte PE- und N-Klemmen
 - Für alle Netzformen
 - Kabelzugang für ein/zwei bzw. drei Erdkabel (Querschnitt s. Tabelle)
 - Aus schlagfestem Kunststoff
 - Transparenter Deckel mit Schnappverschluss

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

- Berührungsschutz gemäß BGV A3
- Abgang zur Leuchte jeweils 2 x mit Abgangstüllen

Zwei Leuchtenanschlussleitungen wahlweise auch nach unten parallel zum Zugangskabel montierbar

2,00

St

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.17		Mobiliar		
02.17.01		Sitzbänke		
02.17.01.1		Bank ERGO 7000-6 RE mit Lehne ERGO 7000-6-RE 4-Sitzer mit Lehne Bohlen montiert auf Flachstahlkonsole 80/8 mm mit Spezial-Edelstahlschrauben, 4 Stück pro Bohle. Endmontage durch integrierte Edelstahlverschraubung. 4- Sitz und 2 Lehnbohlen aus Kunststoff dunkelbraun, Acrylqualität, hohe UV- u. Farbbeständigkeit; Länge: 2,00m; Untergestell Rundstahlrohr Ø 70 mm und Flachstahl 80/8 mm, feuerverzinkt und beschichtet, einbetonierbar. Beschichtungsfarbe des UG: RAL 7016 anthrazitgrau Länge: 2000 mm Sitzhöhe: 430 mm Sitztiefe: 460 mm Gesamthöhe: 830 mm Gesamttiefe: 690 mm Lehnbohlen: 2 Stück (120 x 40 mm) Sitzbohlen: 4 Stück (95 x 40 und 120 x 40 mm) Liefernachweis: WETZ Außenraum-Elemente GmbH Am Taubenrain 7 D-35756 Mittenaar Telefon: +49 (0) 2778 / 91220 Telefax: +49 (0) 2778 / 6301 E-Mail: info@wetz.de Web: http://www.wetz.de liefern und in herzustellende Fundamente gemäß Herstellerangaben einbauen. Leistung inkl. aller Erd- und Fundamentierungsarbeiten sowie sämtlicher notwendiger Materiallieferungen. Anfallende Reststoffe werden Eigentum des AN und sind fachgerecht zu entsorgen.		
	1,00	St		

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

02.17.02 **Abfallbehälter**

02.17.02.1 **Abfallbehälter punto 500, Fa. Hess Form & Licht**

Abfallbehälter liefern und aufstellen
 punto 500, mit Standfuss Fa. Hess Form & Licht
 Art. -Nr: 80.30900.1V011 MES + INTEGR. ASCHER

oder gleichwertig

Fabrikat:

.....

Abfallbehälter zum Einbetonieren
 Gestell und Behälter aus Stahl, verzinkt,
 und Behälter zusätzlich pulverbeschichtet

Beschichtungsfarbe RAL 7016 anthrazitgrau

Gestell aus Profilstahl: 80 x 46 mm
 Behälter zum Leeren nach vorne abklappbar
 Mit Dreikant-Verriegelung.
 Einsatz aus Metall, Fassungsvermögen 32l
 Gesamthöhe: 830 mm über Erde ; Erdstück: 500 mm
 Behälterhöhe: 500 mm ; Behälter: ø 340 mm
 Abdeckung: ø 350 mm ; Einwurföffnung: ø 170 mm
 mit integriertem Ascher (Aschereinwurf mit
 Edelstahlblende)

Leistung inkl. aller Erd- und Fundamentierungsarbeiten
 sowie sämtlicher notwendiger Materiallieferungen

Herstellernachweise zum Einbau sind zu beachten.

Liefernachweis:

Hess AG
 Form + Licht
 Lantwattenstraße 22
 D - 78050 Villingen-Schwenningen

1,00

St

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.17.03		Straßenschilder		
02.17.03.1		Straßenbeschilderung , bauseits lagernd, einbauen Straßenbeschilderung und sonstige Hinweisschilder, bauseits lagernd, wieder einbauen Beschilderung inkl. Metallpfosten, Höhe ca. 2,50m üGOK incl. aller Erd- und Fundamentierungsarbeiten sowie Materiallieferungen Kleinteile; Pfosten in Beton C 20/25 setzen, Fundamentabmessungen je Pfosten L/B/T: 30x30x60cm; Anfallende Reststoffe werden Eigentum des AN und sind fachgerecht zu entsorgen. Schilder und Pfosten sind zu reinigen!		
	1,00	St	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Untertafel nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.18		Einfriedungen		
02.18.01		Sicherheitszaun mit ÜS		
02.18.01.1		Zaun mit Übersteigschutz Zaun mit Übersteigschutz in Fortführung des Bestandes (sh. Foto Nr.) Maschendrahtzaun m. ÜS liefern und montieren Maschendrahtzaun, stark feuerverzinkt, Gesamthöhe: 2,50 m bestehend aus: Geflecht: - Geflechtshöhe: 2,40 m, davon 20 cm eingegraben - Maschenweite: 50 x 50 mm, - Drahtdicke: 3 mm, - stark feuerverzinkt, entsprechend DIN 2458 Spanndrähten: - Anzahl der Spanndrähte: 6 Stck - Einbau in gleichmäßigen Abständen, - fachgerechte Verspannung mit feuerverzinkten Drahtspannern, - Geflecht am obersten Spanndraht einkrämpen, - restliche Spanndrähte durch jede einzelne Masche führen, - stark feuerverzinkt, entsprechend DIN 2458. Fabrikat aus Bestand: System Heras Typ zyd20gry oder gleichwertig: Lieferachweis: z. B. HERAS ADRONIT GmbH Raiffeisenring 44 ? D-46395 Bocholt Fon +49 (0)2871 24414 - 0 Fax +49 (0)2871 24414 - 99 eMail: info@heras-adronit.de Internet: www.heras-adronit.de ?????????????????????????????????????????? Angebotenes Fabrikat		
	143,00	m		
02.18.01.2		Herstellen Schachtlöcher für Zaunpfosten Herstellen Schachtlöcher für Zaunpfosten und Aussteifungen L/B/T: 40x40x80cm auskoffern, Planum herstellen und verdichten; Anfallende Stoffe werden Eigentum des AN und sind fachgerecht zu entsorgen Abstand der Pfosten zueinander 3,0m		
	54,00	St		
02.18.01.3		Drainageschicht für Fundament Zaunpfosten Drainageschicht für Fundament Zaunpfosten aus zu lieferndem Kiessand 0/32, Schichtdicke in verdichtetem Zustand 10cm, einbauen und fachgerecht verdichten		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

54,00 St

02.18.01.4 Zaunpfosten mit anteiligen Verstreibungen für Zaun mit ÜS

Zaunpfosten für Zaun mit ÜS
 in Fortführung des Bestandes

Pfosten mit vorgefertigten Stachelbandhaltern:

- hochfrequenzverschweißte Stahlrohre,
- feuerverzinkt, entsprechend DIN 2458,
- Pfostenkernabstand: 3,00 m

Stachelbandhaltern:

- Stachelbandhalter in Y - Form
 - Korrosionsschutz: stark verzinkt
- zur Montage des Stachelbands vorgerüstet, Stachelband gesondert.

Verstreibungen (Leistung inclusive):

- Für jeden Anfangs- und Eckpunkt sind je 1 und
- für jeden Eck- und Knickpunkt je 2 Diagonalverstreibungen einzubauen.

Die Streben sind mittels Strebenkappen aus hochfestem Zinkdruckguss und umfassenden Schellen aus rostfreiem Edelstahl an den Pfosten zu befestigen.

- Anzahl der Anfangs- und Endpunkte: 2
- Anzahl der Eck- und Knickpunkte: 2

Die Pfosten und Verstreibungen sind in frostfreie, standsichere, 80 cm tiefe Beton-Einzelfundamente lot- und fluchtgerecht zu versetzen zu liefernder Ortbeton C 25/30

Fabrikat nach Bestand:

System Heras Typ zyd20gry oder gleichwertig:

Liefemachweis: z. B. HERAS ADRONIT GmbH

Raiffeisenring 44 ? D-46395 Bocholt

Fon +49 (0)2871 24414 - 0

Fax +49 (0)2871 24414 - 99

eMail: info@heras-adronit.de

Internet: www.heras-adronit.de

oder gleichwertig:

????????????????????????????????????????.

Angebotenes Fabrikat

48,00 St

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.18.02		Doppelflügeltor		
02.18.02.1		Doppelflügeltor 5,0m Breite		
		Doppelflügeltor, 5m, liefern, montieren und einbauen als Komplettleistung		
		Drehflügeltor, 2 flg., symmetrisch passend zur vorhandenen Einfriedung herstellen nach Positionen 18.01.1 und 18. 01.4		
		Aufmaß für die Anpassung ist durch den AN selbständig vorzunehmen		
		Öffnungsbreite:5000.mm (Distanz zwischen: Innen/Innen-Pfosten)		
		Öffnungsrichtung: nach innen zum Parkplatz		
		Die Flügel sind durch Torgehänge aus starken, 3-dimensional verstellbaren, geschmiedeten Augenschrauben und Bolzen mit den Pfosten verbunden. Die Aufhängungen sind jederzeit mühelos nachstellbar.		
		Die Verriegelung besteht aus einem, in den Rahmen eingelassenem Schloss mit Profilzylinder vorgerichtet, zusätzlich Doppelschließung für Feuerwehr (FBF) und verdeckter, feststellbarer Mittelverriegelung sowie einem Seitenfeststeller. Drückergarnitur aus eloxiertem Aluminium, bestehend aus: Türklinke innen und außen.		
		Korrosionsschutz: Alle Metallteile sind nach dem Schweißen feuerverzinkt und pulverbeschichtet. Die Pulverbeschichtung ist absolut lichtecht, festhaftend und abriebfest. Farbe: RAL 6005 moosgrün.		
		Montage: Die Toranlage ist in Betoneinzelfundamenten der Abmessung 75 x 75 x 80 cm in C25/30 höhen-, lot- und fluchtgerecht zu versetzen.		
		Die Bodenhülse für die Mittelverriegelung sowie die Seitenfeststeller sind ebenfalls in Beton zu versetzen. Die Torpfosten sind mit Streben, die auf Zug und Druck beansprucht werden können, abzustreben. Nach dem Abbinden des Betons ist die gesamte Toranlage genau einzujustrieren.		
		Evtl. Beschädigungen der Verzinkung oder der Beschichtung sind mit Zinkstaub-Beschichtung bzw. Kunststoffspray dauerhaft auszubessern. Die Aufhängungen sind nach der Endjustage mit Zinkstaub-Beschichtung und Kunststoffspray zu behandeln.		
		Leistung inkl. aller Erd- und Fundamentierungsarbeiten sowie sämtlicher notwendiger Materiallieferungen.		
	1,00	St		
02.18.02.2		Werkzeichnung für Doppelflügeltor		
		Lieferung einer Werkzeichnung für Doppelflügeltor passend zur vorhandenen Einfriedung nach Positionen 18.01.1 und 18. 01.4		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Leistung incl. zweimaliger Abstimmung mit dem AG und
Überarbeitung

1,00

St

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.19	Sonstiges / Zulagen			
02.19.01	Bodenstabilisierung			
02.19.01.1	Planumsstabilisierung mit grobkörnigem Boden			
	Planumsstabilisierung mit grobkörnigem Boden Kiessand 0/32 < 5 Gew.% Kornanteil < 0,063mm) bei Nichtereichen von EV2 mind.45MPa auf Planum Material liefern und lagenweise einbringen Dicke der Schicht: 30 cm im verdichteten Zustand gemäß Baugrundgutachten und Angaben des AG vor Ort			
	60,00	m ³	_____	_____
02.19.01.2	Geogitter zur Verbesserung der Tragfähigkeit			
	Geogitter zur Verbesserung der Tragfähigkeit des Bodens liefern und fachgerecht verlegen, unter Angabe des AG vor Ort; in Bahnen mit 50cm Überlappung; 40 kN/m, 10-11% Dehnung, <3% Dehnung bis 10kN Fabrikatsangabe: 			
	(vom Bieter einzutragen)			
	500,00	m ²	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.19.02	Zulagen Material			
02.19.02.1	Zulage Liefern Austauschboden			
	Liefern frei Einbaustelle von geeignetem, einbau- und verdichtungsfähigem Boden als Bodenaustausch, Ungleichförmigkeitsgrad: U = 6 - 10 Ton/Schluffgehalt (Korngrößen ≤ 0,06 mm) max. 10% lagenweise einbringen und ver- dichten. Nachweise sind vorzulegen. Ausgetauschter Boden ist zu entsorgen Kosten sind einzukalkulieren			
	35,00	m ³	_____	_____
02.19.02.2	Zulage Lieferung Beton C 12/15 frei Baustelle liefern und einbauen			
	Zulage Lieferung Beton C 12/15 frei Baustelle liefern und lagenweise in Teilmengen einbauen Bestellung nur auf Anweisung des AG			
	10,00	m ³	_____	_____
02.19.02.3	Zulage Lieferung Beton C 20/25 frei Baustelle liefern und einbauen			
	Zulage Lieferung Beton C 20/25 frei Baustelle liefern und lagenweise in Teilmengen einbauen Bestellung nur auf Anweisung des AG			
	2,00	m ³	_____	_____
			Gesamtsumme:	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
ZUSAMMENSTELLUNG				
01		1. BA Teil A und Teil B		
01.01		Baustellenordnung		
01.01.01		Baustelleneinrichtung		
01.01.02		Laufende Sicherungsarbeiten		
01.01.03		Baustraßen anlegen		
01.01.04		Kontrollprüfungen		
01.02		Vorbereitende Arbeiten		
01.02.01		Vermaßungsarbeiten		
01.02.02		Baum-, Wurzel- und Leitungsschutz		
01.03		Abbrucharbeiten		
01.03.01		Abbrucharbeiten Wegebau		
01.03.02		Abbruch Wegebeläge zum Wiedereinbau		
01.03.03		Abbrucharbeiten Boden		
01.03.04		Abbrucharbeiten Mobiliar		
01.03.05		Abbrucharbeiten Natursteinmauer		
01.03.06		Rodungsarbeiten		
01.03.07		Abbruch Schächte		
01.03.08		Abbruch alte RW-Trassen		
01.04		Straße C, Asphalt		
01.04.01		Erdarbeiten und Oberbau		
01.04.02		Randeinfassungen		
01.04.03		Straßenbelag, Asphalt		
01.04.04		Anpassungsarbeiten		
01.05		Straßen B3 und H, Granitgroßpflaster		
01.05.01		Erdarbeiten und Oberbau		
01.05.02		Randeinfassungen		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.05.03		Wegebeläge		_____
01.06		Gehweg 1, Granitkleinpflaster		_____
01.06.01		Erdarbeiten und Oberbau		_____
01.06.02		Randeinfassungen		_____
01.06.03		Wegebeläge		_____
01.07		Platzfläche Hydrant		_____
01.07.01		Erdarbeiten und Oberbau		_____
01.07.02		Randeinfassungen		_____
01.07.03		Wegebeläge		_____
01.08		Stützmauern		_____
01.08.01		Schergewichtsmauer an Stele Süd		_____
01.08.02		Natursteinverblendung an Mauer Stele Süd		_____
01.09		Entwässerungsarbeiten		_____
01.09.01		Übergabeschacht DN 1000, Schachtanpassung		_____
01.09.02		Straßenabläufe		_____
01.10		Elektroarbeiten		_____
01.10.01		Sicherungsarbeiten Elektro		_____
01.10.02		Kabelgraben / Erdarbeiten Elektro		_____
01.10.03		Anschlussarbeiten Elektro		_____
01.10.04		Straßen- und Wegebeleuchtung		_____
01.10.05		Bestandsplan Elektro		_____
01.11		Boden- und Pflanzarbeiten		_____
01.11.01		Bodenmodellierung		_____
01.11.02		Frühjahrsgeophyten		_____
01.12		Rasendarbeiten		_____
01.12.01		Rasenflächen herstellen		_____
01.12.02		Fertigstellungspflege Rasen		_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.13		Mobiliar		
01.13.01		Sitzbänke		
01.13.02		Abfallbehälter		
01.13.03		Informationstafel		
01.13.04		Straßenschilder		
01.14		Sonstiges / Zulagen		
01.14.01		Bodenstabilisierung		
01.14.02		Zulagen Material		
02		2. BA		
02.01		Baustellenordnung		
02.01.01		Baustelleneinrichtung		
02.01.02		Laufende Sicherungsarbeiten		
02.01.03		Kontrollprüfungen		
02.02		Vorbereitende Arbeiten		
02.02.01		Vermaßungsarbeiten		
02.02.02		Baum-, Wurzel- und Leitungsschutz		
02.03		Abbrucharbeiten		
02.03.01		Abbrucharbeiten Wegebau		
02.03.02		Abbrucharbeiten Boden		
02.03.03		Abbrucharbeiten Mobiliar		
02.03.04		Rodungsarbeiten		
02.04		Stellflächen, Zufahrten, Überhangstreifen		
02.04.01		Erdarbeiten und Oberbau		
02.04.02		Zufahrt Asphalt		
02.04.03		Wegebeläge Stellflächen		
02.04.04		Randeinfassungen		
02.04.05		Kiesel-Retentions-Flächen		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.05		Platzfläche Hydrant		
02.05.01		Erdarbeiten und Oberbau		
02.05.02		Randeinfassungen		
02.05.03		Wegebeläge		
02.06		Gehweg und Fahrradstellfläche		
02.06.01		Erdarbeiten und Oberbau		
02.06.02		Randeinfassungen		
02.06.03		Wegebeläge		
02.07		Blockstufen		
02.07.01		Blockstufen		
02.08		Stützmauern		
02.08.01		Winkelstützmauer am Fahrradstellplatz		
02.09		Entwässerung		
02.09.01		Rohrgräben		
02.09.02		Rohrleitungen		
02.09.03		Rigolen um Vollsickerrohr		
02.09.04		Schacht für Vollsickerrohr		
02.09.05		Schlucker, Kontrollschächte		
02.09.06		Schachtanpassung		
02.09.07		Straßenabläufe/Schächte		
02.09.08		Entwässerungsrinnen		
02.09.09		Anschlüsse Bestandsleitungen		
02.09.10		Drainageleitung an Winkelstützen		
02.12		Elektroarbeiten		
02.12.01		Sicherungsarbeiten Elektro		
02.12.02		Kabelgraben / Erdarbeiten Elektro		
02.12.03		Anschlussarbeiten Elektro		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.12.04		Vorbereitung Anschlussarbeiten, Kabelschutzrohre		
02.12.05		Steuerungsschrank (KVS)		
02.12.06		Straßen- und Wegebeleuchtung		
02.12.07		Anschluss Videokamera, Versetzen Kamera 2		
02.12.08		Tieferlegung Kabel für Kamera 2		
02.12.09		Bestandsplan Elektro		
02.13		Bodenmodellierung		
02.13.01		Bodenbewegung		
02.14		Pflanzarbeiten		
02.14.01		Boden- und Pflanzarbeiten		
02.14.02		Lieferung Bäume		
02.14.03		Lieferung Solitärsträucher		
02.14.04		Frühjahrsgeophyten		
02.14.05		Fertigstellungspflege Gehölze		
02.14.06		Entwicklungspflege Gehölze 1. Jahr		
02.14.07		Entwicklungspflege Gehölze 2. Jahr		
02.14.08		Entwicklungspflege Gehölze 3. Jahr		
02.14.09		Entwicklungspflege Gehölze 4. Jahr		
02.15		Rasearbeiten		
02.15.01		Rasenflächen herstellen		
02.15.02		Fertigstellungspflege Rasen		
02.16		Fahrradabstellanlage		
02.16.01		Fahrradabstellanlage, doppelseitig		
02.16.02		Fahrradabstellanlagen, einseitig		
02.17		Mobilier		
02.17.01		Sitzbänke		
02.17.02		Abfallbehälter		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.17.03		Straßenschilder		_____
02.18		Einfriedungen		_____
02.18.01		Sicherheitszaun mit ÜS		_____
02.18.02		Doppelflügeltor		_____
02.19		Sonstiges / Zulagen		_____
02.19.01		Bodenstabilisierung		_____
02.19.02		Zulagen Material		_____
			Gesamtbetrag:	_____
			UST ... %:	_____
			Gesamtbetrag Brutto:	_____

Etwaige Preisnachlässe sind an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufzuführen.

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **30195-E1-0006**Vergabenummer **19A0046N**

Vergabeart

- | | |
|---------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

F.-Loeffler-Institut BFI f. Tiergesundheit**Gesamtausbau FLI Insel Riems**

Leistung

Herrichten einer Parkplatzfläche

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

€

€

€

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten

- drei Jahren¹
 fünf Jahren²

vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Referenznachweise bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Vergabeverfahren nach Abschnitt 1 VOB/A² Vergabeverfahren nach Abschnitt 2 oder 3 VOB/A

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die o.g. Angaben bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

- Ich bin/Wir sind im Handelsregister eingetragen.
 Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
 Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B.

wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), Verstoß gegen § 81 Absatz 1 Nummer 1 GWB, rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten zwei Jahre gegen mich/uns oder Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben einschließlich der Überwachung der Geschäftsführung oder der sonstigen Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung wegen

Terrorismusfinanzierung oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen (§ 89c StGB), Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB), Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr), Bildung krimineller Vereinigungen (§ 129 StGB), Bildung terroristischer Vereinigungen (§ 129a StGB), kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland (§ 129b StGB), Menschenhandel (§§ 232, 233 StGB), Förderung des Menschenhandels (§ 233a StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Geldwäsche (§ 261 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265 b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhänge mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324 a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde. Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne der genannten Vorschriften stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse³, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen⁴ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁵

³ soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

⁴ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

⁵ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	19A0046N	
Baumaßnahme F.-Loeffler-Institut BFI f. Tiergesundheit Gesamtausbau FLI Insel Riems		
Leistung Herrichten einer Parkplatzfläche		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

Bieter	Vergabenummer	Datum
	19A0046N	
Baumaßnahme F.-Loeffler-Institut BFI f. Tiergesundheit Gesamtausbau FLI Insel Riems		
Leistung Herrichten einer Parkplatzfläche		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:



(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

